



Sondershäuser

# HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schemberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

## IN DIESER AUSGABE UNTER ANDEREM

### Aus dem Rathaus

Rekordverdächtiges Jahr  
für Skate-Arena  
Seite 8

Lkw-Mautsäulen im Aufbau  
Seite 10

### Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Marvin Scott im Konzert  
Seite 11

Sondershäuser Madrigalisten  
im Jubiläumsjahr  
Seite 18

### Sondershäuser Geschichte und Geschichten

Das Drachen- und Gleitschirmfliegen  
in Sondershausen  
Seite 23

### Zeitgeschehen

Neue Augenarztpraxis  
für Sondershausen  
Seite 27

### Wissenswertes

Engagement leben und Brücken bauen  
Seite 36



**Sondershausen Helau!** In diesem Jahr ist es der **12. Februar**. Die Sondershäuser Narren und Jecken begehen auch 2018 den Rosenmontag wieder fröhlich und beschwingt mit ihrem Umzug durch die Stadt.



## E-Mobilität in Sondershausen – Stadtwerke nehmen erste Ladesäulen in Betrieb

Ende des vergangenen Jahres nahmen die Sondershäuser Stadtwerke bereits drei Ladesäulen für Elektro-Pkw in Betrieb. In Sondershausen sind sieben Standorte, davon zwei Schnellladesäulen und fünf Normalladesäulen, geplant.

## VERANSTALTUNGSTIPP



### Indonesien – Abenteuer im Inselreich der Götter – Drachen – Feuerberge

Ralf Schwan berichtet live über Erlebnisse und Abenteuer einer Reise durch Indonesien, von Orang Utans im dichten Regenwald Sumatras, Besteigungen von aktiven Vulkanen des „Ring of Fire“ auf Java und Bali, einer einzigartigen Tierwelt, Tempeln und Göttern, bunten quirligen Märkten.

**Samstag, 3. März 2018, 19.00 Uhr, Carl-Schroeder-Saal**



## Loh-Orchester Sondershausen / Theater Nordhausen



### Faschingskonzert

**Dienstag, 13.02.2018, 18.18 Uhr,**  
Haus der Kunst Sondershausen

Musikalische Leitung und Moderation:  
Christoph Ehrenfellner  
Loh-Orchester Sondershausen



### Die Bibel auf der Bühne

Die Bibel als Theaterstück – das ist keine alltägliche Vorstellung! Das Rudolstädter Schauspielensemble bringt das monumentale Schauspiel auf die Bühne des Theaters Nordhausen. Für die Inszenierung ist Alejandro Quintana verantwortlich, die Ausstattung hat Mathias Werner entworfen. Der schwedische Autor Niklas Rådström verbindet ausgewählte zentrale Motive des Alten und Neuen Testaments zu einer kolportageartigen Revue in 41 Szenen. Er nimmt die biblischen Geschichten als Mythos ernst, die uns vom Kern der menschlichen Existenz erzählen. Sein Zugriff ist weltlich und gegenwärtig. Ob Kain, Noah, Moses, Lots Weib, Sarah, Paulus, Hiob, Pilatus, Maria Magdalena, Jesaja – die Menschen irren auf ihrem Lebensweg mehr, als dass sie zu Erkenntnis gelangen.

Die deutschsprachige Erstaufführung in der Übersetzung von Steffen Mensching bildete in Rudolstadt den Auftakt des Reformationsjahrs 2017. „Die Bibel“ ist nun im Theater Nordhausen zu erleben.

Karten für die Vorstellungen am **23. und 24. Februar um 19.00 Uhr** gibt es an der Theaterkasse (Tel. 03631/983452), im Internet unter [www.theater-nordhausen.de](http://www.theater-nordhausen.de) und an allen Vorverkaufsstellen der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH.



### 4. Sinfoniekonzert

**Samstag, 24.02.2018, 18.00 Uhr,**  
Haus der Kunst Sondershausen

Musikalische Leitung: Michael Helmrath  
Violine: Marek Adam Smentek  
Loh-Orchester Sondershausen

#### Wolfgang Amadeus Mozart,

Sechs Deutsche Tänze KV 571

#### Johannes Brahms,

Ungarische Tänze Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4, Nr. 17

#### Maurice Ravel,

Tzigane. Rhapsodie für Violine  
und Orchester

#### Alireza Khiabani,

greenafter an iranian perpetual dance  
UA Sondershäuser  
Kompositionswettbewerb

#### Ernest Chausson,

Poème für Violine und Orchester op. 25

#### Antonín Dvorák,

Slawische Tänze op. 46 Nr. 1 C-Dur,  
op. 72 Nr. 1 H-Dur

#### George Enescu,

Rumänische Rhapsodie Nr. 1 A-Dur op. 11

Es geht auf eine spannende Reise durch die bunten Klangwelten verschiedenster Länder! Die ebenso feurigen wie melancholischen Ungarischen und Slawischen Tänze von Brahms bzw. Dvorák dürften zu den beliebtesten Hits der klassischen Musik gehören. Im Stile einer ungarischen Rhapsodie komponierte Ravel seine virtuose Tzigane für Geige und Orchester, und auch Chausson wählte diese Besetzung für sein verträumtes Poème. Enescus brillante Rumänische Rhapsodie vereint folkloristische Musik Rumäniens und Moldawiens. Echte Tanzmusik sind Mozarts Deutsche Tänze. Er schrieb sie für die Hofbälle Kaiser Franz Joseph I. Wir schwingen an diesem Abend zwar nicht selbst das Tanzbein, aber ein Vergnügen für die Ohren ist diese Musik allemal! Eine Überraschung ist schließlich das Werk des jungen iranischen Komponisten Alireza Khiabani. Der erste Preisträger des Sondershäuser Kompositionswettbewerbs schrieb im Jahr 2017 für das Loh-Orchester eine Musik, die von Klängen seiner Heimat inspiriert ist.

Übrigens: Johannes Brahms hat nie geheiratet. Auf die Frage nach dem Grund antwortete der Komponist einmal: Es hat mich keine gewollt. Und hätte mich eine gewollt, würde ich sie wegen ihres schlechten Geschmacks nicht nehmen.



### Musik aus nächster Nähe

Orchestermusiker in Schulen und  
Kindergärten

Viele Kindergartenkinder und Schüler haben sie schon erlebt: Orchestermusiker des Loh-Orchesters Sondershausen, die mit ihren Instrumenten direkt in den Kindergärten oder ins Klassenzimmer kommen. Kleine Ensembles des Orchesters reisen in die Einrichtungen im Kreis Nordhausen und im Kyffhäuserkreis, aber auch in andere Landkreise, und gestalten gemeinsam mit Konzertdramaturgin Juliane Hirschmann eine Stunde Musik.

Was die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer dabei erleben, ist ganz anders als das, was im Konzertsaal möglich ist. So können die Kinder und Jugendlichen den Musikern ganz unmittelbar Fragen stellen, wenn diese ihre Instrumente vorstellen, manchmal ist es sogar möglich, ein Instrument selbst auszuprobieren. Und wenn dann Musik erklingt, lauschen die jungen Zuhörer wie gebannt; für manche ist es das erste Mal, dass sie Orchestermusiker live zu hören bekommen.

Zur Auswahl stehen ganz verschiedene Programme, für jede Altersgruppe ist etwas dabei. Der Hit für die Kleinen vom Kindergarten bis zur Grundschule ist die berühmte Geschichte „Peter und der Wolf“ mit Musik von Sergej Prokofjew in einer Bearbeitung für Holzbläserquintett. Dieses Werk charakterisiert so plastisch wie kaum ein anderes Instrumente des Orchesters. Auch „Hänsel und Gretel“ oder „Der Karneval der Tiere“ sind gefragte Programme.

Nicht weniger interessant sind für die etwas Älteren Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ und ein Mozart-Programm mit einem Streichquartett des Orchesters oder Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ in einer Bearbeitung für Holzbläserquintett. Irina Kohl, die Schlagzeugerin des Loh-Orchesters, animiert die Kinder beim „Rhythmus zum Mitmachen“ dazu, selbst als Schlagzeuger aktiv zu werden.

Der Besuch der Musiker in der Einrichtung ist kostenlos, wenn darüber hinaus eine der zwei Orchesterwerkstätten besucht wird. So findet die **nächste Orchesterwerkstatt für Kinder ab fünf Jahren am 21. März im Theater Nordhausen** und am **22. März im Haus der Kunst Sondershausen** statt. Dort geht es unter dem Motto „BA-ROCK“ mit viel Musik auf eine spannende musikalische Zeitreise in das 17. und 18. Jahrhundert.

Nähere Informationen zu den einzelnen Programmen und zur Terminvergabe gibt Juliane Hirschmann unter der Telefonnummer 03632/770003 oder per Mail unter [hirschmann@loh-orchester-sondershausen.de](mailto:hirschmann@loh-orchester-sondershausen.de)

## Amtlicher Teil

# Öffentliche Bekanntmachungen

### Inhalt:

1. Öffentliche Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Sondershausen
2. Schöffen gesucht für die Amtsperiode 2019 bis 2023

## Öffentliche Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Sondershausen

1. In der der Stadt Sondershausen wird am **15. April 2018** ein hauptamtlicher Bürgermeister gewählt.  
Zum hauptamtlichen Bürgermeister, der als Beamter auf Zeit auf die Dauer von sechs Jahren gewählt wird, ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 Thüringer Gesetz über die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz – ThürKWG) wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet hat. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche. Nicht wählbar ist, wer am Wahltag das 65. Lebensjahr vollendet hat. Zum hauptamtlichen Bürgermeister kann auch ein Bewerber gewählt werden, der zur Zeit der Wahl seinen Aufenthalt nicht in der Gemeinde hat. Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:  
Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Kroatien, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Republik Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.  
Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet.  
Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).
- 1.1 Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden.  
**Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.**  
Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.  
Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und gegebenenfalls die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.  
In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.
- 1.2 Der Wahlvorschlag der **Partei oder Wählergruppe** muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:
  - a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
  - b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,

- c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

- a) die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO), dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, ob er mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte einverstanden ist sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,
- b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
- c) Versicherung an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG,
- d) eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

- 1.3 Der Wahlvorschlag des **Einzelbewerbers** muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal soviel Wahlberechtigten tragen, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind (insgesamt **150 Unterschriften**).

Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine weiteren Unterstützungsunterschriften erforderlich. Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:

Die Erklärung des Einzelbewerbers nach dem Muster der Anlage 6a zur ThürKWO, dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt ist, ob er mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte einverstanden ist sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt.

Zusätzlich ist eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO beizufügen, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

2. Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck für das Wahlgebiet einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlages ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Der Bewerber kann

auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern einer Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen einer Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3. **Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen**, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlages seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Kyffhäuserkreises oder im Stadtrat der Stadt Sondershausen vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal so vielen Wahlberechtigten unterstützt werden wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind (insgesamt **120 Unterschriften**).

3.1 Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlages im Kreistag oder Stadtrat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlages neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal so vielen Wahlberechtigten wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Stadtrat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlages ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Kyffhäuserkreises oder im Stadtrat der Stadt Sondershausen vertreten ist.

3.2 Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlages (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlages war.

3.3 Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlages in eine vom Wahlleiter bei der Stadtverwaltung Sondershausen **bis zum 12. März 2018, 18:00 Uhr**, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten.

Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Stadt Sondershausen mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlages während der üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung Sondershausen

Montag: 08:00 bis 16:00 Uhr  
 Dienstag: 08:00 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag: 08:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 bis 13:00 Uhr  
 Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

im **Bürgerbüro der Stadtverwaltung Sondershausen**,  
 Carl-Schroeder-Straße 9, 99706 Sondershausen ausgelegt.

Wahlberechtigte die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, den Eintragungsraum aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen. Die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

- 3.4 Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Stadt Sondershausen mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anlage 7a zur ThürKWG) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.
4. Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen **spätestens am 2. März 2018 bis 18:00 Uhr** eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim

**Wahlleiter der Stadt Sondershausen**  
**Herrn Stefan Aschenbrenner**  
**Carl-Schroeder-Straße 9 (Zimmer 28, 4. Etage)**  
**99706 Sondershausen**

einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur **bis zum 2. März 2018 bis 18:00 Uhr** durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

5. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.
6. Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 12. März 2018, 18:00 Uhr behoben sein. Am 13. März 2018 tritt der Wahlausschuss der Stadt Sondershausen zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert ein Bewerber seine Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlags, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.
7. Die im Thüringer Kommunalwahlgesetz oder in der Thüringer Kommunalwahlordnung vorgesehenen Fristen und Termine verlängern oder ändern sich nicht dadurch, dass der letzte Tag der Frist oder ein Termin auf einen Sonnabend, einen Sonntag, einen gesetzlichen oder staatlich geschützten Feiertag fällt; eine Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand ist ausgeschlossen (§ 37 Abs. 2 ThürKWG).
8. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Sondershausen, 24.01.2018

- Siegel -  
 gez. Aschenbrenner  
 Wahlleiter der Stadt Sondershausen

## Schöffen gesucht für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Alle 5 Jahre werden Schöffen als Laienrichter für die Ausübung des Amtes am Landgericht Mühlhausen sowie Amtsgericht Nordhausen gewählt. Die Amtszeit der derzeit amtierenden Schöffen im Freistaat Thüringen endet am 31.12.2018. Für die am 01.01.2019 beginnende Amtsperiode sind deshalb Neuwahlen erforderlich.

Gesetzliche Grundlage für die Aufstellung der Vorschlagslisten sind die §§ 28 – 58 sowie 77 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG). Bei der Auswahl der Schöffen sind insbesondere die §§ 31 – 36 und 77 GVG zu beachten.

Die als Laienrichter vorgeschlagenen Personen, sollten in der Lage sein, die erforderliche Zeit für die Ausübung des Amtes aufzubringen. Es ist damit zu rechnen, dass der Laienrichter mindestens zu 12 ordentlichen Sitzungen im Kalenderjahr herangezogen wird.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung.

Die von der Gemeinde aufzustellende Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Die Bewerber, müssen ihren Wohnsitz in der Stadt Sondershausen haben. Für die Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung des Stadtrates erforderlich.

Hiermit wenden wir uns an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sondershausen im Alter zwischen 25 und 69 Jahren, sich schriftlich bis zum

**23. Februar 2018**

bei der Stadtverwaltung Sondershausen mit folgenden Angaben zu melden:

- Geburtsname, Familienname, Vorname
- Anschrift
- Tag und Ort der Geburt
- Staatsangehörigkeit
- Beruf
- derzeit ausgeübte Tätigkeit
- frühere Schöffentätigkeit.

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Sondershausen  
 Fachbereich Zentrale Verwaltung  
 Markt 07  
 99706 Sondershausen  
 Tel.: 03632/622116 – Frau Nowak

## Nichtamtlicher Teil

### AUS DEM RATHAUS



#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Vorbereitungen liegen in den letzten Zügen, und das erste große Highlight des Jahres in Sondershausen steht bevor. Unsere Vereine aber auch die Stadt sind bestens vorbereitet und gerüstet für den Rosenmontag. Mit viel Enthusiasmus, Liebe zum Detail und wahnsinnig viel Zeit bei den Proben wurden die Sitzungen vorbereitet, und alle warten nun

bis es wieder losgeht und „Helau!“ aus allen Ritzen dringt. Auch in diesem Jahr erwarten wir zum größten Rosenmontagsumzug in Nordthüringen viele Gäste, die gemeinsam mit den Sondershäusern die Straßen säumen und ausgelassen feiern. Hunderte von Stunden stecken in den Vorbereitungen, und ich bin mir sicher, dass der Besuch der Veranstaltungen in der Kernstadt und in den Ortsteilen absolut lohnenswert ist und viel Vergnügen und Unterhaltung verspricht.

Es sind natürlich wieder unsere Vereine, die den Rosenmontag und Fasching bei uns zu dem machen, was er ist. Für deren Arbeit bin ich besonders dankbar und froh, da es nicht selbstverständlich ist, dass eine Sache so breit unterstützt wird. Auch in Fragen der Sicherheit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Es geht wieder darum, alles zu unternehmen, damit sich alle Gäste und Besucher wohl fühlen und vergnüglich den Tag genießen können. Rosenmontag, das ist Tradition in Sondershausen, und wir tun natürlich gemeinsam mit der Polizei,

den Feuerwehren und auch den Vereinen alles dafür, dass dieser gelebte Brauch bei uns so unbeschwert wie möglich erlebt werden kann.

Ich bin froh, dass Sondershausen zur närrischen Zeit ein besonderer Anziehungspunkt ist. Dafür wurde in der Vergangenheit und auch jetzt wieder viel geleistet, und ich wünsche mir, dass diese Tradition in der Zukunft ebenso ihren Bestand hat. Schauen Sie sich das engagierte und rege Treiben und die vielen Nachwuchs-karnevalisten in den Vereinen an, wird mir darum nicht bang. Ich freue mich jetzt, wie Sie sich sicherlich auch, auf eine herrlich ausgelassene Zeit und bin wie jedes Jahr gespannt auf die Einfälle, Darbietungen und bunten Kostüme aller Beteiligten.

Helau!

*Uw Bürgermeister  
Gerd Frey*

### Rosenmontag in Sondershausen

In diesem Jahr ist es der **12. Februar**. Die Sondershäuser Narren und Jecken begehen auch in 2018 den Rosenmontag wieder fröhlich und beschwingt mit ihrem Umzug durch die Stadt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

So werden sich 2018 wieder viele Vereine mit ca. 1100 Mitwirkenden aus Sondershausen und der Umgebung am Karnevalsumzug der Stadt beteiligen. Zugführender Verein im Jahr 2018 ist der Karnevalsverein „Blau-Weiß Beberanien“.

Der komplette Zug setzt sich in diesem Jahr um 9:30 Uhr in der Güntherstraße in Bewegung. Die Zugstrecke ist auch in diesem Jahr unverän-

dert: Güntherstraße, A.-Puschkin-Promenade, Vor dem Jechator, Gartenstraße, Karnstraße, Stiftstraße, Lange Straße, F.-Schluffer-Straße, U.-von-Hutten-Straße, Lohstraße, Carl-Schroeder-Straße, Marktplatz.

In diesem Jahr werden, aufgrund der Rathaussanierung, alle Tollitäten des Rosenmontagsumzuges auf einer Bühne neben dem Rathaus begrüßt.

Auf dem Marktplatz wird bis 14:00 Uhr gefeiert, und es wird der Höhepunkt der närrischen Saison begangen.

**Lassen Sie sich den Rosenmontagsumzug nicht entgehen. Alle sind herzlich eingeladen.**



### Heimatecho im Abonnement

Gegen Erstattung der Portokosten senden wir auch im Jahr 2018 unseren auswärtigen Lesern das Sondershäuser Heimatecho weiterhin gern ins Haus.

Bitte überweisen Sie uns dazu auf unser Konto

**IBAN: DE0682055000310000268**

BIC/ SWIFT-Code: HELADEF1KYF

bei der Kyffhäusersparkasse  
den Betrag von 18,72 Euro.

Als Zahlungsgrund geben Sie bitte  
„Heimatecho-Porto“ an.

UHREN & SCHMUCK

*Andrae*

Meisterbetrieb

*Nicht vergessen!*

**Am 14. Februar ist Valentinstag**

**Sondershausen am Boulevard**

## Stadtmarketing Sondershausen GmbH Touristinformation Sondershausen



### Neues aus der Touristinformation

#### Neu im Sortiment: Künstlerpostkarten für den guten Zweck

Außergewöhnliche Postkarten erhalten Sie bei uns in der Touristinformation. Im DIN-lang Format sind erhältlich: das Altarbild von Ronald Paris sowie eine Schlossansicht von Gerd Mackensen. Mit dem Erwerb dieser Karten unterstützen Sie das Glockenprojekt St. Trinitatis Sondershausen.



#### Wieder erhältlich

#### „Der Hainleite Wanderbote 2018“

Der Sondershäuser Wanderklub hat wieder seinen jährlichen Wanderplan herausgegeben. Unter dem Motto „Jeder Schritt hält fit“ sind nicht nur die Klubmitglieder, sondern auch Gäste zu den wöchentlichen Wanderungen eingeladen.



#### Für folgende Veranstaltungen erhalten Sie bei uns Karten:

**Faschingskonzert „Wien bleibt Wien“**  
am 13.02.2018, 18.18 Uhr, Haus der Kunst

**4. Sinfoniekonzert „Andere Länder,  
andere Tänze“** am 24.02.2018, 18.00 Uhr,  
Haus der Kunst

**Indonesien Abenteuer im Inselreich  
der Götter, Drachen und Feuerberge  
Live - Multivision** von Ralf Schwan am  
03.03.2018, 19.30 Uhr im Carl- Schroeder-  
Saal

**Luftwaffenmusikkorps Erfurt** am 09.03.  
und 10.03.2018, jeweils 18.00 Uhr im  
Erlebnisbergwerk Sondershausen

**3. Schlosskonzert**  
am 11.03.2018, 11.00 Uhr im Blauer Saal/  
Schloss

**Roger People Classic Rock**  
Jubiläumsveranstaltung 24.03.2018, 18.00 Uhr  
im Erlebnisbergwerk Sondershausen

**Zauber der Travestie** am 24.03.2018,  
20.00 Uhr im Haus der Kunst

**„La Traviata“ & „Die Comedian  
Harmonists“** im Rahmen der Thüringer  
Schlossfestspiele 15.06.-14.07.2018 open air  
im Schlosshof Sondershausen

#### Unsere nächsten Öffentlichen Stadtführungen im Februar und März: Sonntag, den 04.02.2018 Geschichtlicher Rundgang durch Sondershausen:

Unsere Gästeführerin Edith Baars erwartet Sie auf dem Marktplatz unterhalb des Residenzschlosses und führt Sie innerhalb der folgenden 1,5 Stunden durch die Innenstadt von Sondershausen. Lauschen Sie einer mit geschichtlichen Fakten gespickten Führung und lernen Sie u. a. die historische Altstadt und die Stadtkirche St. Trinitatis kennen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr Alte Wache

**Sonntag, den 14.03.2018  
Thematischer Rundgang  
„Wandeln durch die Musikgeschichte“:**  
Sondershausen hat eine jahrhundertealte  
Musiktradition vorzuweisen. Überall im Stadt-  
zentrum findet man Gebäude, die auf die

reichhaltige Musikgeschichte hinweisen und teilweise noch heute als Spielstätten genutzt werden. Lassen Sie sich von unserem Stadtführer Herrn Dr. Seiferling an „musikalische“ Orte führen, hören Sie die Geschichte und Geschichten zum Thema Musik und verstehen Sie, warum Sondershausen den Beinamen „Musikstadt“ trägt.  
Treffpunkt: 14.00 Uhr Alte Wache

Auch im Jahr 2018 gibt es wieder die beliebten **kulinarischen Rundgänge durch Sondershausen.**

Für Sie zur Information schon einmal die Termine:

28. März 2018	25. April 2018
30. Mai 2018	27. Juni 2018

### Kulinarischer Stadtrundgang durch Sondershausen

Einen kulinarischen Stadtrundgang durch Sondershausen bietet am Mittwoch, dem **28. März 2018, um 17:30 Uhr** die Touristinformation an.

Besucht werden diesmal nicht nur historische Stätten und Plätze, sondern auch verschiedene Lokalitäten in der Musikstadt. Wie immer erwartet die Gästeführerin Heike Günther die Teilnehmer am Treffpunkt „Alte Wache“ zur Erkundungstour durch die Stadt und in zwei verschiedene Gaststätten, in denen jeweils ein Gang des Abendmenüs eingenommen wird.

Nach der Vorspeise in der Gaststätte „Zur Klaus“ werden der Hauptgang sowie die Nachspeise im Restaurant „Thüringer Hof“ serviert.

Dazwischen gibt es während des Rundgangs immer spannende und interessante Informationen zur Geschichte der Stadt. Die kulinarische Führung kostet 25,00€ pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü. Verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der „Alten Wache“ (Tel. 03632-788111) bis einschließlich 24.03.2018 entgegen.

**Ihr Team der Touristinformation  
Sondershausen**

Brückental 9 | 99706 Sondershausen  
Tel. 03632 700502

Markt 39 | 99718 Greußen  
Tel. 03636 7929777

R.-Breitscheid-Str. 4 | 06567 Bad Frankenhausen  
Tel. 034671 546471

[www.bestattungsinstitut-bodemann.de](http://www.bestattungsinstitut-bodemann.de)



Bestattungsinstitut  
**C. Bodemann**

Inh. René Bodemann

*Wenn der Abschied gekommen ist*

**Tag & Nacht erreichbar**

## SKATE ARENA – Rekordverdächtiges Jahr 2017 –

Das hinter uns liegende Jahr 2017 kann für die Skate Arena in Sondershausen als „rekordverdächtig“ bezeichnet werden.

Wiederholt mächtig gestiegene Besucherzahlen zeigen das große Interesse und den Bedarf in Sondershausen an sinnvollen, attraktiven und qualitativen Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche und natürlich auch ältere Generationen.

Fast unglaublich, dass die stetig anwachsende Nutzer- bzw. Besucherzahl im letzten Jahr die 10.000er Marke knackte! Seit der Eröffnung im Dezember 2008 verzeichnet die Skate Arena eine Gesamtbesucherzahl von über 62.000.

### Und in diesem Jahr feiert diese besondere Sportstätte ihr 10-jähriges Jubiläum!

Wer hätte damals vor der Eröffnung vermutet, dass sich die Skatehalle im Wohngebiet Hasenholz/Östertal zu einem derart beliebten Ort zum Sport treiben und auch sozialen Treffpunkt für jung und alt aus nah und fern entwickeln würde?

Die hier bestehenden Möglichkeiten zur Ausübung von Skatesportarten sowie anderen Aktivitäten stellen einerseits anlagentechnisch eine Besonderheit dar, zum anderen treffen die qualitativ betreuten Angebote vor Ort erfreulicherweise weiterhin auf große Resonanz.

Sehr beliebt sind Kindergeburtstage und Ferienkurse zum Erlernen von Inlineskaten und Skateboardfahren. Zudem nutzen gern Gruppen die Sportstätte als Ausflugsziel - z. B. Schulklassen, Jugendclubs, Hortgruppen, Kinderheime usw. Für viele derartige Institutionen in der Region hat sich die Skate Arena als fester Bestandteil in den jeweiligen Angebotsplänen etabliert.

Nicht nur Sondershäuser nutzen regelmäßig die Skate Arena, sondern ebenso Besucher aus den umliegenden Gemeinden und auch überregionalen Städten wie Nordhausen, Sangerhausen, Artern, Erfurt, Jena, Dresden, Halle, Leipzig, Eisenach, Kassel und Göttingen - um nur einige Beispiele zu nennen.



Am 16. Dezember letzten Jahres feierte die Skate Arena ihr 9-jähriges Bestehen, mit dem zweiten vielseitigen Sport- und Familientag in der Weihnachtszeit. Bei dieser sehr gut besuchten Veranstaltung konnten alle großen und kleinen Besucher unterschiedliche Bewegungs- und Spaßstationen durchlaufen, um am Ende mit etwas Glück einen Preis zu gewinnen. Sehr viel Spaß gab es auch an der Fotobox, an der man lustige Bilder sofort zum Mitnehmen machen konnte.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne die diese wunderbare Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre - Peggy & Peggy, Basti, Andreas, Nicole, Tina, Amélie, Berti, Eileen, Stefan, Mareen, Marion, die Kids-Tanzgruppe vom Blau-Weiß Beberanien und nicht zuletzt der für die musikalische Umrahmung verantwortliche DJ Mike Hapunkt.

Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich beim THW für die kostenlose Bereitstellung der Hüpfburg.

Sportinteressierte, egal welchen Alters, haben in der Skate Arena die Möglichkeit, wetterunabhängig Skatesportarten auszuüben, kennenzulernen und unter fachlicher Anleitung auszuprobieren. Übungsstunden (einzeln oder Gruppe, alle Altersklassen) sind auf Anfrage jederzeit möglich.



### Hinweis für unsere Ferienkurse 2018 – es sind noch Plätze frei!

05.02. – 09.02.2018	Skateboard
26.03. – 29.03.2018	Inlineskating
02.07. – 06.07.2018	Skateboard
06.08. – 10.08.2018	Inlineskating
08.10. – 12.10.2018	Skateboard

Bei Interesse bitte folgende Kontaktdaten nutzen:

Tel.: 03632 755451 oder

E-Mail: skatearena-sdh@gmx.de

Ansprechpartner: Hr. Mühlhans, Hr. Flehmig

Nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern ebenso für Eltern und Großeltern steht die Tür der Skate Arena offen – um als Neuling fahren zu lernen, sich Tipps & Tricks vor Ort geben zu lassen oder einfach nur zuzuschauen. Wir freuen uns auf alle, die Lust haben, sich auf Rollen zu bewegen oder es versuchen wollen.

An dieser Stelle soll auch mal ein **großer Dank** an alle Beteiligten ausgesprochen werden, die damals den Bau der Skate Arena, trotz starker Widerstände, initiiert und umgesetzt haben.

Es war eine richtige Entscheidung.

Die vorliegenden Besucherzahlen lassen Gedanken und Ideen aufkommen, das Areal der Skate Arena für sinnvolle und attraktive Freizeitaktivitäten (nicht nur Skatesport) zu erweitern. Das wäre doch eine gute Idee für Sondershausen.

### Öffnungszeiten der Skate Arena

Di – Fr	15 – 20 Uhr
Sa	14 – 20 Uhr
In den Ferien:	
Mo – Fr	10 – 20 Uhr (wenn keine Kurswoche)
	12 – 20 Uhr (wenn Kurswoche)

### Team Skate Arena





# Stadt Sondershausen



## Widerspruch gegen Datenübermittlungen

nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG)

Die Meldebehörde ist bei der Anmeldung einer Person nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, auf die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde erheben zu können, hinzuweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

- A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr:** Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
- B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören:** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
- C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen:** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.
- D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk:** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
- E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage:** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

<b>Erklärung der meldepflichtigen Person:</b>		
Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift		

- A
- B
- C
- D Alters- und Ehejubiläen
- D nur Altersjubiläen
- D nur Ehejubiläen
- E

Datum, Unterschrift der meldepflichtigen Person oder einer Person mit Betreuungsvollmacht

Entgegengenommen:

Unterschrift, Stempel



## 20+C+M+B+18

„christus mansionem benedicat“ – Christus segnet dieses Haus. Diesen Segen brachten die kleinen Sondershäuser Sternsinger am 11. Januar auch in das Dienstgebäude „Zum Weißen Schwan“, das derzeit als Übergangs- und Ersatzgebäude für das Sondershäuser Rathaus dient.

Mit Liedern voller Wünsche für Frieden und Freude auf der ganzen Welt begeisterten die kleinen Könige die Anwesenden und wünschten Glück für das Jahr 2018.

Zugleich sammelten sie für ein Projekt gegen Kinderarbeit in Indien.



Laut Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) müssen 152 Mio. Kinder weltweit regelmäßig mehrere Stunden täglich arbeiten – mehr als die Hälfte davon sogar unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen, zum Beispiel in Steinbrüchen oder auf Plantagen. Diese Kinder müssen arbeiten, weil ihre Familien arm sind und die Eltern kein gesichertes Einkommen haben. In der Regel verhindert die Arbeit der Kinder einen regelmäßigen Schulbesuch und schädigt in vielen Fällen die gesunde Entwicklung des Kindes. Die Sternsinger in Sondershausen wollen mit ihren Sammlungen ein Hilfsprojekt unterstützen, das sich in Indien um gerade diese Kinder bemüht und einen kleinen Beitrag zur Verbesserung ihrer Situation leisten.

## Mautsäulen im Aufbau

Der Deutsche Bundestag hat das Gesetz zur Ausweitung der Lkw-Maut für Fahrzeuge ab 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht auf alle Bundesstraßen zum 1. Juli 2018 beschlossen. Damit werden zum 1. Juli 2018 insgesamt 40.000 km Bundesstraßen mautpflichtig. Toll Collect wurde vom Bund beauftragt, das Mautsystem für diese Netzerweiterung zu ertüchtigen. Das betrifft das automatische und das manuelle Einbuchungsverfahren sowie die Kontrolle. Die Weiterentwicklung des Lkw-Mautsystems wird zuerst durch die Installation von bundesweit rund 600 Kontrollsäulen sichtbar. Die Kontrollsäulen sind stationäre Einrichtungen, die neben der Fahrbahn seitlich aufgestellt werden und während des Vorbeifahrens eines Fahrzeuges ausschließlich

kontrollieren, ob es mautpflichtig ist und die Mautgebühr korrekt entrichtet wird. Sie ergänzen zukünftig die mobilen Kontrollen des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) auf den Bundesstraßen.

### Aufbau der Kontrollsäulen

An der B 4 in Sondershausen in Oberspier, hinter der Siedlungsstraße, Fahrtrichtung Erfurt wird demnächst eine Kontrollsäule für die Lkw-Maut aufgebaut. Die Standorte wurden nach Vorgaben des Auftraggebers bestimmt. Wichtiger Hinweis: Kontrollsäulen sind KEINE Geschwindigkeitsblitzer! Um die Kontrollsäulen von Blitzersäulen für die Geschwindigkeitskontrolle unterscheiden zu können, sind sie farblich (blau/grün) gekennzeichnet und zudem fast vier Meter hoch. Und hinsichtlich des Datenschutzes gilt unabhängig von der neuen Kontrolltechnik: Die

Erfassung der Fahrzeugkennzeichen erfolgt ausschließlich im Rahmen des gesetzlichen Kontrollauftrages. Der Datenschutz wird dabei umfänglich gewährleistet.



An diesem Standort an der Bundesstraße 4 in Oberspier wird demnächst eine Lkw-Maut-Kontrollsäule in Betrieb genommen. Es ist also kein „Blitzer“.

Hier spielt die Musik!

## Gewerbeimmobilienbörse Sondershausen



### GEWERBEIMMOBILIEN IM ÜBERBLICK

Adresse	Fläche in m²	Grundstücksgröße	Strategie
Waldstraße 1	774,00	nach Vereinbarung	ab 01.04.2018
Waldstraße 6	50,00	nach Vereinbarung	sofort
Waldstraße 28	748,00	430,00	sofort
Waldstraße 44	30,00	130,00	sofort
Waldstraße 7	90,00	011,00	sofort
Janin-Kath-Haus-Strasse 47	91,00	740,00	ab 01.05.2018
Str. der Freundschaft 13	50,00	240,00	sofort
Markt 2	Räume 10-15	6,68 40m²	sofort

Stadt Sondershausen • Wirtschaft • Gewerbeimmobilien in Sondershausen • Immobilien-Stadt 1

AB 01.04.2016 BIS ZU 28 RÄUMLI (BÜRO/ PRAKIS) IN MODERNER GEWERBEIMMOBILIE ZU VERMIETEN!

NÖRDLÄNDER STR. 1 | BIS ZU 774 MF | JE NACH VEREINBARUNG

Lage: Stadtzentrum  
 Stockwerk: 1. Obergeschoss  
 Anzahl der Räume: 09 bis 28  
 Miet ab: 01.04.2016  
 Grundmiete: nach Vereinbarung  
 Nebenkosten/Kosten: ca.  
 Anwesenheit: ca.  
 Gesamtmiete: nach Vereinbarung  
 Kautions: nach Vereinbarung



### Objektbeschreibung

Dieses Gebäude ist elementar und für Fußläufer voll zugänglich.

Für weitere Informationen bzw. zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins wenden Sie sich bitte telefonisch an:

Andreas Grottel/Objekt-Adressen  
 Parkstr. 1  
 07478 Weiskopf  
 Tel.: 03673 940006  
 E-Mail: Hermann.Grottel@sondershausen.de

### BILDERGALERIE



Sie wollen Ihre leeren Gewerberäume vermieten oder suchen nach attraktiven Gewerberäumen in Sondershausen für Ihr Unternehmen?

Nutzen Sie unsere kostenfreie Gewerbeimmobilienplattform unter der

Rubrik Wirtschaft/ Gewerbeimmobilien auf

[www.sondershausen.de](http://www.sondershausen.de)

Stadt Sondershausen  
 Stabsstelle Wirtschaftsförderung  
 Herr Marcus Strunck  
 Markt 7 | 99706 Sondershausen

Telefon: (0 36 32) 62 25 11  
 Telefax: (0 36 32) 78 20 73  
 Mail: [strunck@sondershausen.de](mailto:strunck@sondershausen.de)  
 Web: [www.sondershausen.de](http://www.sondershausen.de)



MUSIK- UND BERGSTADT  
 SONDRERSHAUSEN

## Sturm Friederike – Schäden auch in Sondershausen – besonderer Dank an Einsatzkräfte

Der Sturm hat am 18. Januar auch in Sondershausen teils erhebliche Schäden verursacht. Dabei waren die Ortsteile stärker betroffen als die Kernstadt. Der größte Gebäudeschaden ist am Sportlerheim in Hohenebra entstanden, dort wurde das Dach abgedeckt. Um weitere Schäden zu verhindern, wurde eine Notreparatur beauftragt.

Aber auch an anderen Stellen, wie bspw. in Schernberg, Berka, am Klubhaus Stock'sen und mehreren Privatgebäuden, sind Schäden zu verzeichnen. Eine genauere Bezifferung lässt

sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht genau vornehmen. In fast allen Ortsteilen kam es zu Ausfällen bei der Stromversorgung durch beeinträchtigte Freileitungen bzw. umgestürzte Strommasten. Das Team der Stadtwerke Sondershausen und die Firma ELTA konnten aber schnell eine Versorgung wieder herstellen, wobei in Kleinberndten und Diätenborn noch auf Notstromaggregate zurückgegriffen werden musste.

Vereinzelt umgestoßene Bäume wurden nach und nach beraumt.

Die Stadtverwaltung Sondershausen bedankt sich auf diesem Wege herzlich bei allen Helfern und Einsatzkräften für ihren entschlossenen und schnellen Einsatz. Dank der Freiwilligen Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk, der Stadtwerke Sondershausen und vielen freiwilligen Helfern konnte schnell wieder ein funktionierender Zustand hergestellt werden.

Über den Umstand, dass keine gravierenden Personenschäden eingetreten sind, sind wir alle sehr erleichtert.

## KULTURELLES LEBEN

### Indonesien

#### Abenteuer im Inselreich der Götter – Drachen - Feuerberge

Ralf Schwan berichtet live über Erlebnisse und Abenteuer einer Reise durch Indonesien, von Orang Utans im dichten Regenwald Sumatras, Besteigungen von aktiven Vulkanen des „Ring of Fire“ auf Java und Bali, einer einzigartigen Tierwelt, Tempeln und Göttern, bunten quirligen Märkten.

Unfassbar, eindrucksvoll und spektakulär, das „größte Schwefelsäurefass der Erde“, einem riesigen Säure-See im Krater des Vulkans Kawah Ijen.

Der Ort zählt zu den extremsten, gefährlichsten und unmenschlichsten Arbeitsplätzen der Erde. Für wenige Rupies am Tag, kämpfen sich „Schwefelkumpel“ ohne Atemschutz, mit 60 bis 70kg Schwefelgestein beladen, durch Staub und Gas, im unwegsamen Gelände aus dem Krater. Die lange Reise endet im Reich der Drachen, den Komodoinseln.

Der Mythos der Komodowarane lebt. Auf einigen Inseln gibt es sie noch, die endemischen Riesenechsen und Begegnungen versprechen Nervenkitzel.

Freuen Sie sich auf ein vielschichtiges und spannendes Porträt mit eindrucksvollen Fotos und Videos des Inselarchipels zwischen Asien und Australien und erleben Sie das Abenteuer des „Ring of Fire“.

**Samstag, 3. März 2018, 19.00 Uhr,  
Carl-Schroeder-Saal**



### Blick nach innen Marvin Scott im Konzert

Am Sonnabend, dem **24. Februar 2018, um 17.00 Uhr** lässt Sie Marvin Scott in der Sondershäuser Cruciskirche einen Einblick in sein Seelenleben nehmen. Sein „Blick nach innen“ sind die Lieder, die ihn sein Leben lang begleitet haben; insbesondere aber auch seine Zeit in Nordhausen.

Marvins Liebe gehört der Klassik, aber es werden natürlich auch modernere Stücke zu hören sein.

Es sind Lieder, die für ihn in den Höhen und Tiefen des Lebens wichtig waren. Marvin Scott wird von der Pianistin Rozalina Isakova-Gencheva begleitet. Seien Sie dabei, wenn Marvin Scott seine 1. Solo-CD vorstellt.

Die CD können Sie beim Konzert und danach bei der Touristinformation Sondershausen erwerben. Natürlich können Sie sich am 24. Februar Ihre CD auch von Marvin Scott signieren lassen.

Der Reingewinn des CD-Release-Konzertes geht an „hope integrated e. V.“, dem Projekt, welches ein Schulzentrum in Kenia beim weiteren Ausbau unterstützt.



Eintrittskarten können im Vorverkauf bei der Touristinformation Sondershausen (Markt) erworben werden (Tel. 0v36 32/78 81 11).

### FOUR ROSES



Viele Leute werden Four Roses in der Gegend kennen. Kein Wunder, denn diese Band ist in ganz Deutschland erfolgreich unterwegs. Immerhin feierten sie im letzten Jahr ihr 15-jähriges Bandjubiläum. Eine Rockband, wie man sie sich vorstellt: vier Herren, die lange nicht beim Frisör waren und ihr Handwerk sicher beherrschen. Bass und Schlagzeug arbeiten zuverlässig wie ein Schiffsdiesel und Sänger Rose flirtet ganz nebenbei charmant mit dem Publikum. Sahnehäubchen ist immer wieder Flecke an der Leadgitarre. Er verückt die Musikfans weit und breit. Er weiß, wie es gemacht werden muss, ist Flitzefinger und dabei ein Geschichtenerzähler auf der Gitarre. Der Four-Roses-Sound ist immer wieder beeindruckend, die Musikauswahl perfekt. Songs von Pink Floyd, U2 und Metallica, neben Red Hot Chili Peppers, Sunrise Avenue, Snow Patrol und Mando Diao. Sie standen schon mit allen Größen des Ostrocks auf der Bühne, spielten mit Manfred Mann, Chris Norman, Sweet, Jennifer Rush, u.u.u.

Sie versprechen eine Rockparty der Extraklasse für Sondershausen!  
[www.fourroses.de](http://www.fourroses.de)

**10.03.18 Sondershausen  
Achteckhaus Keller  
Einlass: 20:00 Uhr | Beginn: 21:00 Uhr**

Tickets an allen Vorverkaufsstellen.

# VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT SONDERSHAUSEN

## Februar

02.02.2018	21:30 Uhr	Jugendfasching des FCC Rot-Weiß Großfurra	Gemeindehaus
03.02.2018	14:11 Uhr	Seniorenkarneval des SCC Gelb-Weiß Stock'sen	Klubhaus Stock'sen
03.02.2018	14:30 Uhr	Kinderfasching in Oberbösa	Gemeindesaal
03.02.2018	19:30 Uhr	1. Prunksitzung des SCC Grün-Weiß Sondershausen	Haus der Kunst
03.02.2018	20:11 Uhr	2. Prunksitzung des BCV Blau-Weiß Beberanien	Zum Brühl
03.02.2018	20:11 Uhr	2. Prunksitzung des OCC „Die Rasselböcke“ Oberspier	Turnhalle
03.02.2018	20:11 Uhr	1. Prunksitzung des SCC Gelb-Weiß Stock'sen	Klubhaus Stock'sen
03.02.2018	20:11 Uhr	1. Prunksitzung des OCV Oberbösa	Gemeindesaal
03.02.2018	20:11 Uhr	CCW Westerrieten lädt zum Karneval nach Keula	Gaststätte „Zur Grünen Linde“
03.02.2018	20:11 Uhr		Haus der Kunst
04.02.2018	14:00 Uhr	Kinderkarneval des SCC Grün-Weiß Sondershausen	Marktplatz
04.02.2018	14:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung: Geschichtlicher Rundgang	Gemeindehaus
04.02.2018	14:11 Uhr	Kinderfasching des FCC Rot-Weiß Großfurra	Zum Brühl
04.02.2018	14:11 Uhr	Kinderkarneval des BCV Blau-Weiß Beberanien	Turnhalle
04.02.2018	14:30 Uhr	Mehrgenerationenfasching des OCC „Die Rasselböcke“ Oberspier	
05.02.2018	10:00 Uhr	Trauercafé – Begegnung für trauernde Menschen	Cruciskirche
08.02.2018	20:11 Uhr	Weiberfastnacht des FCC Rot-Weiß Großfurra	Gemeindehaus
08.02.2018	20:11 Uhr	Weiberfasching des Schernberger Carnevalvereins	Thüringer Hof
08.02.2018	20:11 Uhr	Weiberfasching des SCC Gelb-Weiß Stock'sen	Klubhaus Stock'sen
09.02.2018	19:30 Uhr	2. Prunksitzung des SCC Grün-Weiß Sondershausen	Haus der Kunst
09.02.2018	20:11 Uhr	3. Prunksitzung des BCV Blau-Weiß Beberanien	Zum Brühl
09.02.2018	21:30 Uhr	House & Helau des OCC „Die Rasselböcke“ Oberspier	Turnhalle
10.02.2018	14:00 Uhr	Seniorenkarneval des SCC Grün-Weiß Sondershausen	Haus der Kunst
10.02.2018	14:11 Uhr	Kinderfasching des HCV Blau-Gelb Hohenebra	Festsaal
10.02.2018	19:30 Uhr	3. Prunksitzung des SCC Grün-Weiß Sondershausen	Haus der Kunst
10.02.2018	20:11 Uhr	2. Prunksitzung des FCC Rot-Weiß Großfurra	Gemeindehaus
10.02.2018	20:11 Uhr	4. Prunksitzung des BCV Blau-Weiß Beberanien	Zum Brühl
10.02.2018	20:11 Uhr	2. Prunksitzung des Schernberger Carnevalvereins	Thüringer Hof
10.02.2018	20:11 Uhr	Prunksitzung des Herrenelferrates des HCV Blau-Gelb Hohenebra	Festsaal
10.02.2018	20:11 Uhr	2. Prunksitzung des SCC Gelb-Weiß Stock'sen	Klubhaus Stock'sen
11.02.2018	14:11 Uhr	Familienfasching des Schernberger Carnevalvereins	Thüringer Hof
11.02.2018	14:11 Uhr	Kinderfasching des SCC Gelb-Weiß Stock'sen	Klubhaus Stock'sen
11.02.2018	15:11 Uhr	Familienfasching des HCV Gelb-Blau Hohenebra	Festsaal
<b>12.02.2018</b>	<b>09:30 Uhr</b>	<b>Rosenmontagsumzug</b>	<b>Stadtgebiet</b>
12.02.2018	18:11 Uhr	Rosenmontagsdisco des OCC „Die Rasselböcke“ Oberspier	Oberspier
12.02.2018	19:30 Uhr	Rosenmontagssitzung des SCC Grün-Weiß Sondershausen	Haus der Kunst
12.02.2018		Stock'sen meets Friends – Rosenmontag mit dem SCC Gelb-Weiß Stock'sen	Klubhaus Stock'sen
13.02.2018	18:00 Uhr	Faschingskonzert „Wien bleibt Wien“	Haus der Kunst
13.02.2018	18:30 Uhr	aufgeSCHLOSSen – Vortragsreihe	Rosa Salon
17.02.2018	14:11 Uhr	Rentnerfasching des FCC Rot-Weiß Großfurra	Gemeindehaus
17.02.2018	20:11 Uhr	2. Prunksitzung des OCV Oberbösa	Gemeindesaal
18.02.2018	11:00 Uhr	Noten mit Dip präsentiert: „Legenden“ mit dem Baumbach-Duo	Marstall
24.02.2018		Landesmusikakademie-Kurs: Songwriting	Marstall





## Aus der Goethe-Gesellschaft

INTERNATIONALE GOETHE-GESELLSCHAFT IN WEIMAR  
Ortsvereinigung Sondershausen

### JAHRESPROGRAMM 2018

Die Müh' ist klein, der Spaß ist groß.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE  
Mephistopheles in Faust I (1808)

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Goethe-Gesellschaft, für das Jahr 2018 haben wir uns wieder bemüht, ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen, in dem jeder Literatur-Interessierte und Goethe-Freund etwas für seinen Geschmack finden kann.

Wir überreichen Ihnen unser Jahresprogramm 2018 und laden Sie zu den monatlichen Veranstaltungen in den Carl-Corbach-Club Sondershausen, Göldnerstraße 6, (in der Regel abends 19.30 Uhr) ein.

Zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen erheben wir auch weiterhin keinen Kostenbeitrag (außer bei Theaterveranstaltungen u.ä., siehe April 2018), erbitten jedoch von allen, die sich mit unserem Anliegen, der Beschäftigung mit Goethe, seinen Zeitgenossen und deren Wirken, verbunden fühlen, eine Jahresspende.

Bleiben Sie uns auch in diesem Jahr treu! Wir freuen uns, Sie zahlreich, auch mit Angehörigen und Bekannten, willkommen zu heißen.

**Dr. Barbara Heuchel und Heide Schödl**

16. Februar	Dr. Stephan Elbern, Bad Frankenhausen „Wo sie begraben sind“ Buchvorstellung und Lesung
16. März	Dr. Heidi Ritter, Halle Rahel Varnhagen und ihre Salonkultur
20. April	Vicki Spindler und Mathias Mertens (Schauspieler), Berlin „Himmelhochjauchzend – zu Tode betrübt ...“ Goethe und die Liebe Gemeinsame Veranstaltung mit dem Fachbereich Kultur der Stadt Sondershausen, Eintritt 5,- €
Mai/Juni	Exkursion nach Wolfenbüttel Termin und Ablauf werden gesondert bekanntgegeben.
15. Juni	TNLOS, N. N., Nordhausen/Sondershausen Zum Programm der neuen Spielzeit 2018/19
21. September	Filmabend: Die Braut (R: Egon Günther, 1999) Chronik der schicksalhaften Beziehung zwischen Goethe und seiner Geliebten Christiane Vulpius
19. Oktober	Dr. Bertold Heizmann, Essen Zur Rezeption des Nibelungenliedes mit besonderem Blick auf Goethe
16. November	Dr. Barbara Heuchel, Sondershausen Goethe und die Jahreszeiten
7. Dezember	N. N. Lesung weihnachtlicher Geschichten und Gedichte

Änderungen möglich.

### Vortrag bei der Goethe-Gesellschaft

Die Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft Sondershausen lädt am **Freitag, dem 16. Februar 2018, um 19.30 Uhr** in den **Carl-Corbach-Klub, Göldnerstraße 6, ein.** **Herr Dr. Stephan Elbern (Bad Frankenhausen)** spricht in einer **Buchvorstellung und Lesung** zum Thema **„Wo sie begraben sind“**.

Seit etwa fünfzehn Jahren arbeiten der Althistoriker Dr. Stephan Elbern und die Kunsthistorikerin Katrin Vogt (Hummeltal) an einer mehrbändigen Enzyklopädie, in der die Graborte aller bedeutenden Gestalten der Geschichte nachgewiesen sind. Hier finden sich Kaiser und Päpste, Feldherren und Entdecker, Künstler und Musiker, Wissenschaftler und Literaten – aber auch Randfiguren der Geschichte wie die Indianerprinzessin Pocahontas, der rätselhafte Seher Nostradamus oder der Finanzspekulant „Jud Süß“.

Der erste Teil des auf sieben Bände angelegten Lexikons behandelt den Alten Orient und das Klassische Altertum („Wo liegt eigentlich Caesar begraben“, der zweite das Mittelalter („Barbarossa“), der dritte Renaissance und Reformation („Wallenstein“), der vierte Barock und Aufklärung („Casanova“). Nun erscheint zu Jahresbeginn der folgende Band über das 19. Jahrhundert („Moltke“) - wohl ein hinreichender Anlass, um das Gesamtwerk in der Goethe-Gesellschaft Sondershausen vorzustellen.

**Alle Interessenten sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.**



**Sondershäuser Liszt-Konzert**  
**Gerlint Böttcher - Klavier**  
**Hans-Jürgen Schatz - Rezitator**  
**06.04.2018 | 19:30 Uhr | Riesensaal**  
**Schloss Sondershausen**

**VVK: Touristinformation Sondershausen (0 36 32) 78 81 11**

*Nicht vergessen!*  
**Am 14. Februar ist Valentinstag**

UHREN & SCHMUCK  
*Andree*  
Sondershausen am Boulevard

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

**SCHACHT 5**  
BOBA · CATERING · FAMILIENFESTEN & BRÄU

**www.schacht5.de**

## Ausflugsziele in der Hainleite

### Folge 6

In dieser letzten Folge unserer Serie zu Wandervorschlägen um den Possen, die vor ca. 30 Jahren veröffentlicht worden sind, wollen wir eine Wegbeschreibung vom Jagdschloss zum Possen zum Büchenbrunnen abdrucken. Wir begegnen in der Wegbeschreibung Dingen, die es heute nicht mehr gibt.

Wichtig erscheint jedoch die Aufmerksamkeit auf die Wegeverlaufsituation zu richten, um bei der Entwicklung des Waldes nach der vorgesehenen Aufgabe der forstwirtschaftlichen Nutzung, d.h. in die Überführung in einen sog. Urwaldstatus, wichtige Verbindungswege zu erhalten. Die Pläne, 1.000 ha + 500 ha betreffend, sind veröffentlicht, auch Vorschläge des Kulturwaldvereins zu den detaillierten Flächen. Wir sollten sie intensiv diskutieren.

Wir sollten uns erinnern, wessen Wille eigentlich für zukünftige Entwicklungen maßgebend sein soll.

H. K.

### Wanderung vom Possen durch das Spierental zum Büchenbrunnen

Wir gehen über den Parkplatz in Richtung zur Possenauffahrt. Rechts neben der Auffahrtstraße führt am Waldrand ein breiter und befestigter Waldweg zum Klappental und zum Schwuckensee. Auf diesem Waldweg gehen wir etwa 50 Meter entlang und zweigen nach halblinks in den Weg ab, der hinunter zum Spierental führt. Der links am Weg liegende Waldbezirk trägt die Bezeichnung „Witzleben“, vielleicht genannt nach einem Ort und einem Adelsgeschlecht im Kreis Arnstadt, der ja früher zu Oberherrschaft des Fürstentums gehörte. Nach zirka 100 Metern kommen wir auf eine größere Kreuzung, der mittlere abwärts führende Weg bringt uns in das Spierental. Wir betrachten jedoch erst die in Beton gefasste Wasserspeicheranlage am nach rechts führenden Hauptweg, der in Richtung



Kohlberg verläuft. Ein Schild am kleinen Pumpenhaus weist darauf hin, dass wir uns im Trinkwasserschutzgebiet befinden. Dahinter stehen einige betonierte Sammelbehälter, die das gesamte Wasser des gefassten Spierenbrunnens aufnehmen. Noch vor Jahren floß ein Teil des Quellwassers durch einen hölzernen Trog, der aus einem Baumstamm gehauen war. So konnte man sich einen frischen Trunk des kühlen Quellwassers selbst zu Munde führen. Dabei handelte es sich um das Überlaufwasser des auf dem Possen um 1734 gefassten Spierenbrunnens. Schon 1842 führte von hier ein Röhrenstrang zum Jagdschloß. Für das heutige Naherholungszentrum Possen ist jedoch ein weit höherer Wasserbedarf an Trink- und Brauchwasser erforderlich, als es zur damaligen Zeit notwendig war; so musste zwangsläufig die gesamte Quellschüttung des Wasserangebotes gefasst werden. Über eine Rohrleitung wird es zum Hochbehälter auf die Possenhöhe geleitet.

Wir begeben uns nun zum mittleren talabwärts führenden Weg, der sich durch das Spierental hinzieht. Rechts liegt die Kohlbergswand, genannt nach dem Kohlberg, und links befindet sich der Waldbezirk Brandkopf, der in den Lindenberg übergeht. Oben auf dem Plateau des Lindenberges steht ein riesiger Feldahorn, leider vom Alter stark gekennzeichnet. Er steht wie ein vergessener Urahn mit seinem dünnen Astwerk, umgeben vom Niederwald. Als Zeichen seiner Würde trägt er immer noch das verwitterte Schild mit der schützenden Eule als ehrbares Zeichen eines Naturdenkmals. Es ist nicht selten, dass hoch über uns ein Bussard oder der rotbraune Milan seine Kreise zieht. Mit etwas Glück ist es auch möglich, dass wir scheues Dam- oder Muffelwild erblicken.

Nach 1,5 km Wanderung durch die Talung erreichen wir die offene Feldflur, die südlich vom Ortsteil So.-Jecha liegt. Rechts ragt der 170 Meter hohe Schornstein vom Kraftwerk des VEB Elektroinstallation (EIS) aus dem Wippertal weithin sichtbar hervor. Von diesem Kraftwerk werden viele soziale Einrichtungen und Wohnungen im Östertal/Hasenholz, im Borntal der Kreisstadt u. a. m. mit Wärmeenergie ausreichend versorgt. Halblinks liegt uns gegenüber die zum Spatenberg ansteigende Höhe der sogenannten Röse, auch Reese genannt. An ihren Hängen und auf der Höhe liegen Berggärten mit vielgestaltigen Bungalows.

Wir gehen nun nach links zirka 1,0 km am Waldessaum der Talflanke des Lindenberges entlang. Von rechts grüßt vom Spatenberg der massive Aussichtsturm herab. Wir kommen in ein aufsteigendes nach halblinks führendes Tälchen. Gleich links am Hang des Lindenberges erkennen wir noch den früheren Aufsprunghang der „Sprungschanze am Lindenberg“. Der kleine Anlaufsturm wurde vor



einigen Jahren aus Sicherheitsgründen abgebaut. Bekanntlich hat sich der Spezialsprunglauf und seine Förderung in die günstigeren Hanglagen der Mittelgebirge verlagert.

Nach 50 Metern kommen wir direkt zum Büchenbrunnen, der gleichfalls links in einer kleinen Mulde liegt. Der Büchenbrunnen wurde schon im vorigen Jahrhundert in Bruchsteinmauerwerk gefasst. Beim Büchenbrunnen selbst handelt es sich um eine Schichtquelle im unteren Grenzbereich des Muschelkalkes zum Röt. Sie hat allerdings nur eine geringe Schüttung, die sich nach starken Niederschlägen zu einer stark fließenden Quelle wandeln kann. Vor der Quelle steht auf einer kleinen Erhebung eine mächtige Rotbuche, an der ein Hinweisschild angebracht ist. Danach soll hier ganz in der Nähe am Fastnachtssonntag 1719 der letzte Wolf erlegt worden sein (nach der Chronik von Oberspier). Wir gehen nun den steil aufsteigenden, schmalen Waldweg zwischen den Talflanken weiter, unterwegs müssen wir uns besonders in der Zeit von Juni bis August durch einen dichten Standort des Sibirischen Bärenklaus hindurch bewegen. Diese riesenhaften Doldengewächse, die bis 3 Meter groß werden können, wurden schon im vorigen Jahrhundert in unserer Gegend als Zierpflanze eingeführt, sie sind durch Samen in unserem Kreisgebiet in der offenen Landschaft verbreitet worden.

Nach kurzem Aufstieg gelangen wir schräg gegenüber einer aufgelassenen Steinbruchanlage (jetzt Lagerplatz für Schotter zur Straßenbefestigung des StFB) direkt auf die Possen-Chaussee. Es ist uns überlassen, nach rechts zum Rondell, nach der Kreisstadt 2 km hinab oder nach links zum Possen 1,5 km hinauf zu wandern.

**Wegstrecke: 3 km**



## Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

### Jugendbuch | Darko, Luna: „MYKO. Gedanken in der Nacht“

Ein paar Monate ist es nun her, dass Pia zusammen mit ihrem Freund Tom und dessen Bruder Finn nach Japan gegangen ist. Beinahe zum ersten Mal in ihrem Leben empfindet sie so etwas wie Glück - Glück, die beiden Brüder gefunden zu haben und sich endlich nicht mehr verstellen zu müssen. Und doch ist sie weiterhin da, die Stimme in ihrem Kopf, die Pia immer wieder beharrlich runterziehen will. Aber Pia weiß inzwischen, dass diese Stimme nichts anderes als ein Teil ihrer Persönlichkeit ist, dem sie nicht entfliehen kann. Und so stellt sie sich ihr eines Nachts, als sie sich von ihren Gedanken treiben lässt, unbetäubt, ungeschönt, und gibt ihr schließlich sogar einen Namen: Myko.

### Adrienne Friedlaender: „Willkommen bei den Friedlaenders!“

Meine Familie, ein Flüchtling und kein Plan

Bei vier Söhnen, einer 90-jährigen Großmutter, Kater und Hund kommt es auf einen Jungen mehr oder weniger auch nicht an, denkt die alleinerziehende Mutter und Journalistin Adrienne Friedlaender - ein wenig später zieht der 22-jährige Moaaz aus Syrien bei ihr und ihren Söhnen ein.

In amüsanten Episoden erzählt sie vom Multikulti-Mix unterm Reihenausdach, von fröhlichen, irritierenden und bewegenden Begegnungen. So einfach kann Integration sein?

### Thriller | Michael Robotham: „Die Rivalin“

>Sie wollte das perfekte Leben. – Das Leben einer anderen Frau.<

Agatha, Ende dreißig, Aushilfskraft in einem Supermarkt und aus ärmlichen Verhältnissen, weiß genau, wie ihr perfektes Leben aussieht. Es ist das einer anderen: das der attraktiven Meghan, deren Ehemann ein erfolgreicher Fernsehmoderator ist und die sich im Londoner Stadthaus um ihre zwei Kinder kümmert. Meghan, die jeden Tag grußlos an Agatha vorbeiläuft. Und die nichts spürt von ihren begehrlischen Blicken. Dabei verbindet die beiden Frauen mehr, als sie ahnen. Denn sie beide haben dunkle Geheimnisse, in beider Leben lauern Neid und Gewalt. Und als Agatha nicht mehr nur zuschauen will, gerät alles völlig außer Kontrolle.

### Krimi | Camilla Läckberg: „Die Eishexe“

Ganz Fjällbacka ist auf den Beinen, denn ein kleines Mädchen wird vermisst. Vor 30 Jahren ist in den Wäldern des beschaulichen Küstenorts schon einmal ein Mädchen verschwunden und kurze Zeit später tot aufgefunden worden. Der Fall wurde jedoch nie geklärt, und nun ist die Unruhe groß. Bei seinen Ermittlungen stößt Hauptkommissar Patrik Hedström auf eine alte Legende aus dem 17. Jahrhundert. Sind andere Kinder auch in Gefahr? Dem bodenständigen Familienvater lässt dieser Fall keine Ruhe. Nur seine Frau, die Schriftstellerin Erica Falck, bewahrt einen kühlen Kopf. Schon lange recherchiert sie in dem alten Fall. Nun versuchen sie gemeinsam Licht in das Dickicht aus Geschichten und Gerüchten zu bringen.

### Roman | Ellen Sandberg: „Die Vergessenen“

1944. Kathrin Mändler tritt eine Stelle als Krankenschwester an und meint, endlich ihren Platz im Leben gefunden zu haben. Als die junge Frau kurz darauf dem charismatischen Arzt Karl Landmann begegnet, fühlt sie sich unweigerlich zu ihm hingezogen. Zu spät merkt sie, dass Landmanns Arbeit das Leben vieler Menschen bedroht – auch ihr eigenes.

2013. In München lebt ein Mann für besondere Aufträge, Manolis Lefteris. Als er geheimnisvolle Akten aufspüren soll, die sich im Besitz einer alten Dame befinden, hält er das für reine Routine. Er ahnt nicht, dass er im Begriff ist, ein Verbrechen aufzudecken, das Generationen überdauert hat.

### Biografie | Gabriele Henkel: Die Zeit ist ein Augenblick

Erinnerungen

Gabriele Henkel ist eine Ikone, die dem gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Bundesrepublik Glanz verliehen hat. Ein wechselvolles Kapitel der deutschen Geschichte spiegelt sich in ihrer Biographie. Ihre Erinnerungen lesen sich auch als Lebensbericht einer Frau, die sich nie mit ihrer Rolle als Gattin begnügt hat. Gabriele Henkel ging ihren eige-

nen Weg, und der führte aufs internationale Parkett. Die Kunstwelt wurde ihre Bühne, Künstler und Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft waren Gäste im Hause Henkel.

### Autobiografie | Adele Neuhauser: Ich war mein grösster Feind

Adele Neuhauser ist ein Kind zweier Welten. Als ihr griechischer Vater und ihre österreichische Mutter sich trennen, beschließt die erst 9-jährige Adele beim Vater zu leben - eine Entscheidung, die Gefühle von Schuld und Zerrissenheit auslöst. Sie wird sich und ihrer Umwelt sechs Selbstmordversuche antun. Aber sie übersteht diese schwere Zeit und geht weiter.

Den forschen Gang lernt Adele von ihren Großeltern, beide Künstler. Bald setzt sie ihn als Schauspielerin auf der Bühne ein. Er wird ihr Markenzeichen, genau wie ihre ungewöhnliche dunkle Stimme. Seit sie im Wiener „Tatort“ einem Millionenpublikum die verletzliche und verletzte Figur der Bibi Fellner in die Herzen spielt, liebt man diese sympathisch-unkonventionelle Frau im gesamten deutschsprachigen Raum. Adele Neuhausers Leben ist eine Geschichte voller Glück, Neugier und Mut, aber auch voll schwerer Entscheidungen und Zeiten der Trauer.

Mit großer Offenheit schaut sie zurück - und mit unbändiger Lust auf Neuanfänge blickt sie nach vorne: Eine Haltung, die uns allen Mut machen kann.

### Biografie | Ijoma Mangold: Das deutsche Krokodil

Meine Geschichte

Ijoma Alexander Mangold lautet sein vollständiger Name; er hat dunkle Haut, dunkle Locken. In den siebziger Jahren wächst er in Heidelberg auf. Seine Mutter stammt aus Schlesien, sein Vater ist aus Nigeria nach Deutschland gekommen, um sich zum Facharzt für Kinderchirurgie ausbilden zu lassen. Weil es so verabredet war, geht er nach kurzer Zeit nach Afrika zurück und gründet dort eine neue Familie. Erst zweiundzwanzig Jahre später meldet er sich wieder und bringt Unruhe in die Verhältnisse. Ijoma Mangold, heute einer unserer besten Literaturkritiker, erinnert sich an seine Kindheits- und Jugendjahre.

### Biografie / FDP | Christian Lindner: Schattenjahre

Die Rückkehr des politischen Liberalismus

Mut und Zweifel: Christian Lindner erzählt von Widerständen, Weggefährten und Wendungen der vergangenen Jahre. Er gewährt einen Einblick in den politischen Betrieb und sein liberales Denken. Ein Buch darüber, wie man nach einer Niederlage wieder aufsteht.

Absturz und Neubeginn – die Geschichte einer zweiten Chance

**Dr. med. Christian Peter Dogs u. Nina Poelchau: „Gefühle sind keine Krankheit“** - Warum wir sie brauchen und wie sie uns zufrieden machen

Christian Peter Dogs ist Klinikleiter und Facharzt für Psychiatrie und Psychosomatik. Er hat viele tausende Menschen behandelt, die an Depressionen, Ängsten und den Folgen traumatischer Ereignisse litten – mit ungewöhnlichen und sehr erfolgreichen Konzepten. Seine Erfahrungen zeigen: Es gibt Auswege. Und vor allem: Wir selbst können jede Menge für unsere seelische Gesundheit tun.

„Wir müssen damit aufhören, ständig auf unsere Defizite zu achten.“

### Öffnungszeiten der Erwachsenenbibliothek:

Montag, Dienstag: 12:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 12:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 10:00 bis 15:00 Uhr

### Öffnungszeiten der Kinderbibliothek:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

14:00 bis 17:00 Uhr

Hinweis: Derzeit funktioniert die Katalogrecherche über OPAC nicht von privaten Computern aus. Eine Verlängerung ausgeliehener Medien ist daher leider nur in der Stadtbibliothek möglich. Es wird um Beachtung gebeten.

## SONDERSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «



## Landesmusikakademie Sondershausen

**Workshop Thuringia Cantat – So klingt die Welt – Musikalischer Streifzug durch die Kontinente | Teil 1**  
**Samstag, 03.02.2018 | 09:00 Uhr bis**  
**Sonntag, 04.02.2018 | 19:00 Uhr | Marstall**  
**Ein Projekt des Chorverbandes Thüringen**

In einer Mischung aus bekannten Chorsätzen des THURINGIA CANTAT-Repertoires und anspruchsvollen neuen internationalen Titeln soll im Februar-Workshop der Grundstein für das große Abschlusskonzert im Sommer gelegt werden. Die traditionelle Workshop-Reihe wendet sich an Chorleiterinnen, Chorleiter, Sängerinnen und Sänger aller Chorsparten und aller Altersgruppen. Sie dient der Erweiterung der Repertoirekenntnisse und der Erhöhung der künstlerisch-fachlichen Qualifikation. Der Studiochor besteht aus den Kursteilnehmern.

Themenschwerpunkt 2018 bilden Chorwerke unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen verschiedener Länder und Kulturkreise, welche zeigen sollen, dass die Menschheit durch die universale Sprache der Musik friedlich vereint sein kann. Zum Abschluss des Workshops laden die Sängerinnen und Sänger zu einem Werkstattkonzert am Sonntag, den 04.02.18, ins Achteckhaus ein.



\*\*\*\*\*

**Werkstattkonzert Thuringia Cantat – So klingt die Welt**  
**Sonntag, 04.02.2018 |**  
**17:00 bis 19:00 Uhr | Achteckhaus**

Das Werkstattkonzert unter dem Titel „So klingt die Welt“ verspricht einen musikalischen Streifzug durch die Kontinente. Themenschwerpunkte des Konzertes werden Chorwerke unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen verschiedener Länder und Kulturkreise sein, welche zeigen sollen, dass die Menschheit durch die universale Sprache der Musik vereint sein kann. Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €

\*\*\*\*\*

**Instrumentalkurse Trompete | Posaune für Solo- und Kammermusik**  
**Instrumentalkurse Violine | Akkordeon für Solo- und Kammermusik**  
**Samstag, 10.02.2018 | 09:00 Uhr bis**  
**Sonntag, 11.02.2018 | 16:00 Uhr**

Die Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen und das Hochbegabtenzentrum der Weimarer Musikhochschule/Musikgymnasium Schloss Belvedere bieten für musikalisch interessierte Jugendliche aus ganz Deutschland und aus dem Ausland Kurse für Solo- und Kammermusik an. Die Kurse werden von Professoren und Dozenten des Hochbegabtenzentrums der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar | Musikgymnasium Schloss Belvedere geleitet.

\*\*\*\*\*

**C2-Qualifikation für Ensemblearbeit in der Laienmusik 2017/18 | Modul IV**  
**Freitag, 16.02.2018 bis Sonntag, 18.02.2018**

Die Landesmusikakademie Sondershausen bietet eine aufbauende Chorleiterausbildung an, die vorhandene Kompetenzen vertieft und Neues lehrt. Neben den Grundlagen der Dirigiertechnik lernen die Teilnehmer der C-Ausbildung angewandte Musiktheorie/Gehörbildung, Musikgeschichte und erhalten Einzelunterricht im Chorpraktischen Klavierspiel, Gesang oder einem Ensembleinstrument. Probenmethodik und charakteristische Spezifika für das entsprechende Ensemble sind fortlaufend in die Arbeit der Module integriert und werden konkret an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst.

\*\*\*\*\*

**Noten mit Dip präsentiert:**  
**Legenden mit dem Baumbach-Duo**  
**Sonntag, 18.02.2018 |**  
**11:00 bis 13:00 Uhr | Marstall**

#### Programm:

Jacques Ibert (1890–1962): Entr'Acte  
 Atanas Ourkouzounov (\*1970): 4 Légendes  
 Manuel de Falla (1876–1946): Suite populaire espagnole  
 Nicolas Chédeville (1705–1782): Il Pastor Fido-Sonate Nr. 6 g-Moll  
 Leo Brouwer (\*1939): La Mitología de las Aguas  
 Joaquín Nin (1879–1949): Asturiana bearb.  
 Baumbach-Duo

Anne und Thea Baumbach bieten auf Querflöte und Gitarre ein ebenso reizvolles wie abwechs-



lungsreiches Programm. Das wohl beeindruckendste Werk der Matinee wird das gewaltige Klanggemälde aus der Feder des kubanischen Komponisten Leo Brouwer sein. Seine „Mitología de las Aguas“, die Mythologie der Gewässer, lässt die Zuschauer die Akustik des Amazonas spüren, vom leisen Quell bis zum gewaltig dahin strömenden Fluss. Orientalisch ist dagegen die Musik des jungen ungarischen Komponisten Atanas Ourkouzounov.

Die 1990 in Magdeburg geborenen Zwillingsschwestern Anne und Thea Baumbach streben derzeit den höchsten künstlerischen Abschluss an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar an. Sie studieren seit Oktober 2016 im Konzertexamen das Fach Kammermusik. Das Duo gewann bei internationalen Wettbewerben mehrfach erste Preise.

Karten: 22 € | Kinder bis 14 Jahre 20 € | Kinder bis 7 Jahre frei; inklusive Buffet

\*\*\*\*\*

**Kurs Songwriting**  
**Samstag, 24.02.2018 | 09:00 Uhr bis**  
**Sonntag, 25.02.2018 | 16:00 Uhr**

Du hast viele Ideen für deine eigenen Songs, schon eine Hand voll fertig, aber ihnen fehlt noch der letzte Schliff? Dann ist dieser Kurs genau das richtige für dich! Mit Sascha Stiehler, Dominique Ehlert und Robert Seidel triffst du auf drei außergewöhnliche Dozenten, die dir mit ihrem Know-how unzählige Tipps geben werden, wie du an deinen Songs weiterarbeiten kannst und darüber hinaus, welche Möglichkeiten du außerdem hast, an das Schreiben eines neuen Songs heranzugehen, um Inspiration in Musik zu verwandeln. Freu dich auf diesen extravaganten Input und die Grundlage deiner ersten eigenen Platte.

Gebühren: 43 € für Thüringer, 63 € für Nichtthüringer zzgl. Kosten für Unterkunft und Vollverpflegung

\*\*\*\*\*

*Nicht vergessen!*  
**Am 14. Februar**  
**ist Valentinstag**

UHREN & SCHMUCK

*Andrae*  
 Sondershausen am Boulevard

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE  
**SCHACHT 5**  
 BOBA · CATERING · FARBLEISTUNGEN & MEHR  
**www.schacht5.de**



**Uraufführung Sondershäuser Kompositionsstipendium 2016 im Rahmen des 4. Sinfoniekonzertes des Loh-Orchesters Sondershausen**  
**Samstag, 24.02.2018 | 18:00 Uhr | Haus der Kunst**

Im 4. Sinfoniekonzert des Loh-Orchesters Sondershausen wird das Überraschungswerk erklingen, das 2016 im Rahmen des Sondershäuser Kompositionswettbewerbes entstanden ist. Komponist ist der junge iranische Komponist Alireza Khiabani. Sein Werk trägt den Titel



»greenafter an iranian perpetual dance«. Es ist von Klängen seiner Heimat inspiriert. Karten: Theater Nordhausen

\*\*\*\*\*

## KONTAKT | RESERVIERUNG

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen  
 Lohberg 11 | 99706 Sondershausen  
 Telefon 03632/666280  
 info@landesmusikakademie-sondershausen.de  
 www.landesmusikakademie-sondershausen.de

[info@landesmusikakademie-sondershausen.de](mailto:info@landesmusikakademie-sondershausen.de) | [www.landesmusikakademie-sondershausen.de](http://www.landesmusikakademie-sondershausen.de)



## Personen, die unsere Musikstadt zum Klingen bringen

Liebe Sondershäuser/innen, an dieser Stelle möchten wir Ihnen wieder einmal unter der Rubrik „Unsere Musiker“ einen jungen Musiker unseres Loh-Orchesters vorstellen.

**Masanori Kobayashi**, seit 2003 Soloklarinetist im Loh-Orchester und seit vergangener Spielzeit Mitglied im Orchestervorstand Masanori Kobayashi, geboren in Kyoto/Japan, begann bereits als Jungstudent bei Prof. Rainer Müller-van Recum an der Hochschule des Saarlandes für Musik und Theater mit dem Musikstudium. 1993–1999 studierte er im künstlerischen Hauptfach Klarinette bei Prof. Sabine Meyer an der Musikhochschule Lübeck. Nach seinem Diplom setzte er 2001–2003 seine Studien im Fach Konzertexamen bei Prof. Hans D. Klaus in Detmold fort. Zwischen 2000 und 2003 war er 2. Klarinetist am Landestheater Schleswig-Holstein und im Sinfonieorchester in Flensburg sowie Praktikant an der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford. Orchestererfahrungen gewann der mehrfache Stipendiat vor seinem Engagement beim Loh-Orchester darüber hinaus u.a. beim NDR Sinfonieorchester Hamburg, bei der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, an der Deutschen Oper am Rhein und im Philharmonischen Orchester der Hansestadt Lübeck. Gemeinsam mit Kollegen aus dem Loh-Orchester ist Masanori Kobayashi Mitglied im Quintett HolzspielArt, das u.a. in der Reihe Kammermusik in Schulen der Region auftritt.



Foto: Tilmann Graner

### Welche Aufgaben hat ein Orchestervorstand?

Die Aufgaben und die Befugnisse eines Orchestervorstandes ergeben sich aus dem Tarifvertrag für die Musiker im Kulturorchester. Der Vorstand ist das Bindeglied zwischen der Geschäftsleitung und des Orchesters und re-

gelt die organisatorischen Dinge, die im alltäglichen Arbeitstag so anfallen wie Dienstplan besprechen, Abstimmungen durchführen oder Pausenklingeln einläuten etc. Darüber hinaus ist der Vorstand Ansprechpartner, wenn bei den Musikern „der Schuh mal drückt“, um es dann bei der Leitung vorzutragen und nach Lösungen zu suchen. Das gilt auch für die Gegenrichtung.

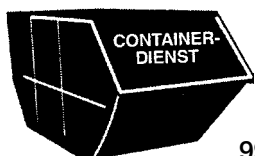
### Warum hast du dich zur Wahl gestellt?

Für mich war es wichtig, dass es in jedem Instrumentenregister einen Ansprechpartner gibt. Nach 14-jähriger Tätigkeit im Orchester war ich „fällig“, als unser Flötist und Trompeter, die jahrelang diese freiwillige Arbeit, die sehr viel Zeit und Nerven kosten kann, hervorragend gemacht haben, nicht mehr kandidieren wollten.

### Gibt es ein musikalisches Erlebnis, das dir seit Beginn deines Engagements beim Loh-Orchester besonders in Erinnerung geblieben ist?

Da gibt es mehrere: Das eine ist natürlich die Japantournee im Jahr 2004, an die sich unsere Kollegen und ich im privaten Kreis sehr gerne erinnern. Das andere ist das Klarinettenkonzert von Mozart, das ich 2012 mit „meinem“ Orchester spielen durfte, oder die „Salome“-Aufführung im vergangenen Winter 2017, bei der wir überregional viele Kritiker davon überzeugen konnten, dass in Nordhausen und Sondershausen kein Provinzorchester residiert.

**HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH**  
 Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0



Container 3-10 m<sup>3</sup>  
 Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe  
 Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten,  
 Schuttrutschen, Hubarbeitsbühne  
 99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14

Wir gestalten und drucken  
**Karten** für jeden Anlass,  
 individuell nach Ihren  
 Wünschen!

**Starke**  
 Druckerei für Kreative

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten  
[service@starke-druck.de](mailto:service@starke-druck.de) | 03632/66820

## Sondershäuser Madrigalisten (1968 – 2018) im Jubiläumsjahr Ein Streifzug durch fünf Jahrzehnte Chorgeschichte



### Das erste Jahrzehnt

Heinz Unger (1928–2013) hat mit der Gründung unseres Kammerchores

ein beachtliches und unvergängliches Stück Sondershäuser Musikgeschichte mitgeschrieben und darüber hinaus seine Heimatstadt deutschlandweit bekannt gemacht und ihr zu musikalischem Ansehen verholfen.

Seine eigenen Worte zum Gründungstag: „Als wir uns am Donnerstag, dem 21. März 1968 mit einer kleinen, von mir geworbenen Schar Sängerinnen und Sänger zur ersten Singstunde und damit zur Gründung der „Sondershäuser Madrigalisten“ (damals gab es diesen Namen noch nicht) im Zimmer 4 der Musikschule einfanden, war mir nicht bewusst, dass dieser Tag Johann Sebastian Bachs Geburtstag ist und außerdem auch Frühlingsanfang.“ Ein gutes Omen für die junge Sängerschaft, was sich heute immer wieder in einer erfüllten und begeisternden Chorarbeit zeigt.

### Warum „Sondershäuser Madrigalisten“?

- Bezeichnung „madrigal“ aus dem Italienischen und Griechischen ursprünglich ein von Hirten gesungenes Lied
- MADRIGALE sind kunstvolle weltliche Liebeslieder aus der Zeit der Renaissance (15.–17. Jahrhundert)

Der Chor sang mit Vorliebe und Begeisterung alte und neue Madrigale – so war der Name geboren.

### Der 1. Auftritt – 16. Juni 1968 in Sollstedt

- Beim Wertungssingen am Vormittag wurden wir als Chor mit der besten Interpretation zum Sieger gekürt.
- um 14 Uhr Teilnahme am Festprogramm „Kali, Brot und Rosen“ auf der Freilichtbühne

Auch unser DEBÜT in Sondershausen am 1. Juli zum Tag des Bergmanns fand begeisterte Zuhörer.

Ab 1. September 1968 übernahm Helga Helbing die Leitung des Chores (bis 1973).

Heinz Unger sang im Tenor mit und behielt die Funktion des künstlerischen Leiters. Das Kaliwerk wurde unser Trägerbetrieb.

30. November 1968 Bezirksleistungsvergleich in Erfurt

- große Anspannung, klopfende Herzen, weil wir uns im Wettstreit mit profilierten Chören befanden
- unser ersungenes Prädikat: Mittelstufe „sehr gut“

### 1969

Schwerpunkte im Arbeitsplan:

- theoretische Unterweisungen
- Übungen im Blattsingen, Gehörbildung
- Eine Intensivprobe mit Prof. Dr. Siegfried Bimberg – künstlerischer Leiter der „Hallerer Madrigalisten“ - und der Stimm-



bildnerin Frau Dr. König war eine funken-sprühende Begegnung mit der ausgefeilten Technik moderner Tonkunst – sie sollte nicht die letzte sein.

Unsere Auftritte:

- Schülerkonzerte in Sondershausen und Greußen gemeinsam mit der Albert-Fischer-Chorgruppe
- erster Auftritt im „Weißen Saal“ unseres Schlosses im Rahmen eines Lehrgangskonzertes der Bezirkskulturakademie

### Sonnabend, 27. Juni 1970, 20 Uhr – unser erstes Chorkonzert im Achteckhaus

Das Motto: „Die Jugend ist das schönste Lied“. Mit diesem Konzert setzten wir neue Maßstäbe auf dem Gebiet des Chorwesens in unserem Kreis.

Aus der Pressenotiz von Dr. Fritz Bachmann

„Das Volk“, 3. Juli 1970: „Kleiner Chor - ganz groß“ - „Unseren Madrigalisten bereitet das Musizieren Vergnügen. Auf einem beachtlichen künstlerischen Niveau bewegten sie mit ihrem ersten eigenen Konzert das Publikum zu ehrlicher Freude und Dankbarkeit. Den Leitern Helga Helbing und Heinz Unger gebührt uneingeschränktes Lob.“

### 1971

- 2. Juli - Eröffnung der Kaliwerk-Festspiele Mitwirkende:
- Sondershäuser Madrigalisten Leitung: Helga Helbing



- Albert-Fischer-Chorgruppe Leitung: Walter Kleinert
- Kinderchor des Kaliwerkes Leitung: Dieter Schwarz
- Tanzklasse der Oberstufe Leitung: Ruth Missbach
- Instrumentalgruppe der Musikschule
- Hornquartett des Lohorchsters

Die Gestaltung von Konzerten in der Vorweihnachtszeit wurde zum festen Bestandteil in unserer Jahresplanung.

### 1972

- Juni: Herausragender Höhepunkt: Die Kali-chorgemeinschaft fährt zu den 14. Arbeiterfestspielen nach Schwerin. Mit dabei sind wir Madrigalisten, die Albert-Fischer-Chorgruppe, Bläser und Streicher des Lohorchsters, Solisten und Rezitatoren. Der Lohn: eine Goldmedaille – von vielen gewünscht und erhofft, aber von keinem erwartet.
- September: Kammerkonzert zu den Sondershäuser Musiktagen im Achteckhaus
- Dezember: Weihnachtskonzert im Rahmen der Loh-Anrechtsreihe gemeinsam mit unserem Kinderchor
- erstmaliges Mitwirken in Beethovens IX. Sinfonie zum Jahresausklang

### 1973

Tournee durch die Magdeburger Börde auf Initiative des Magdeburger Komponisten Klaus-Dieter-Kopf

Das heitere, kurzweilige Programm und die fröhliche, lockere Atmosphäre schufen auch eine freudige Bereitschaft zum OFFENEN SINGEN. FAZIT: Wir Sänger sollten unser Publikum häufiger zum Mitsingen aktivieren, um die Wirkung der Seelendroge Singen viel mehr unter die Menschen zu bringen.

### 1976

„O Musica, du edle Kunst, dir wird groß Lob gegeben...“

- 150. Auftritt der Sondershäuser Madrigalisten (nach 8 Jahren) im Achteckhaus
- ein würdiger Auftakt der Sondershäuser Kultur- und Musikfesttage

### 1978

- im Riesensaal unseres Schlosses musikalisch-literarische Feier zum 231. Geburtstag

des Sondershäuser Dichters und Philosophen Johann Karl Wezel

- ein würdiger Auftakt für weitere künstlerische Höhepunkte in Zusammenarbeit mit der Johann-Karl-Wezel-Gesellschaft

### 1980

- 24. bis 30. November – erste Auslands-, Konzert- und Studienreise nach Nitra und Levice zum Chorfestival der westslowakischen Laienchöre.

Unsere Konzertprogramme wurden mit Begeisterung aufgenommen:

Madrigale, Villanellen, Gesellschafts- und Revolutionslieder aus der Renaissance, Volkslieder, zeitgenössische Vokalkompositionen namhafter DDR-Komponisten und auch das slowakische Lied „Aká si mi krásna“ – von uns in der Landessprache gesungen – erhielten stürmischen Applaus.

**Brigitte Ballhause (wird fortgesetzt)**



Wie der Tau die welkende Blume erquickt, so erfreuen Gesänge unser Herz.

## Mach mit! – An alle kreativen, jungen Leute in Sondershausen!

**Bist du im Alter zwischen 6 und 25 Jahren, wohnhaft in Nordthüringen und bist du gern künstlerisch tätig, dann beteilige Dich an der 10. JugendKunstBiennale!**

Das ist ein alle zwei Jahre stattfindender künstlerischer Wettbewerb, verbunden mit einer Ausstellung der 100 besten Arbeiten. Zugelassen sind: Malereien, Zeichnungen, Druckgrafiken, künstlerische Fotografien, Collagen, Skulpturen, dreidimensionale Objekte oder Installationen, künstlerische Textilarbeiten, Entwürfe für großformatige Graffitis, Performances oder Kunstaktionen auf DVD. Auch dieses Mal wurde bewusst auf ein Thema verzichtet, damit die eingereichten Werke allein nach ihrer künstlerischen Qualität und Originalität beurteilt werden können.

Also schaffe Kunstwerke, die Ausdruck deines persönlichen Lebensgefühls, deiner Lust am Erkunden des Alltags und deiner ganz eigenen Welt sind. Nutze für deine Werke auch ganz ungewöhnliche gestalterischen Lösungen, versuche traditionelle künstlerische Techniken in neuer Weise zu nutzen oder lass deiner Entdeckerlust im Umgang mit den verschiedenen Materialien freien Lauf. Denn nicht allein technisches Können, sondern auch besondere Kreativität und ungewöhnliche Bildlösungen sind Ausdruck künstlerischer Qualität. Probier dich aus, gehe neue künstlerische Wege, denn nur wer etwas wagt, der gewinnt auch!

Eine Jury aus Künstlern, Kunsterziehern, Museumsfachleuten, Schülern und Vertretern der jeweiligen Städte wählt die Preisträger

**10. Jugend-  
KunstBiennale  
2018**

im Südharz-Eichsfeld-Hainich-Netz

**SEHN**



Gottesackerkirche  
Bad Langensalza

**Ausschreibung**

aus. Diese werden prämiert und in einer repräsentativen Ausstellung sowie in einem Katalog einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen sind auf der Internetseite:

[www.staedtenetz-sehn.de/Aktuelles](http://www.staedtenetz-sehn.de/Aktuelles) zu finden. Der Info-Flyer kann dort auch heruntergeladen werden.

**Abgabe der Arbeiten: bis 16. März 2018**, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr in der Alten Wache.

Veranstalter der JugendKunstBiennale ist das Städtetz SEHN, welchem neben den Städten Bad Langensalza, Leinefelde-Worbis, Nordhausen und Sondershausen sowie projektbezogen Bad Frankenhausen, Heilbad Heiligenstadt und Mühlhausen auch die Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen angehört.

**Wir freuen uns auf eure Werke!  
Das Organisationsteam**

Ein besonderer Dank gilt den Hauptsponsoren: Dem Schirmherrn, Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Chef der Staatskanzlei und Thüringer Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen mit den Nordthüringer Sparkassen, den Nordthüringer LandrätInnen sowie der Erlebnisbergwerk-Betreibergesellschaft mbH Sondershausen und vielen weiteren Unterstützern.

## Glockenprojekt St. Trinitatis

### Bundesweite Aktion gestartet

Seit geraumer Zeit begleitet die Sondershäuser wieder das „Glockenprojekt St. Trinitatis“ und ruft zu Spenden dafür auf. Im Rahmen dieses Vorhabens, das allein aus Spenden und Zuwendungen von außerhalb finanziert werden kann, soll das Geläut der Stadtkirche St. Trinitatis Sondershausen mit einer vierten Glocke nach dem noch bestehenden Kriegsverlust und dem Neuguss in Bronze der Eisenhartgussglocke „Reminiscere“ von 1955 wieder vervollständigt werden, um die Lücke der Schäden des 2. Weltkrieges endgültig zu schließen. Die vor Jahren in einer ersten Etappe durchgeführten Arbeiten haben gute Voraussetzungen für die im vergangenen Jahr begonnene Fortsetzung des Projektes geschaffen.

Bis zum Jahresende sind der Spendenbitte 30 Spender gefolgt und haben in unterschiedlicher Höhe viele Tausend Euro für dieses Anliegen gegeben.

Auch wenn die jüngsten Kostenangebote einen gewaltigen Anstieg der zu erwartenden Kosten ergaben, ist die Erreichung des angestrebten Ziels optimistische Aussicht. Ein weiterer Schritt könnte schon bald gegangen werden.

Wir bitten deshalb weiter um Ihre Spende. Auch kleinste Beträge sind sehr willkommen. Sie können Ihre Spende im Gemeindebüro (Frau Mennekamp) oder bei Herrn Helmut Köhler (Carl-Corbach-Klub) abgeben oder unter der folgenden Kontoverbindung überweisen.



GLOCKEN-  
PROJEKT  
ST. TRINITATIS  
SONDERSHAUSEN



Ein Jahr der Glocken reicht sicher nicht aus, um das Geläut auf Dauer zu erhalten. Was muss getan werden, um in der säkularisierten Welt auf Dauer die Akzeptanz der Glocken zu erhalten?

Hier sind vor allem wir selbst als Christen gefragt. Wenn uns Glocken und ihr Läuten gleichgültig sind, können wir auch von niemand anderem erwarten, dies als eine Äußerung des Glaubens zu respektieren.

Aber auch viele Menschen, die sich selbst als nicht gläubig bezeichnen würden, schätzen Glocken als musikalisch oder künstlerisch wertvolle Gusswerke oder als Stimmen, die zum Innehalten im Alltagsstress auffordern, manchmal auch mahnen und aufrütteln, manchmal auch Gefühle des Menschen wie Trauer und Freude stellvertretend ausdrücken. Bundesweit werden zur Kampagne „Hörst du nicht die Glocken?“ durch den Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen zwei Broschüren veröffentlicht: ein „Leitfaden für Gemeinden, ihre Verantwortlichen und Mitglieder“ sowie ein Heftchen mit „Gedanken im Tageslauf“, das (auch) neue Gebete und Gedanken zum Gebetsläuten enthält.

Über die Internetseite [www.gebetslaeuten.de](http://www.gebetslaeuten.de) können Infomaterialien und Anstöße zu Veranstaltungen bestellt und abgerufen werden. Begleitend ist eine bundesweite „klingende Glockendatenbank“ geplant. Hier sollen möglichst viele der mehr als 100 000 Glocken in Kirchen und Kapellen, Rathäusern, Stadttoren oder auf Friedhöfen in Deutschland erfasst werden. Beispielsweise sind Firm- und Konfirmandengruppen aufgerufen, die Glocken in ihrer Nachbarschaft mit Fotos und Tonaufnahmen zu dokumentieren.

Das auf mehrere Jahre angelegte Projekt wird mit öffentlichen Bundesmitteln und mit Kirchengeldern gefördert. Es ist Teil des von der europäischen Kommission für 2018 ausgerufenen „Europäischen Jahres des Kulturerbes“.

H. K.

Luth. Kirchengemeinde Sondershausen

Evangelische Bank

IBAN: DE 39 5206 0410 0108 013071

BIC: GENODEF 1EK1

Verwendungszweck und die Kirchengemeinde:

RT 2086 / Spende Glockenprojekt St. Trinitatis Sondershausen

Ideelle Unterstützung findet unser Vorhaben, dessen Bedeutung damit auch deutlich hervorgehoben wird, durch eine Kampagne der christlichen Kirchen Europas im für 2018 von der EU ausgerufenen „Europäischen Jahres des Kulturerbes“. In diesem Rahmen haben die deutschen christlichen Kirchen im Advent in Karlsruhe das Projekt

### „Hörst du nicht die Glocken“

gestartet, um verstärkt auf den religiösen und kulturellen Wert von Kirchenglocken hinzuweisen.

Die in den einzelnen Bistümern tätigen Glockensachverständigen unterstützen dieses europäische Vorhaben mit interessanten Wortmeldungen, denen wir die folgenden Auszüge entnommen haben.

„Seit 1500 Jahren begleiten Glocken die Wege der Menschen in Europa. Sie erklingen zu Festen und zu wichtigen Ereignissen. Sie prägen unsere Kultur und laden zu Gottesdiensten und Gebet ein“, sagte der frühere Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz und emeritierte Freiburger Erzbischof Robert Zollitsch. Der evangelische Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh betonte, Glocken mahnten den Mensch zu Unterbrechungen im Alltagstrott. „Die Glocke sagt: Lass dich nicht total einspannen, halte regelmäßig inne, dadurch behältst du deine innere und äußere Freiheit.“ Es gelte, sich neu bewusst zu machen, wie man die von Gott geschenkte Zeit nutze, so der Bischof.

Der zum Auftakt geplante Guss einer 130 Kilogramm schweren Bronze-glocke musste allerdings verschoben werden. Wegen der kalten Witterung erreichte das geschmolzene Metall im mobilen Brennofen vor dem Karlsruher Schloss nicht die für den Guss notwendige Temperatur.

Initiatoren der Kampagne sind die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD).

### Aus dem Schlossmuseum



## AUFGESCHLOSSEN

**Vortragsreihe** des Schlossmuseums Sondershausen in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Schloss und Museum Sondershausen e.V. und dem Geschichts- und Altertumsverein für Sondershausen und Umgebung e.V.

**Ort:** Rosa Salon, Schloss Sondershausen

**Termin:** Jeweils 2. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr

**Eintritt:** Frei

- 2018
- 09.01.2018 **Zur Stadtentwicklung von Sondershausen**  
Manfred Kuckusch, ehem. Bauamtsleiter der Stadtverwaltung Sondershausen
  - 13.02.2018 **Goodbye forever – Oder: Wie man Milliarden verspielt. Das Aussterben der Wandertaube**  
Herbert Grimm, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Naturkundemuseums Erfurt i.R.
  - 13.03.2018 **Metallsärge im Wandel der Zeit**  
Prof. Bernhard Mai, Dipl.-Restaurator, Erfurt
  - 10.04.2018 **Reisen in den Orient. Aus autobiografischen Reiseberichten des 16. Jahrhunderts in der historischen Buchsammlung „Schwarzburgica“**  
Dr. Felicitas Marwinski, Dr. Konrad Marwinski, Wiss. Bibliothekare, Weimar
  - 08.05.2018 **„Kalender für den gemeinen Mann“. Vernunft und Erfahrung versus Astrologie**  
Dr. Klaus-Dieter Herbst, Jena
  - 15.06.2018 **„Wissen und Macht. Der Hl. Benedikt und die Ottonen“.**  
(Freitag!) Sonderausstellung, Kloster und Kaiserpfalz Memleben, Exkursion des Geschichts- und Altertumsvereins für Sondershausen und Umgebung e.V. Gäste sind willkommen!  
Anmeldung bitte bis zum 31.05.2018 bei Dr. Ulrich Hahnemann, Tel.: 0172 6324364, E-Mail: [ulrich.hahnemann@online.de](mailto:ulrich.hahnemann@online.de). Treffpunkt: 15 Uhr, Memleben, Museumskasse
  - 11.09.2018 **Ovid in Sondershausen. Die Bildersprache der Raumbassungen im Sondershäuser Schloss**  
Dr. Hendrik Bärnighausen, Kunsthistoriker, Dresden
  - 09.10.2018 **Römerzeit in Mitteldeutschland**  
Dr. Matthias Becker, Referatsleiter im Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
  - 13.11.2018 **Zur Geschichte der Lutherakademie Sondershausen**  
Dr. theol. Hans Mikosch, Probst i.R. des Sprengels Gera-Weimar
  - 11.12.2018 **Die schwarzburgischen Unterherrschaften Sondershausen und Frankenhausen im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648)**  
Dr. Ulrich Hahnemann, Leiter des Regionalmuseums Bad Frankenhausen

- Änderungen vorbehalten -

**ENERGIE von UNS**

FÜR DEINEN ZUHAUSEMOMENT.

www.stadtwerke-sondershausen.de

**STÄDTWERKE SONDRERSHAUSEN**  
Strom, Erdgas, Wärme, Wasser

Wir beraten Sie gern!

Kundenzentrum  
Am Schlosspark 18  
99706 Sondershausen

Servicezeiten:

Montag - Freitag  
9:00 - 16:00 Uhr

Dienstag - Donnerstag  
9:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch  
9:00 - 12:00 Uhr

**UHREN & SCHMUCK**  
*Andree*  
Meisterbetrieb

Am 14.02. ist Valentinstag!

Bei uns finden Sie garantiert ein bleibendes Geschenk

**Sondershausen am Boulevard**

**P** kostenfrei und direkt vor der Tür

**Sondershausen am Boulevard**

**Narrenzeit in Feberanien**  
Der FCV lädt zur CC-Session ein:

1. Prunksitzung 27.01.2018, 20:11 Uhr
2. Prunksitzung 03.02.2018, 20:11 Uhr
- Kinderkarneval 04.02.2018, 14:11 Uhr
3. Prunksitzung 09.02.2018, 20:11 Uhr
4. Prunksitzung 10.02.2018, 20:11 Uhr

Restkarten sind im "Blumenquell am Franzberg" erhältlich

**SCHACHT 5**  
BODA-CATERING · FAMILIENFEIERN & BRÄUEN

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

[www.schacht5.de](http://www.schacht5.de)

65 Jahre  
**Karneval 2018**  
**SCC Grün-Weiß**  
SONDRERSHAUSEN

Sa. 03.02.2018	19.30 Uhr	1. Prunksitzung
So. 04.02.2018	14.00 Uhr	Kindersitzung
Fr. 09.02.2018	19.30 Uhr	2. Prunksitzung
Sa. 10.02.2018	14.00 Uhr	Seniorenitzung
Sa. 10.02.2018	19.30 Uhr	3. Prunksitzung
Mo. 12.02.2018	19.30 Uhr	Rosenmontagsitzung

Kartenvorbestellung Telefon 0 36 32 / 75 90 36  
Kartenvorverkauf am 05.01. & 12.01. von 18 - 20 Uhr  
+ 06.01. & 13.01. von 10 - 12 Uhr in der  
Fahrschule Frank Strömel Johann-Karl-Wezel-Straße 50

**SCHACHT 5**

**im Haus der Kunst**

**Stock'sen Wipperau**  
Alle Veranstaltungen im  
**STOCKSEN 2.0**  
EVENT-LIVELOCATION

**Unsere tollen Karnevalssitzungen  
Zauberhaftes Stock'sen**

**Seniorenkarneval**  
Sa., den 3. Februar 2018, 14.11 Uhr, 5€

**1. Prunksitzung**  
Sa., den 3. Februar 2018, 20.11 Uhr, 10€

**Weiberfastnacht- Märchenhaftes Stock'sen**  
Do., den 8. Februar 2018, 20.11 Uhr, 10€

**2. Prunksitzung**  
Sa., den 10. Februar 2018, 20.11 Uhr, 12€

**Kinderfasching**  
So., den 11. Februar 2018, 14.11 Uhr, Erw. 4€, Ki. 2€

**Rosenmontagsparty - Stock'sen meets friends**  
Mo., den 12. Februar 2018, 20.11 Uhr, 8€

Mit den  
**Sellenstädter Livehaftig on tour** & Alleinunterhalter **Sven Ballhaus**

Kartenvorverkauf am 20.01. und 27.01.2018 von 9.00 - 12.00 Uhr im Klubhaus Stock'sen (Vereinszimmer)  
Telefonische Vorbestellung bei Klaus Zapp, Tel. 03632 750096 oder 0170-4829632 18.00-21.00 Uhr

<https://www.facebook.com/sccgelbweiss/>  
[www.scc-gelb-weiss-stocksen.de](http://www.scc-gelb-weiss-stocksen.de) | [www.stocksen-ticket.de](http://www.stocksen-ticket.de)



Apothekerin Andrea Westermeyer e.K.

# Stadt **APOTHEKE**

**Stadt APOTHEKE**

Andrea Westermeyer e.K.

Hauptstraße 37

99706 Sondershausen

Tel.: 03632 - 600 600

Fax: 03632 - 782 652

Gültig vom 01. – 28.02.2018



Bild: ©HeuteKommage - hstock

## Aktion im Februar

**SPAGYRIK**  
**Fit und Schlank**

30 ml Spray

Vereint die Kraft der Phytotherapie, die Energie der Homöopathie, das Potenzial der Bachblüten und die Mineralstoffe der Schüßler-Salze!

nur:  
**12,98 €**



100 ml = 43,27 €  
Solange der Vorrat reicht.



Bild: ©Sofia Zhuravskaya - Fotolia

## Aktion im Februar

**flair**  
**Straffendes Körperöl**

150 ml

Reichhaltiges Körperöl für mehr Elastizität. Strafft die Haut spürbar und versorgt sie intensiv mit Feuchtigkeit.



nur:  
**19,90 €**

100 ml = 13,27 €  
Solange der Vorrat reicht.

## Antlitzanalyse – Welche Schüßler Salze brauche ich?

In seiner langjährigen praktischen Tätigkeit entdeckte Dr. Schüßler einen überraschenden Zusammenhang: Immer, wenn für eine Behandlung ein bestimmtes Salz nötig war, entdeckte er bei den Patienten typische Haut-, Farb- und Glanzveränderungen im Gesicht. Er stellte fest, dass jeder Mineralstoffmangel charakteristische Zeichen hinterlässt. Die Kunst, diese Mängel zu erkennen und zu deuten, nannte Dr. Schüßler Antlitzanalyse.

So können erfahrene Mineralstoffberater anhand der Beschaffenheit der Haut, des Gewebes und der Ausstrahlung Rückschlüsse auf ein Mineralstoffdefizit ziehen.

**Für Ihre persönliche Antlitzanalyse und umfassende Beratung durch unsere Mineralstoffberaterinnen Frau Urban und Frau Engler reservieren Sie bitte vorab einen Termin.**



Bild: ©brand/fotolia, 6192562

**Vorbestellungen** auf: [www.stadt-apotheke-sondershausen.de](http://www.stadt-apotheke-sondershausen.de)  
oder per E-Mail an: [bestellung@stadt-apotheke-sondershausen.de](mailto:bestellung@stadt-apotheke-sondershausen.de)

DAUERFREI!

### Antistax® extra VENENTABLETTEN

25%  
RABATT\*

90 Filmtabletten



statt: 39,95 €  
**29,98 €**  
Sie sparen: 9,97 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### Loceryl® Nagellack GEGEN NAGELPILZ

25%  
RABATT\*

3 ml Lösung



statt: 35,97 €  
**26,98 €**  
Sie sparen: 8,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### ASPIRIN® 500 mg 40 überzogene Tabletten

31%  
RABATT\*



statt: 11,50 €  
**7,98 €**  
Sie sparen: 3,52 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### Bepanthen® WUND- UND HEILSALBE

36%  
RABATT\*

50 g Salbe



statt: 8,53 €  
**5,48 €**  
Sie sparen: 3,05 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 10,96 €

### Calcium-Sandoz® D Osteo 500 mg/400 I.E. 100 Kautabletten

32%  
RABATT\*



statt: 23,48 €  
**15,98 €**  
Sie sparen: 7,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### Ginkobil® ratiopharm 120 mg 120 Filmtabletten

31%  
RABATT\*



statt: 86,60 €  
**59,98 €**  
Sie sparen: 26,62 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### Iberogast® 50 ml Flüssigkeit

25%  
RABATT\*



statt: 19,97 €  
**14,98 €**  
Sie sparen: 4,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 29,96 €

### IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten

43%  
RABATT\*

20 Filmtabletten



statt: 5,25 €  
**2,98 €**  
Sie sparen: 2,27 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### Aponorm Basis Control Oberarm

40%  
RABATT\*

1 Blutdruck-Messgerät



statt: 50,00 €  
**29,98 €**  
Sie sparen: 20,02 €

### WICK MediNait Erkältungssirup für die Nacht

32%  
RABATT\*

180 ml Sirup



statt: 18,98 €  
**12,98 €**  
Sie sparen: 6,00 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 7,21 €

### Meditonsin® TROPFEN 35 g Mischung

33%  
RABATT\*



statt: 10,48 €  
**6,98 €**  
Sie sparen: 3,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 19,94 €

### Voltaren® Schmerzgel 120 g Gel

26%  
RABATT\*



statt: 14,79 €  
**10,98 €**  
Sie sparen: 3,81 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 9,15 €

\*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis, Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Für Inhalt und Druckfehler keine Haftung. Artikel können ähnlich der Abbildung sein.

**Winterzeit - Servicezeit**

**MARKenRad**  
by MD CYCLE STORE

**BOSCH** *impulse* **XION** **GROOVE** **SHIFTANO STOPS**

**Kalkhoff**  
E-BIKE *impulse 20*

Das beliebteste E-Bike  
System „Made in Germany“



MD Cycle Store • Inh. Mark Dörnfeld  
Güntherstraße 4  
99706 Sondershausen  
Telefon: 0 36 32 - 82 82 38  
Fax: 0 36 32 - 82 82 37  
e-mail: service@md-cycle-store.de

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag  
10.00 - 18.00 Uhr  
Samstag  
10.00 - 13.00 Uhr

**fachliche Kompetenz • preiswert • schnell  
zuverlässig • markenunabhängiger Service**

**Pünktlich zum 10-jährigen Bestehen  
haben wir tolle Angebote für Sie,  
... auch E-Bikes!**

*Friseursalon*

*Clivia Nickel*

Montag - Freitag  
8.00 - 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Telefon 0 36 32 67 39 10  
Mobil 0172 36 23 091

**NEU + NEU + NEU + NEU +**

*Ihr Friseur*  
im DRK Krankenhaus  
Sondershausen



Besuchen Sie das  
älteste Café Thüringens:

Eis aus eigener Herstellung



Original Pille-Kuchen



Erlesenste Kaffeespezialitäten



Ausgewähltes Speisesortiment

Entdecken Sie unsere Genusswelt...

Erfahren Sie mehr unter:  
[www.cafe-pille.de](http://www.cafe-pille.de)

**Erche** **logistics**

KRANKEN- & MIETWAGEN TRANSPORTE



ZUVERLÄSSIG SENIORENGERECHT BEHINDERTENGERECHT



TEL.: 036376 / 1 63 900

GRUPPENFAHRTEN & AUSFLUGSFAHRTEN  
BIS ZU 8 SITZPLÄTZE & 1 ROLLSTUHLPLATZ

*G+H Mode-Trend*

Mode der vier Jahreszeiten

Am 1.2.2018 feiern wir  
**10 jähriges Bestehen!**

Feiern Sie mit uns!

Wir bedanken uns bei allen Kunden  
für langjährige Treue und das  
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir sind auch weiterhin gern für Sie da!

Hauptstraße 31  
99706 Sondershausen  
Tel.: 0 36 32 - 82 82 61

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo-Fr 10-13 und 14-18 Uhr  
Sa 10-12 Uhr



# SONDERSHÄUSER GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

## Wie Baurat Stier aus Hannover 1882 den Bauzustand der Cruciskirche bewertete

### Transkribierter Text aus der Bauakte der Cruciskirche (Teil 2)

Das von Baurat Stier aus Hannover im Jahre 1882 angefertigte Gutachten ist Teil der Bauakte, die die Leserunde „Blick zurück“ im Förderverein Cruciskirche von der deutschen Schrift in die heutige lateinische Schrift transkribiert. Das Gutachten war die Grundlage für die letzte große Instandsetzung der Kirche in den Jahren 1885–86 und gibt uns einen Einblick, welche Bauteile verändert wurden. So ist zum Beispiel die hölzerne Treppe zum Turm neu geschaffen worden, an deren Stelle sich heute die neue metallene Wendeltreppe befindet. Auch der schräge Abschluß des Chores auf der Südseite, der Abbruch

der Emporen und neue Fenster auf der Südseite sind erst zu dieser Zeit entstanden und verdeutlichen: Nichts ist so beständig wie die Veränderung.

Leider sind die im Text erwähnten Zeichnungen nicht mehr vorhanden. Aber auch so ist erkennbar, dass der damalige Magistrat der Stadt sich an die Vorschläge des Baurats Stier gehalten hat. Der Schluß folgt im nächsten Heft.

### Edith Baars

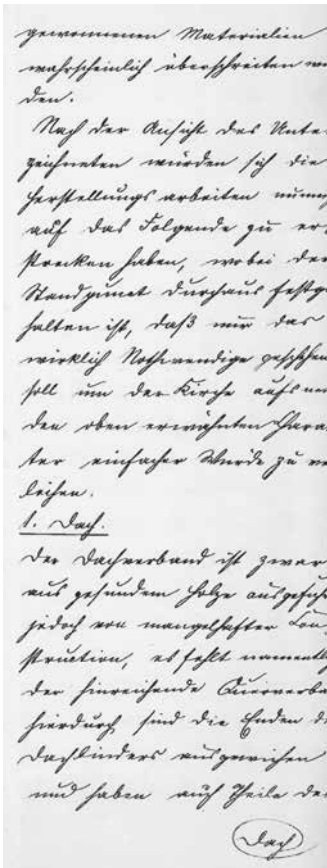
Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V.

Seite 40- Rest

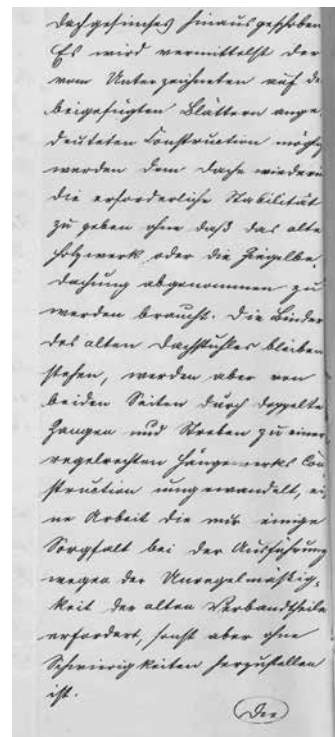
#### 1. Dach

Der Dachverband ist zwar aus gesundem Holze ausgeführt, jedoch von mangelhafter Construction, es fehlt namentlich der hinreichende Querverband, hierdurch sind die Enden des Dachbinders ausgewichen und haben auch Theile des

des alten Dachstuhles bleiben stehen, werden aber von beiden Seiten durch doppelte Zangen und Streben zu einer



Seite 40 a  
Dachgesimses hinaus geschoben. Es wird vermittelt der vom Unterzeichneten auf den beigefügten Blättern ange-deuteten Construction möglich werden dem Dache wiederum die erforderliche Stabilität zu geben ohne daß das alte Holzwerk oder die Ziegelbedachung abgenommen zu werden braucht. Die Binder

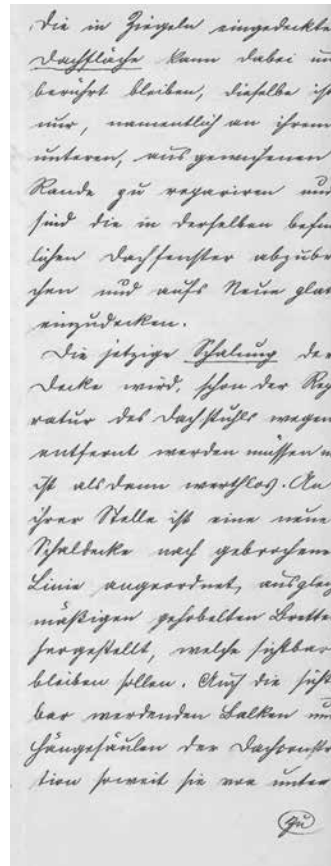


regelrechten Hängewerks Construction umgewandelt, eine Arbeit, die nur einige Sorgfalt bei der Ausführung wegen der Unregelmäßigkeit der alten Verbandtheile erfordert, sonst aber ohne Schwierigkeiten herzustellen ist.

Seite 41

Die in Ziegeln eingedekte Dachfläche kann dabei unberührt bleiben, dieselbe ist nur, namentlich an ihrem unteren, ausgewichenen Rande zu reparieren und sind die in derselben befindlichen Dachfenster abzubringen und aufs Neue glatt einzudecken.

Die jetzige Schalung der Decke wird, schon der Reparatur des Dachstuhles wegen

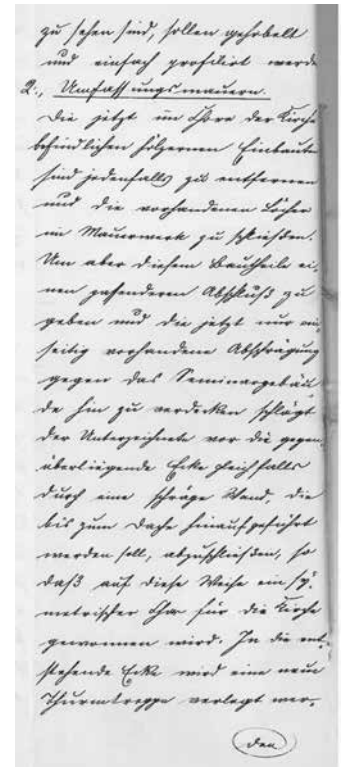


entfernt werden müssen und ist alsdann werthlos. An ihrer Stelle ist eine neue Schaldecke nach gebrochener Linie angeordnet, aus gleichmäßigen gehobelten Brettern hergestellt, welche sichtbar bleiben sollen. Auch die sichtbar werdenden Balken und Hängesäulen der Dachconstruction soweit sie von unten

Seite 41 a

zu sehen sind, sollen gehobelt und einfach profilirt werden.  
2. Umfassungsmauern  
Die jetzt im Chore der Kirche befindlichen hölzernen Einbauten sind jedenfalls zu entfernen und die vorhandenen Löcher im Mauerwerk zu schließen. Um aber diesen Bauteilen einen passenderen Abschluß zu geben und die jetzt nur ein-

seitig vorhandene Abschrägung gegen das Seminargebäude da hin zu verdecken schlägt der Unterzeichnete vor, die gegenüberliegende Ecke gleichfalls durch eine schräge Wand, die die bis zum Dache hinaufgeführt



werden soll, abzuschließen, so daß auf diese Weise ein symmetrischer Chor für die Kirche gewonnen wird. In die entstehende Ecke wird eine neue Thurmterrasse verlegt werden

Seite 42

den können auf der man in das obere Geschoß des Thurmes gelangt welches jetzt nur durch das Seminar erreicht werden kann. Eine Verbindung die nach Beseitigung der alten Emporen ohnehin wegfällt. Auch soll in dieser Ecke zugleich ein Schornstein mit aufgeführt werden um nöthigenfalls den

Den Kaminen auf der einen  
 in der oberen Hälfte der  
 Öffnung gelangt, weshalb  
 nur die obere Hälfte der  
 Kamine mit einem  
 Anstrich zu versehen ist.  
 Die untere Hälfte der  
 Kamine ist durch die  
 Öffnung der Kamine  
 zu reinigen.  
 Die in der Aufsicht  
 zu sehen sind, ist zu  
 prüfen, ob die Kamine  
 genügend hoch ist.  
 Die Kamine ist zu  
 prüfen, ob die Kamine  
 genügend hoch ist.  
 Die Kamine ist zu  
 prüfen, ob die Kamine  
 genügend hoch ist.

Seite 42a  
 den Dach- und Sockelgesimsen  
 sowie an den zu den Eingangs-  
 thüren führenden Freitreppen  
 erforderlich sein.

Es ist ferner als wünschens-  
 wert zu bezeichnen, wenn  
 der jetzt stumpf abgeschlossenen  
 Giebel der Westseite wieder-  
 um mit einer Spitze und  
 einem Kreuze versehen würde,  
 die ursprünglich an dieser Stel-  
 le jedenfalls vorhanden gewe-  
 sen sind. Der Putz der Innen-  
 wände ist in allen Theilen  
 gründlich zu reparieren.

3. Fußboden

Der Fußboden der Kirche  
 ist im vorderen Theile mit  
 einem noch gut erhaltenen  
 Plattenbelage von Sandstein  
 platten bedeckt, während  
 die Chorphälfte zum Teil nur  
 notdürftiges Ziegelpflaster  
 zeigt. Da außerdem bei

Seite 43

Hochwasser der vordere nie-  
 drigere Theil der Kirche unter  
 Wasser gesetzt zu werden  
 pflegt, so soll dieser Theil um  
 etwa 18 cm erhöht werden.  
 Der hier vorhandene Platten-  
 boden ist zu diesem Zwecke  
 aufzunehmen und nach der  
 Erhöhung wiederum zu ver-  
 legen. Der Chor müßte da-  
 gegen einen durchgehenden  
 neuen Belag erhalten.

Chorraum der Kirche, so wie  
 die Sakristei erheizen zu  
 können. Die in den  
 Umfassungsmau-  
 ern vorhandenen, jetzt zum  
 Theil geschlossenen Fenster  
 sind sämtlich wiederum zu öf-  
 fnen und die steinernen Stä-  
 be, welche dieselben ehemals  
 getheilt haben, wiederum  
 zu erneuern. Am Äußeren  
 der Mauern werden gering-  
 fügige Reparaturen an

Den Kaminen auf der einen  
 in der oberen Hälfte der  
 Öffnung gelangt, weshalb  
 nur die obere Hälfte der  
 Kamine mit einem  
 Anstrich zu versehen ist.  
 Die untere Hälfte der  
 Kamine ist durch die  
 Öffnung der Kamine  
 zu reinigen.  
 Die in der Aufsicht  
 zu sehen sind, ist zu  
 prüfen, ob die Kamine  
 genügend hoch ist.  
 Die Kamine ist zu  
 prüfen, ob die Kamine  
 genügend hoch ist.  
 Die Kamine ist zu  
 prüfen, ob die Kamine  
 genügend hoch ist.

Die Kamine ist zu  
 prüfen, ob die Kamine  
 genügend hoch ist.  
 Die Kamine ist zu  
 prüfen, ob die Kamine  
 genügend hoch ist.  
 Die Kamine ist zu  
 prüfen, ob die Kamine  
 genügend hoch ist.  
 Die Kamine ist zu  
 prüfen, ob die Kamine  
 genügend hoch ist.  
 Die Kamine ist zu  
 prüfen, ob die Kamine  
 genügend hoch ist.

Fortsetzung folgt

**Briefe zur Musikgeschichte Sondershausens**

**(Folge 32)**

Nach längerer Pause wollen wir  
 wieder ein bemerkenswertes  
 Schriftstück auf diese Weise den  
 Interessierten bekanntgeben.

Die Abschrift stammt aus dem  
 Nachlass Heinz Ungers (1928–  
 2013). Der Brief wurde im Jahre  
 1940 geschrieben und betrifft eine  
 Büste Max Regers (1873–1916),  
 die wahrscheinlich heute im Blau-  
 en Saal von Schloss Sondershausen  
 zu sehen ist.

Im Jahre 1940 fand im August in  
 Sondershausen ein Max-Reger-Fest  
 statt, zu dem die Witwe Elsa Reger  
 (1870–1951) hier anwesend war.



Regers Witwe war um das Werk  
 ihres Mannes sehr bemüht. Zur  
 Erbpflege dienten die um 1920  
 gegründete Max-Reger-Gesell-  
 schaft und die Elsa-Reger-Stif-  
 tung, aus denen das Max-Reger-  
 Institut, heute in Karlsruhe ansäs-  
 sig, hervorging.

**H. K.**

Professor  
 Breslau, 08. Juni 1940  
 Dr. h. c. Theodor von Gosen  
 Kaiserin-Augusta-Platz 3  
 Bildhauer  
 Telefon: 55439

An den Direktor des Konservatori-  
 ums Sondershausen

Carl Maria Artz  
 Sehr geehrter Herr Direktor!  
 Besten Dank für ihren Brief und  
 die freundliche Einladung zum  
 Fest, dem ich leider nicht Folge  
 leisten kann so schön auch das  
 Programm ist.

Die Büste ist heute per Eilgut ab-  
 gegangen, ich bitte recht sehr die  
 Anweisungen für das Auspacken  
 zu beachten und zu befolgen,  
 denn der getönte Gips ist sehr  
 empfindlich.

Haben sie denn jemand, der ein  
 vernünftiges Postament dafür  
 sein und nur ganz wenig breiter  
 sein als die Büste.

Signieren konnte ich den Abguß  
 nicht mehr, ich habe ganz überse-  
 hen, daß das Originalmodell nicht  
 bezeichnet ist.



Die Büste ist  
 im Jahr 1904  
 entstanden, ich  
 lernte Reger  
 durch meinen  
 Geigenlehrer  
 den Kammer-  
 musiker Rösl in  
 München ken-  
 nen, der sich

mit einem ungeheuren Idealismus  
 für Reger einsetzte und trotz recht  
 mangelhaften Erfolges seine Son-  
 aten und Quartette immer wieder  
 aufführte.

Ich habe die Büste nur für mich,  
 weil mich Reger sehr interessierte,  
 gemacht – er kam sehr ungeduldig  
 zu den Sitzungen und hat sich ge-  
 freut als sie fertig war – lange Zeit  
 habe ich dann noch mit gelegentli-  
 chen Sitzungen in Stein (Muschel-  
 kalk) daran gearbeitet. Sie ist dann  
 auf verschiedenen Ausstellungen  
 herumgewandert, bis sich dann  
 das Museum in Darmstadt ihrer  
 erbarmte und sie zu einem billigen  
 Preis kaufte, ich glaube 1908.  
 Ich war schließlich froh, denn die  
 Transporte dieses schweren Stük-  
 kes waren kostspielig und wegen  
 der leicht vorkommenden Beschä-  
 digungen riskant.

Sie ist also nicht durch Mäzena-  
 tengüte, sondern wie so vieles aus  
 Idealismus entstanden, die Wid-  
 mung des schön Quartetts war die  
 beste Anerkennung dafür.

Mit Reger habe ich manch köstli-  
 che Geschichte erlebt, die sich aber  
 schlecht wiedergeben lassen, nur  
 war dieser zu keiner recht vernünf-  
 tigen Unterhaltung zu bringen und  
 brauchte wohl bei seiner intensiven  
 Arbeit eine Entspannung im gänz-  
 lich Belanglosem. Er hat mir selbst  
 gesagt, dass die Menschen von  
 ihm etwas ganz anderes erwarteten  
 und enttäuscht seien, dass er  
 so viel Unsinn mache. Ernsthaft  
 war er wohl nur in der ihm gemä-  
 ßen Sprache der Musik. Mir haben  
 das auch meine Freunde von ihm  
 bestätigt.

Nun wünsche ich Ihnen einen gu-  
 ten Verlauf des Festes und viel Bei-  
 fall und Erfolg.

Mit den besten Empfehlungen  
 gez.  
 IHR Theodor von Gosen

## Das Drachen- und Gleitschirmfliegen in Sondershausen

Es scheint ganz selbstverständlich zu sein, und es sieht auch sehr schön aus, wenn die Gleitschirmflieger am Frauenberg stundenlang im Hangwind und der Thermik fliegen.

Bei gutem Wetter fliegen sie auch mal 1000m über dem Berg oder mit dem Wind in der Thermik in 7 Stunden 200 Kilometer weit bis in die Nähe von Würzburg.

Was für den Zuschauer so leicht aussieht, musste aber in kleinen Schritten erlernt werden.

Viele Prüfungen in einer Flugschule müssen bestanden werden, und auch die Schirme und Gurtzeuge müssen geprüft sein. Und doch ist das Erlebnis, frei zu fliegen, unbeschreiblich schön. Wenn man die Steuertechnik erlernt hat, lässt sich der Gleitschirm oder auch der Drachen (im Amtsdeutsch: Hängegleiter) relativ leicht beherrschen. Die Entwicklung sicherer und gutmütiger Gleitschirme für die verschiedenen Leistungsansprüche hat auch dazu beigetragen, dass heute im Verein Piloten mit 16 Jahren und Piloten bis weit über die 70 Jahre aktiv fliegen.

Aber wie kam eigentlich das Fliegen an den Frauenberg? Lange konnten die Sondershäuser nur davon träumen, denn bis zu Wende 1990 war das Drachenfliegen in der damaligen DDR untersagt. Das Gleitschirmfliegen entwickelte sich erst so richtig in den 90er Jahren. 1973 flog Mike Harker mit einem Drachen von der Zugspitze, und das Westfernsehen zeigte einen ausführlichen Bericht. Das Interesse war sofort geweckt und die fixe Idee ließ nicht mehr los. Bei

Urlaubsfahrten nach Polen und in die damalige Tschechoslowakei konnten die ersten Kontakte geknüpft werden. Leider fehlte für eine Ausbildung oder der Kauf eines Drachens das nötige Kleingeld. Als DDR-Bürger durfte man nur geringe Geldbeträge pro Tag umtauschen. Also hieß es: weiter träumen.

Mit der Grenzöffnung 1989 und der politischen Wende zerbrachen auch die fliegerischen Beschränkungen und der Luftraum über dem Frauenberg war endlich frei. Die erste Westzeitung, die gekauft wurde, war natürlich das Drachenfliegermagazin. Aber so schnell ging es mit der neuen Freiheit nicht voran. Es galten ja immer noch die DDR-Gesetze, und nur zögerlich wurden diese gelockert. Im März 1990 wurde in Laucha an der Unstrut ein erstes Anfliegen der Drachenflieger in Ostdeutschland veranstaltet. Es fand sehr medienwirksam noch unter der Federführung der Gesellschaft für Sport und Technik statt. Auch in Sondershausen waren die Zuständigkeiten für eine fliegerische Genehmigung nicht eindeutig. Umso überraschender war die Nachricht, dass Drachenflieger aus Goslar vom Frauenberg geflogen waren. Die Nachricht war schockierend und freudig zugleich.

Freudig, dass von unserem Frauenberg Drachenflieger flogen, aber schockierend, dass die Einheimischen wieder nur Zuschauer waren. Wenige Tage später erlaubte das Wetter einen nächsten Flugtag. Mit großen Equipment und dem entsprechenden Selbstbewusstsein erklärten sie uns, was sie zukünftig mit dem Frauenberg so vor hatten. Die erteilten Genehmigungen zum Beseitigen von Buschwerk wurden sehr großzügig ausgelegt, und der Frauenberg ein wenig als rechtsfreier Raum betrachtet. Die gutgemeinten Genehmigungen wurden nach dieser Aktion natürlich sofort wieder zurückgenommen. Die angerichteten Schäden waren aber beträchtlich. Die gefällten Bäume waren auf das Trockenrasenplateau gezogen worden, und nach Süden waren die ehemaligen Wallanlagen weggeschoben. So war der Traum der Einheimischen, von ihrem Frauenberg zu fliegen, wieder in weite Ferne gerückt.

Aber so leicht gaben wir nicht auf. Wir hatten



viel zu lange träumen müssen.

Wir beschlossen, einen Verein zu gründen. Das klingt heute so selbstverständlich. Damals war es absolutes Neuland, denn zu DDR-Zeiten gab es ein Vereinsrecht nicht. Und so wurde am 27. Juli 1990 unter der Nummer 27 der Wippertaler Drachenflugverein Sondershausen e.V. gegründet.

Viel Arbeit lag vor uns. Die Wallanlagen wurden in Handarbeit wieder aufgeschüttet und die Bäume auf dem Plateau entsorgt. Die alte Osterfeuerstelle wurde renaturalisiert und eine Unmenge an Müll entsorgt. Aber die meiste Mühe machte es, das verlorene Vertrauen bei den Verantwortlichen wiederzugewinnen. Unsere Aktionen, welche nunmehr mit den Verantwortlichen abgestimmt waren, schufen neues Vertrauen. Es wurde schon positiv bewertet, wie die Arbeiten unter der Anleitung von den Einheimischen ausgeführt wurden und dass die Zusagen keine leeren Versprechungen waren.

Auch die Goslarer Flugschule hat es verstanden, dass ein Fliegen nur mit den Einheimischen möglich sein würde. So lernten die ersten Sondershäuser auf Wiesen rund um Berka das Drachenfliegen. So einfach, wie wir es uns erträumt hatten, war es aber nicht. Zu-

erst lernte man laufen. Das Ausbalancieren des Drachens im Wind ist beim Laufen das gleiche, als würde der Pilot darunter hängen. Schnell spürten wir, wie sich der Drachen steuern ließ. Aus dem schnellen Lauf erfolgten die ersten Hüpfer. Das erste Abheben und freie Fliegen war unbeschreiblich. Nach einem Flug von einem Meter Höhe und wenige Meter weit glaubt man, die Erdanziehung bezwungen zu haben. Wir nutzten jede Gelegenheit zum Üben, und jeder Flug schulte unser Gefühl für den Drachen. Der Übungshang im Dachstal bei Berka hat immerhin fast 50 Meter Höhenunterschied. Bei passendem Wind konnte da der Flug schon mehrere Minuten dauern und fast bis zur Straße führen. Damals hatten wir immer viele begeisterte Zuschauer, welche auch gern mal halfen, wenn jemand im hohen Raps gelandet war. Wir können uns nicht oft genug für das Verständnis der Verantwortlichen des Landwirtschaftlichen Unternehmens bedanken. Aber selbst fliegen wollte man lieber doch nicht. Im Frühjahr 1991 waren wir fliegerisch fit für den Frauenberg.

Die Genehmigung für das Fliegen am Frauenberg erteilte der Bürgermeister im Februar 1990. Der Eigentümer musste seine Zustimmung geben, damit die luftrechtliche Erlaubnis vom Deutschen Hängegleiter Verband erteilt werden konnte. Am 3. März 1991 schleppten wir die Drachen und Gurtzeuge auf den Frauenberg, weil wir eine Fahrgenehmigung vom Forstamt noch nicht hatten. Wir hatten versprochen, uns an die Regeln zu halten und ohne Auffahrgenehmigung durften wir nicht durch den Wald fahren.

Der Wind stand auf der Südstartstelle, und die Bedingungen waren ideal. Unser Fluglehrer hatte unser Können am Übungshang bewertet, und er hielt es für frauenbergstauglich. Nun stand dem ersten Flug der Einheimischen nichts mehr im Wege. Unser Fluglehrer, Werner Musiol, hatte einen Drachenflieger aus Goslar mitgebracht. Pitt Mucha startete als erster, aber dann waren die Einheimischen Wolfgang Brauer und Claus Constabel an der Reihe. Alles wurde im Video festgehalten und von den zahlreichen Zuschauern mit Applaus belohnt. Von nun an nutzten wir jede Gelegenheit, vom Frauenberg zu fliegen. Weitere Schüler erlangten die Frauenbergsreife und konnten endlich den freien Flug genießen. Die Freude über einen gelungenen Start und ebensolche Landung war jedes Mal groß. Wir mussten lernen, den Wind und das Wetter richtig einzuschätzen und tasteten uns vorsichtig an das Fliegen am Hang heran. Durch den Wind wird die Luft an einem Hindernis darüber gehoben, und es entsteht ein Aufwindband. In diesem ist die Strömung der Luft nach oben gerichtet und der Drachen- oder Gleitschirmflieger kann sich in der Luft halten. Da dieses Band aber am Frauenberg nicht sehr groß ist, gehören schon

einiges Können und viel Gefühl dazu, nicht aus diesem heraus zu fallen. Erstaunlich, wie schnell sich das richtige Gefühl dafür einstellt. Die Anspannung, wie bei den ersten Flügen, wich schnell und man konnte die Flüge richtig genießen. Noch immer ist es für mich faszinierend, was der menschliche Geist und Körper lernen kann. Es ist wie beim Autofahren. Bei der ersten Stadtrundfahrt mit der Fahrschule ist die Konzentration auf die Handhabung des Autos so groß, dass man seine freundlich grübende Umwelt nicht einmal wahrnimmt. Nach bestandener Prüfung und etwas Übung geht die Handhabung in völlige Routine über und die Füße machen da unten einfach das, was das Auge sieht und der Kopf will. Ähnlich Fahrradfahren oder Schwimmen. Wenn es der Mensch einmal erlernt hat, vergisst er es auch nicht wieder. Erstaunlicherweise trifft das auch für das Drachen- oder Gleitschirmfliegen zu. Natürlich hat der eine mehr Gefühl als der andere. Aber das trifft ja auch auf alle anderen Bewegungen der Menschen zu.

Nachdem wir am Frauenberg das Erlernete weiter verbessert hatten, ging es in die weite Welt hinaus. Die ersten Ausflüge, noch unter der Anleitung der Flugschule, führten uns in die Vogesen nach Frankreich. Wow, waren das Berge und so viele Flieger! Das Erlernete vom Frauenberg war eine gute Voraussetzung, nun auch hier sicher mit den anderen zu fliegen. Keine Strapaze war zu groß, denn oft mussten Gerät und Gurtzeug weit auf den Berg getragen werden. Die anschließenden Flüge waren umso schöner. Das erste Mal Thermik spüren. Hier geht es nach oben und das richtig rasant, wie in einem Fahrstuhl. Man konnte es nicht glauben, mit welcher Energie und Geschwindigkeit warme Luft aufsteigt und den Flieger mitnimmt. Die Luft ist aber in der Thermik durch die Vermischung von warmer und kalter Luft keinesfalls ruhig, sondern ganz schön turbulent. Nach meiner ersten Begegnung mit der Thermik schilderte ich diese Ruppigkeit ganz entsetzt dem Fluglehrer. Ich sagte: Da bin ich aber schnell weg geflogen. Schallendes Gelächter ergoss sich über mich. Er sagte: Das ist Thermik, da musst du bleiben, da geht's nach oben; oh je auf was hatte ich mich da nur eingelassen?

Thermik kann schon sehr anspruchsvoll für das Bauchgefühl sein, deshalb fliege ich mit dem Drachentriple und Passagieren meist am Abend und auch da spürt man oft noch die Luftbewegungen. Ich erkläre es dann so, dass ein Boot auf dem Wasser auch schaukelt, aber deshalb nicht gleich untergeht. Ein leichtes Flugzeug schaukelt eben mehr als ein schwerer Jumbo. Thermik, als warme aufsteigende Luft, entsteht durch die Erwärmung der bodennahen Luftschichten. Die Sonne erwärmt nicht die Luft selbst, sondern den Boden. Dieser gibt die Wärme an die darüber befindliche Luft ab. Da warme Luft leichter ist als kalte, löst sich diese warme Luft vom Boden und steigt auf. Verstärkend für diesen Vorgang ist die Verdunstung

von Feuchtigkeit. Durch die Verdunstung, also Aufnahme von Energie, steigen die unsichtbaren Wassertröpfchen mit der warmen Luft auf. Mit der Höhe nimmt die Temperatur der Luft um ca. 1 Grad pro 100 Meter ab. Erreicht diese Luft eine bestimmte Temperatur, dann kondensiert das Wasser und wird in Form der Wolken sichtbar. Kalte Luft kann weniger Feuchtigkeit speichern als warme Luft. Deshalb gibt es einen Haarföhn oder das Gefrietrocknen. Bei der Kondensation geben die Wassertröpfchen ihre Energie wieder ab, und diese frei gewordene Energie führt zu einer Beschleunigung der Aufwärtsbewegung der Luft. Welche Energiemengen bei diesem Vorgang frei werden können, sieht man leider bei den tropischen Wirbelstürmen mit ihren verheerenden Wirkungen.

Davon ist aber unsere Thermik zum Glück weit entfernt. Sie ermöglicht uns aber lautlos über große Entfernungen zu fliegen. 300 km mit dem Gleitschirm oder 400 km mit dem Drachen sind auch im Flachland keine Seltenheit mehr. Die Startplätze auf dem Frauenberg haben aber nur eine Höhendifferenz von ca. 150 bis 200m über der Landwiese. Da bleibt den Piloten wenig Zeit, Thermik zu finden und einzudrehen. Oft hat man kein Glück und verfehlt den gesuchten Aufwind. Dann fliegen einige Gleitschirme hoch über dem Frauenberg und andere haben Wandertag. Der Ansporn ist dann meist so groß, dass für einen wiederholten Start der Schirm und das Gurtzeug wieder auf den Frauenberg getragen werden. Meist wird die Mühe dann doch mit einem wunderschönen Flug belohnt. Und wenn nicht, dann bleibt immer noch die Erzählrunde mit Landebier; und hätte ich, aber dann... (Ähnlich der Angler)

Auch wenn das Fliegen einmal nicht möglich ist, so ist ein Ausflug auf den Frauenberg immer etwas Besonderes. Der Ausblick auf unsere schöne Stadt und die wunderschöne Landschaft mit ihrem üppigen Grün lässt einen immer wieder ins Schwärmen kommen. Aber das Fliegen am Frauenberg ist nur ein Traum vom Fliegen, den sich die Sondershäuser erfüllt haben. Die Drachen- und Gleitschirme gibt es auch mit Motor. Die dürfen aber nicht vom Frauenberg fliegen. Deshalb waren wir Mitte der 90er Jahre auf der Suche nach einem geeigneten Flugplatz. Der ehemalige Agrarflugplatz in Hain war wie für uns gemacht. Schnell wurden Kontakte zu dem landwirtschaftlichen Unternehmen und zum Bürgermeister geknüpft. Unser Anliegen fand ein offenes Ohr, und es begann ein mehr als zehnjähriges Genehmigungsverfahren. Eine Genehmigung nach § 25 Außenstart- und Landeplatzgenehmigung war relativ schnell erteilt, aber wir wollten mehr. Die ständige Zulassung des Platzes nach § 6 Luftverkehrsgesetz als Sonderlandeplatz war ein weiter Weg. Heute fliegen dort Ultraleichtflugzeuge, wie Dreiachs- und Trikeflugzeuge, Motorschirme und die Modellflieger. Die Drachen- und Gleitschirme können aber

auch mit einer Schleppwinde nach oben gezogen werden. Für diese Schlepps eignet sich nicht nur der Sonderlandeplatz Hain mit seiner ca. 1000 Meter langen Schleppstrecke. Ausklinkhöhen bis 450 Meter werden hier erreicht und das ist schon einmal die doppelte Höhe des Frauenberges. Findet ein Pilot nicht gleich die Thermik, dann landen die Piloten, wo sie gestartet sind und ersparen sich einen langen Fußmarsch. Der Verein hat auch Schleppstrecken in Jecha an der Muni, in Berka und in Großbrüchter. Alle diese Gelände müssen nach luftrechtlichen Bedingungen behördlich zugelassen sein, und naturschutzrechtliche Auflagen müssen beachtet werden. Da das Drachen- und Gleitschirmfliegen eigentlich lautlos von statten geht, haben wir wenig Probleme mit der Einhaltung von Auflagen. Auch die Winde ist rein elektrisch und macht keinen Krach. Das lauteste sind meist die Juhu-Rufe der Flieger oder die notwendigen Ansagen über Funk. Auch für diese Startart müssen Lehrgänge belegt und Prüfungen bestanden werden. Die Winde unterliegt ganz besonderen Auflagen, denn es werden mit ihr Personen befördert. Eine solche Winde selbst zu bauen ist natürlich eine Herausforderung, denn was nunmehr so selbstverständlich funktioniert, hat so manche Bastelstunde gebraucht.

Nun funktioniert sie zukunftsweisend rein elektrisch und ist bislang die einzige dieser Art. Mehrere Prüfungen und viele Tests musste sie bestehen bis auch Doppelsitzerschlepps zugelassen waren. Ein Vereinsmitglied hat die Berechtigung erworben, Tandemflüge mit Passagieren durchführen zu dürfen. Bei schönem Wetter ist also für einen Mutigen oder eine Mutige ein Flug am Gleitschirm über Sondershausen ein unvergessliches Erlebnis.

Höhenangst gibt es beim Fliegen nicht. Glaubt man nicht, ist aber so. Ich selbst habe beim Besteigen des Possenturms das bekannte weiche Gefühl in den Waden und beim Fliegen ist das völlig unbekannt. Das haben schon einige, die mich mit dem Trike begleiteten, bestätigt. Es hat sicher mit der Erdverbundenheit zu tun und ist wahrscheinlich eine der Urängste, welche wir aus unserer Vergangenheit in uns tragen. Eine Urangst vorm Fliegen können wir Menschen eigentlich nicht haben, denn den freien Menschenflug hat Otto Lilienthal erst vor gut 100 Jahren erfunden. Zutreffender ist, einen gesunden Respekt vor der Fliegerei zu bewahren und keinesfalls leichtsinnig zu werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn meine Zeilen Ihr Interesse geweckt haben. Wir haben in Sondershausen die Möglichkeit, das Drachen- und Gleitschirmfliegen zu erleben, mitzufliegen oder es vielleicht auch selbst zu erlernen. Für den Sport ist niemand zu alt. Aktuelle Infos und die Kontaktadressen gibt es auch auf unserer Homepage: [www.flugverein-sondershausen.de](http://www.flugverein-sondershausen.de). Wir freuen uns aber auch, wenn Sie gern zuschauen und sich von unserer Begeisterung für das Fliegen anstecken lassen.

**W. Brauer**

## SPORTGESCHEHEN

**BUNDESLIGA-TURNIER**  
**U14-Junioren**  
 Samstag, den  
**03.02.2018, 11.00 Uhr**  
**Dreifelderhalle am Rosengarten**  
**Sondershausen**

**BSV Eintracht**  
**SONDERSHAUSEN**  
*präsentiert*

**Mannschaften aus den 3 höchsten Spielklassen Deutschlands**

**Bayern München live erleben**  
 Mit dem Kauf einer Eintrittskarte für das Turnier in Sondershausen, besteht die Chance 2 Eintrittskarten für das Bundesligaspiel FC Leipzig gegen Bayern München zu gewinnen.

**Sponsoren**

Eintrittspreis: 2,00 €





### Handball-Camp des SV Einheit Sondershausen

Die Kinder der C- und D- Jugend des SV Einheit Sondershausen e.V. konnten jüngst in einem 3tägigen Handball-Camp ihre spielerischen Fähigkeiten testen und verbessern.

Dafür wurde Marko Wallschläger vom Ballkids e.V. engagiert, welcher seit 2003 in ganz Deutschland Handball-Camps an Wochenenden und in den Ferien anbietet und leitet. Ihm zur Seite stand Tristan Staat, eben-



falls B-Lizenstrainer im Magdeburger Handballnachwuchs.

Dabei wurden Koordination, Wurfvarianten, Abwehr und das Zusammenspiel je nach Alter und Leistungsstand der Kinder trainiert. Auch kleine Wettbewerbe und Spiele durften nicht fehlen. Besonders bei diesen waren die Anstrengungen schnell vergessen. Zur Belohnung, nach zwei harten Trainingstagen wurde mit den Eltern das EM-Spiel Deutschland – Montenegro direkt in der Halle geschaut.



Dennoch wurde am Sonntag wieder fleißig gerannt und geschwitz. Ein paar Eindrücke des Camps haben wir in Bildern zusammengefasst. Wir hoffen, dass wir dieses bald wiederholen können, da es den 20 Kindern sehr viel Spaß gemacht hat. Auch ist für einige Kinder nach diesem Wochenende der Wunsch entstanden, in den Ferien ein Handball-Feriencamp zu besuchen.

Auch ein vom Verein und Eltern gut vorbereitetes Wochenende kam nicht ohne finanzielle Unterstützung aus. Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:

Allianzvertretung Henrik Gabriel  
 Holzsanierung Klaus Geyer  
 Ingenieurbüro Reinhardt GmbH  
 Lagerland Baustoff GmbH, Ebeleben  
 Marlies Friedrich

EDEKA Markt Einspänner

Institut für Sozialarbeit Schmidt gGmbH Sömmerda

Einen großen Dank geht an Doreen Gabriel für die Organisation des Camps und an die zahlreichen Eltern, die mit Kuchen, Salaten und tatkräftiger Unterstützung zum Gelingen dieses Camps beigetragen haben.

**Patricia Friedrich / Holger Schurack**

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Tennisverein Blau-Weiß Sondershausen e.V. lädt alle seine Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2018 für **Freitag, den 16. Februar 2018, 18:00 Uhr**, in das Vereinsheim (Wilhelm-Külz-Straße 32a, 99706 Sondershausen) recht herzlich ein.

Die **Tagesordnung** umfasst nachfolgende Punkte:

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Bestimmung des Versammlungsleiters
- TOP 4: Bestimmung des Protokollführers
- TOP 5: Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer
- TOP 6: Aussprache zu den Berichten
- TOP 7: Entlastung des Vorstandes
- TOP 8: Vorstellung der 5. Änderung der Finanzordnung und Abstimmung
- TOP 9: Vorstellung der Vorhaben für 2018
- TOP 10: Vorstellung des Haushaltsvoranschlags und Diskussion
- TOP 11: Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
- TOP 12: Sonstiges

Tennisverein Blau-Weiß Sondershausen e.V.  
 Wilhelm-Külz-Straße 32a, 99706 Sondershausen  
 Amtsgericht Sondershausen, VR 420153

Telefon: 03632/59980

Telefax: 03632/6187458

E-Mail: [info@tennis-sondershausen.de](mailto:info@tennis-sondershausen.de)

Web: [www.tennis-sondershausen.de](http://www.tennis-sondershausen.de)

Facebook: [www.facebook.com/tennis.sondershausen](http://www.facebook.com/tennis.sondershausen)

## Karate Kwai Sondershausen – Rückblick und Vorschau



Das Sportjahr 2017 war wieder ein sehr erfolgreiches, viele Titel wurden errungen, der Trend des allgemeinen Mitgliederschwundes in Sportvereinen machte sich bei uns nicht so gravierend bemerkbar, viele bestandene Prüfungen unserer Karateka (im Verein haben wir jetzt 13 Schwarzgurte!), eine erfolgreich durchgeführte Landesmeisterschaft sowie viel Spaß bei diversen Vereinsveranstaltungen, also alles in allem wieder richtig prima! Wie in jedem Jahr fand kurz vor Heiligabend die traditionelle Weihnachtsfeier im Dojo statt, diesmal in Verbindung mit der Einweihung der frisch renovierten Räume. Es gab leckere Speisen verschiedenster Art, natürlich wie immer von Mitgliedern oder Eltern zubereitet, dafür an alle Beteiligten ein großes Dankeschön! Toll fanden alle auch die Vorführung der Bauchtänzerinnen Kerstin und Katharina.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Renovierung beigetragen haben. Besonderer Dank gilt auch nochmals den Vereinsmitgliedern Judith Klaus, Olga Bernhardt, Birgit Jung, Ute Werner, Andreas Kolleck und Peter Erdmann.

Vor angekündigt soll an dieser Stelle schon die Landesmeisterschaft des Thüringer Karateverbandes in der Sondershäuser Dreifeld-Halle werden. Am 10. März werden sich die Schüler, Jugend und Junioren um die begehrten Landesmeistertitel „streiten“, die auch Sprungbrett für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften sind. Der Karate Kwai Sondershausen als Ausrichter wird wieder viel Hilfe vom USV Erfurt erhalten und wir laden jetzt schon alle Karatebegeisterten zum Zuschauen ein.

**Uwe Pforr**

## Possenlauf 2018

Es ist bald soweit, und am **17.03.2018** ist der Possenlauf bereit! Die Zeit vergeht wie im Sauseschritt und nun steht der 28. Possenlauf wieder vor der Tür. Die Verantwortlichen vom SV Glückauf Sondershausen laden daher alle Sportbegeisterten zum ersten Formtest der Saison am 17.03.2018 auf den Possen ein. Läufer und Radfahrer aus nah und fern reisen dann zu dem Sportevent nach Sondershausen. Im Angebot sind Strecken für groß und klein von 500m bis 20km. Auch die Radfahrer kommen auf der 23km- und 46km-Mountainbikestrecke auf ihre Kosten! Der Start und das Ziel sind in gewohnter Weise auf der Possenwiese



eingerrichtet. Es kann sich ab sofort bis zum 13.03.2018 angemeldet werden, und für Kurzentschlossene ist am Tag der Sportveranstaltung auch eine Nachmeldung im Ringcafé auf dem Possen möglich. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.possenlauf.de](http://www.possenlauf.de) Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Kyffhäuser-Kreissportbund e.V.  
Am Sportzentrum 11  
99706 Sondershausen

Tel.: 03632/750217  
E-Mail: [ksb-kyffhaeuser@gmx.de](mailto:ksb-kyffhaeuser@gmx.de)  
Web: [www.kyffhaeuser-sport.de](http://www.kyffhaeuser-sport.de)

### Aus- und Fortbildungen des Kyffhäuser-Kreissportbunds 2018

Veranstaltung	Umfang	Termin	Uhrzeit	Ort
Ausbildung Grundlagenlehrgang	32 LE	Fr, 23.02. & Sa, 24.02.18 Fr, 02.03. & Sa, 03.03.18	Fr 17:00 bis 21:30 Uhr Sa 08:00 bis 16:00 Uhr	Sondershausen
Fortbildung für Jugendwarte	2 LE	Do, 01.03.18	18:30 bis 20:30 Uhr	Sondershausen
Fortbildung „Quadrat hoch vier“ Staffelspiele	4 LE	Sa, 24.03.18	09:00 bis 12:00 Uhr	Bad Frankenhausen
Fortbildung Pilates Basics	4 LE	Sa, 21.04.18	09:00 bis 12:00 Uhr	Artern
Mädchen- und Frauensporttag (ab 7 Jahre)	—	Sa, 28.04.18	14:00 bis 17:00 Uhr	Sondershausen
Fortbildung Finanzen, Steuern, Sportversicherung	5 LE	Do, 06.09.18	Ab 18:00 Uhr	Kyffhäuserkreis

Anmeldungen über die Bildungsdatenbank des LSB Thüringen oder beim Kyffhäuser-Kreissportbund  
[www.thueringen-sport.de/unsere-themen/bildung/aus-und-fortbildungsangebote/](http://www.thueringen-sport.de/unsere-themen/bildung/aus-und-fortbildungsangebote/)

## ZEITGESCHEHEN



### Wir gratulieren den Jubilaren

01.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Kämmerer, Joachim	17.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Bock, Heinz
02.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Hund, Heinz-Werner	17.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Conhoff, Heidi
02.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Kulb, Irmgard	17.02.	zum 90. Geburtstag	Herr Grunert, Gerhard
02.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Preiß, Valerie / Berka	17.02.	zum 90. Geburtstag	Herr Kunz, Otto
02.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Schramm, Joachim	17.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Lustermann, Egon
02.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Swoboda, Adalbert / Schernberg	17.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Schlosser, Bärbel / Immenrode
03.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Himmelsbach, Hildegard / Großfurra	17.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Voigt, Maritta
03.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Schröter, Gerhard	18.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Kunze, Dieter
03.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Schuhmann, Karin / Thalebra	18.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Ludwig, Waltraud
03.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Schütze, Jürgen	18.02.	zum 90. Geburtstag	Herr Wernecke, Helmut / Schernberg
04.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Ketelsen, John	19.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Kuhnke, Christa
04.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Triesch, Heinz	20.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Jahn, Waltraud
05.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Theuerkauf, Horst	20.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Köhler, Bernd
06.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Hauk, Renate	20.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Kos, Edelgard
07.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Juris, Lore	21.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Hoffmann, Christel
07.02.	zum 90. Geburtstag	Herr Kirstan, Johannes	21.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Niehaus, Waltraud
08.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Kamprath, Regina	22.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Gerlach, Ruth
08.02.	zum 90. Geburtstag	Frau Plaster, Liselotte	22.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Hoppe, Ingeborg
09.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Bralla, Irmtraud / Himmelsberg	22.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Mollnau, Helga
09.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Dietrich, Ursula	22.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Waltinger, Horst
09.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Gutjahr, Ursula	23.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Posse, Hermann / Großfurra
09.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Seidenstücker, Rolf	23.02.	zum 90. Geburtstag	Herr Stille, Gerhard
09.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Töppe, Horst / Thalebra	24.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Dötzel, Ingrid
10.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Wicht, Hanna	24.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Liedecke, Reinhard
10.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Ziegler, Brigitta	25.02.	zum 90. Geburtstag	Herr Bauer, Siegfried
11.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Saft, Walter	25.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Graf, Sieglinde
12.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Dörre, Sonja	25.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Münkner, Helga
13.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Walter, Brigitte	26.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Ludwig, Erhard
14.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Müller, Peter	26.02.	zum 90. Geburtstag	Frau Steinmann, Friedel / Oberspier
14.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Schäfer, Hans-Peter	27.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Gerlach, Gerhard
14.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Seidel, Reiner	27.02.	zum 100. Geburtstag	Frau Nachsel-Weschke, Anneliese
15.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Fleischhauer, Günther / Großberndten	27.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Nottrott, Christa
15.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Strelow, Peter	27.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Vogt, Manfred
16.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Hupfer, Helga / Kleinberndten			

### Neue Augenarztpraxis für Sondershausen

Wie bereits in der Vergangenheit mitgeteilt, gehört die Ansiedlung einer augenärztlichen Praxis nach einer krankheitsbedingten Schließung im letzten Jahr zu den vordringlichen Aufgaben, um eine ausreichende Patientenversorgung sicherzustellen. Hierzu hat der Hauptamtsleiter der Stadtverwaltung Sondershausen Verbindungen zu den unterschiedlichsten Stellen und Organisationen mit dem Ziel aufge-



#### Augenärztin sucht Personal für Praxisneugründung

(ca. Juni/ Juli 2018) in Sondershausen.

- Erfahrung im augenärztlichen Sektor von Vorteil.
- Wochenarbeitszeit 20-35 Stunden.

nommen, schnellstens eine neue Niederlassung zu erreichen. Nach mehreren Gesprächen ist es nun gelungen, mit einer Augenärztin Kontakt aufzunehmen, welche nunmehr in Sondershausen auch ihre Praxis eröffnen will. Dazu steht die Stadtverwaltung in regelmäßigem Kontakt, und es wird jede hier mögliche Unterstützung diesbezüglich geben.

Derzeit werden auch schon passende Praxisräumlichkeiten gesucht. Ca. 4-5 Räume bei mindestens 150-160qm werden benötigt. Auch nach entsprechend geeignetem Personal wird sich schon umgesehen. Sowohl Angebote für Mieträumlichkeiten als auch Bewerbungen für eine Tätigkeit als Praxishilfe etc. können an die

**Stadtverwaltung Sondershausen**  
**Kennwort Augenarzt**  
**z.H. Herr Schard**  
**Markt 7**  
**99706 Sondershausen**

gerichtet werden. Diese werden dann ungeöffnet an die Ärztin weitergeleitet. Die Praxiseröffnung ist für Sommer dieses Jahres vorgesehen.

# Valentins-Dinner

Am Mittwoch, dem 14. Februar 2018 verwandelt sich die Hofküche wieder zu einem Nest für verliebte Pärchen. Lassen Sie sich bei romantischem Kerzenschein und aphrodisierenden Genüssen verwöhnen.

## Rendezvous der Sinne

**Aperitif**  
Tatarzigarre mit Gurkenrelisch

**Entrée**  
Mandelschaumsuppe mit geröstetem Rosenkohl und Chorizo

**Plat Principal**  
Kalbsinvoltni mit getrockneten Tomaten, Macadamiapüree und grünen Spargelspitzen

**Dessert**  
Schokoherz „Surprise“ mit Toroneis und Liebesapfel

**37,50 € pro Person**

Vorverkauf: Menü für 2 Personen nur 70 €. Auch als Geschenkgutschein erhältlich im Café-Pille. (Gutscheine nur in Verbindung mit Reservierung möglich)

Telefonnummer:  
**03632 66 72 400**  
Schloß 1 | 99706 Sondershausen




**AFTER WORK LOUNGE**

DINING. DRINKING. DANCING.

# 08. MÄRZ 2018

## SCHLOSS SONDERSHAUSEN

VVK 16,- / ABENDKASSE 19,- EURO

VVK-STELLEN: AUTOHAUS ALBERTSMEYER NORDHAUSEN | VOLKSBANK NORDHAUSEN | VOLKSBANK SONDERSHAUSEN | STADTINFORMATION SONDERSHAUSEN | FRISEURSALON RIEGEL



# Valentinstagsdinner

DER ROMANTISCHE ABEND ZU ZWEIT

14.02.

**3 - Gänge - Menü**  
**Live - Musik bei Kerzenschein**

- Voranmeldung am Counter -

**Paketpreis**  
**25,- € / Person**



**Bowling & Kegelforum Sondershausen**

99706 Sondershausen | An der Wipper 9

# 03632 - 60 38 77

IHRE FEIERLICHKEIT  
IST UNSER SERVICE




# SCHACHT 5

CATERING - FAMILIENFEIERN & SPASS

HOCHZEIT . GEBURTSTAG . JUGENDWEIHE . EINSCHULUNG  
TAUFE . ERSTKOMMUNION . FIRMGUNG . KONFIRMATION  
WEIHNACHTSFEIER . FIRMENFEIER . BRIGADEFEIER  
KONFERENZ . TAGUNG . SEMINAR . SCHULUNG  
AUSSTELLUNG . TRAUERFEIER . VEREINSFEIER . EMPFANG...

LASSEN SIE SICH BERATEN:  
**CARSTEN TETTENBORN**  
0173 35 51 603



[www.schacht5.de](http://www.schacht5.de)



## WISSENSWERTES

### Samtpfoten sagen Danke

Liebe Tierfreunde,

an dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und Spendern für ihr Vertrauen und ihre Hilfsbereitschaft bedanken. Nur durch Ihre Hilfe haben wir die Möglichkeit, den Katzen eine bessere Zukunft zu bieten. Das Jahr 2017 war das zweite Vereinsjahr. Dieses haben wir gebührend am 16.12.2017 bei unserem Weihnachtsfest ausklingen lassen. Auch hier gilt der Dank den zahlreichen Besuchern, die viele Nassfutter- und dringend benötigte Geldspenden mitbrachten. Das ganze Team war überwältigt. Wir sagen Danke für diesen tollen Tag. Das Spendenziel zur Dachsanierung konnte außerdem erreicht werden. Mit den gesammelten Spenden aus dem Dezember werden im Frühjahr alle Dächer der Katzenausläufe saniert und mit Blechdach versehen. So können die Katzen bei Wind und Wetter in den Ausläufen toben und spielen. Ebenso bedanken wir uns bei allen Unternehmen, die für uns Futterboxen und Spendendosen aufstellen. Nicht zu vergessen sind unsere ehrenamtlichen Helfer. Ohne Eure Unterstützung könnten wir die viele Vereinsarbeit nicht leisten. Ihr bringt eure ganze Kraft, Eure Ideen und vor allem Liebe gegenüber unseren Samtpfoten ein. Ein riesengroßes Dankeschön für Eure tägliche Arbeit. Wir wünschen allen Tierfreunden ein gesundes Jahr 2018!

**Das Team der Sondershäuser  
Samtpfoten**



### Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Entsprechend der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 06.07.2013 müssen alle sachkundigen Personen (Anwendung, Beratung, Verkauf) die erforderlichen fachlichen Kenntnisse durch die Teilnahme an einer Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme im dreijährlichen Rhythmus nachweisen. Das Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen führt daher am 22.02.2018 in der Gaststätte „Am Göldner“ in Sondershausen eine amtliche Fortbildungsmaßnahme zur Sachkunde im Pflanzenschutz durch. Die Teilnahme ist nur nach schriftlicher Anmeldung bis spätestens 09.02.2018 beim Landwirtschaftsamt möglich. (Formular und weitere Informationen auf unserer Homepage abrufbar, Tel.: 034671169-0)

**Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen  
/ Kyffhäuser**

### E-Mobilität in Sondershausen – Stadtwerke nehmen erste Ladesäulen in Betrieb



Zu Beginn des vergangenen Jahres hatten die Stadtwerke Sondershausen GmbH (SWS) bereits angekündigt, sich gemeinsam mit 32 Thüringer Stadtwerken und Energieversorgern in einem Kooperationsprojekt zum Aufbau einer einheitlichen Ladeinfrastruktur zu engagieren. Das erarbeitete Konzept hierzu beinhaltet eine einheitliche Ladetechnik, ein einheitliches Zugangs- und Abrechnungssystem sowie eine landesweit abgestimmte Planung zur exakten Standortwahl der Stromtankstellen.

Die thüringenweit geplanten 370 Ladestationen umfassen ein Gesamtinvestitionsvolumen von 6 Mio. Euro. Hierbei übernehmen kommunale Partner 3 Mio. direkt, der Rest wird über Förderungen von Bund und dem Land Thüringen gestemmt, da es sich um öffentlich zugängliche Ladestationen handelt. Mit Hilfe der Thüringer Energie- und Greentech-Agentur wurde deshalb ein gemeinschaftlicher Förderantrag der Kooperationspartner im

Januar 2017 für die ersten 140 Ladestationen gebündelt eingereicht.

In Sondershausen sind 7 Standorte, davon zwei Schnellladesäulen und 5 Normalladesäulen geplant. Diese wurden nach fundierten Kriterien wie zum Beispiel öffentliche Verfügbarkeit, Besucherfrequenz sowie Verweildauer ausgewählt. Kommunale Ladesäulenstandorte werden deshalb vor allem im Bereich größerer Einkaufsmärkte, Sport- und Freizeitzentren, Raststätten, an Bahnhöfen oder touristischen Zielen zu finden sein. Dabei wird berücksichtigt, dass in ganz Thüringen zukünftig die Entfernung zur nächstgelegenen Ladesäule nie größer als 30 Kilometer sein wird.

Standorte geplant:

Honsel Tankstelle  
Markt Parkplatz Schwan  
Parkplatz Busbahnhof  
Parkplatz Trinitatiskirche

Standorte in Betrieb:

Parkplatz Krankenhaus  
Parkplatz Possen  
Parkplatz Bibliothek / SWS

Zugang zu den Ladesäulen erhalten Fahrer von Elektrofahrzeugen mittels einer Ladekarte.

Diese können im Kundenzentrum der Stadtwerke Sondershausen GmbH mittels eines Antrags ausgehändigt werden. Die Karten sind zur Authentifizierung und zum Start des Ladevorgangs an der Ladesäule notwendig.

### Dankeschön des Heimat- und Geschichtsvereines

Die Zeit der Weihnachtsmärkte ist zwar vorbei, aber ein Dankeschön sei noch gestattet. Der kleine aber feine Weihnachtsmarkt in Jechaburg war wieder ein toller Erfolg. Der Verein konnte viele Gäste begrüßen und hat in der Vorweihnachtszeit, bereits am 1. Advent für entsprechende Stimmung gesorgt. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereines bei allen Gästen, Händlern und Unterstützern bedanken. Danke auch an die Nachbarschaft für das Verständnis und die Hilfe bei der Vorbereitung. Der Heimat- und Geschichtsverein Jechaburg wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern für das neue Jahr alles Gute. Vielleicht sehen wir uns ja anlässlich einer Veranstaltung des Vereines im neuen Jahr wieder auf dem Berg.

**Der Vorstand**

### Neuer Kurs der VHS Amigurumi – der Häkeltrend aus Japan

-Topflappen und kleine gehäkelte Deckchen gehören schon länger der Vergangenheit an. Der neue Häkeltrend aus Japan sind Amigurumis. Von Teddybären über Giraffen bis hin zu Fantasiefiguren, Sie erlernen verschiedene Häkeltechniken und werden zum Ende des Kurses Ihr erstes kleines Lieblingsstück in den Händen halten. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Kursbeginn ist am **20. Februar 2018, um 18:00 Uhr** in den Kreativ-Räumen der Volkshochschule Kyffhäuserkreis, Güntherstraße 26 in Sondershausen.

Der Kurs kostet 50,00 € für 20 Unterrichtseinheiten.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 03632/741262 oder per Mail an vhs-sondershausen@kyffhaeuser.de

## Winterferien im JuST vom 05.02. – 09.02.2018

Montag, 05.02.18	10:00 Uhr	Ran an den Kochlöffel - Burger selbst gemacht	1,50 €
	14:00 Uhr	Holzwerkstatt - Vogelhäuschen bauen	kostenfrei
Dienstag, 06.02.18	10:00 Uhr	Spielvormittag - Wer bin ich???	kostenfrei
	14:00 Uhr	Pack die Turnschuhe ein! - Nachmittag in der Turnhalle	kostenfrei
Mittwoch, 07.02.18	14:00 Uhr	Cornflakesfans aufgepasst! - Müslischüssel selbst gemacht	1,00 €
	08:00 Uhr	Snowtubing und Therme - Tagesfahrt Oberhof	34,00 €
	10:00 Uhr	Spielmarathon um den Hauptgewinn - sei dabei!	kostenfrei
Donnerstag, 08.02.18	14:00 Uhr	„In der Winterbäckerei...“ - Pizzabrötchen selbst gemacht	0,50 €
	10:00 Uhr	Rauf auf die Kufen! - Schlittenparcours im „JuST“	kostenfrei
	14:00 Uhr	Einmal Tierpfleger sein - Tierheimbesuch „Samtpfoten“	kostenfrei
Freitag, 09.02.18	14:00 Uhr	Luftballon-Darts - jeder Wurf zählt!	kostenfrei
	10:00 Uhr	Sondershausen „Helau“ - Faschingsmasken basteln	kostenfrei
	14:00 Uhr	XXL Schokoriegel selbst gemacht - Twix!	0,50 €

# Rosenmontags- party

## im „JuST“ am 12.02.2018 ab 12:00 Uhr

**Mittagessen**  
**Kinderschminken**  
**Airbrush Tattoos**  
**Luftballonspiele**  
**Kakao, Tee, Kuchen**  
**Zuckerwatte**  
**Prämierung bestes Kostüm**  
**Istige Fotoecke**  
**Eintritt frei**

KREIS-  
JUGENDRING

Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. - Feribrand-Schlüter-Strasse 48 - Telefon 03632 782637

## Stadtjugendring Sondershausen e.V.

Haus der Jugend · Martin-Andersen-Nexö-Str. 61 · 99706 Sondershausen · Tel.: 03632-8287533

### Veranstaltungen im Februar 2018

Do, 01.02.2018	Basteln/Kreativ „Holz, Papier und Filz“ (ab 6 Jahre) Sport-Spiel-Spaß mit „Fit mit Bea“ (5-10 Jahre, 22€/Monat)	14-17.00 Uhr 16.45-17.45
Fr, 02.02.2018	FERIENERÖFFNUNGSPARTY ⇒ Motto: Fasching (ab 6 Jahre)	ab 14.00 Uhr
05.-09.02. 2018	Spannende Winterferien ⇒ siehe Ferienprogramm <b>Highlights:</b> Besuch vom „Lernort Natur“ Straußberg und Schatzwanderung in der Hainleite	10-18.00 Uhr
Di, 06.02.2018	Fitness mit M. Völker für Mütter mit Kind (50€/Monat)	9.30-10.30 Uhr
Mi, 07.02.2018	Fitness M. Völker für alleinerziehende Mütter (kostenlos)	16.30-17.30 Uhr
Di, 13.02.2018	Fitness mit M. Völker für Mütter mit Kind (50€/Monat) Holzwerkstatt „Bau einer Waldschänke“ (ab 12 Jahre) Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 J., kostenlos)	9.30-10.30 Uhr 14-17.00 Uhr 16-17.00 Uhr
Mi, 14.02.2018	Umweltprojekt: Windräder selber bauen (ab 8 Jahre) Fitness M. Völker für alleinerziehende Mütter (kostenlos) Männerchor „Berka/Jecha“	14-17.00 Uhr 16.30-17.30 Uhr 19-21.00 Uhr
Do, 15.02.2018	Basteln/Kreativ „Holz, Papier und Filz“ (ab 6 Jahre) Sport-Spiel-Spaß mit „Fit mit Bea“ (5-10 Jahre, 22€/Monat)	14-17.00 Uhr 16.45-17.45
Fr, 16.02.2018	Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahre)	14-17.00 Uhr
Sa, 17.02.2018	Sport- und Spieletag (ab 6 Jahre)	16-20.00 Uhr
Mo, 19.02.2018	Wirbelsäulenkurs mit „Fit mit Bea“	18-19.00 Uhr
Di, 20.02.2018	Fitness mit M. Völker für Mütter mit Kind (50€/Monat) Holzwerkstatt „Bau einer Waldschänke“ (ab 12 Jahre) Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 J., kostenlos)	9.30-10.30 Uhr 14-17.00 Uhr 16-17.00 Uhr
Mi, 21.02.2018	Umweltprojekt: Windräder selber bauen (ab 8 Jahre) Fitness M. Völker für alleinerziehende Mütter (kostenlos)	14-17.00 Uhr 16.30-17.30 Uhr
Do, 22.02.2018	Basteln/Kreativ „Holz, Papier und Filz“ (ab 6 Jahre) Sport-Spiel-Spaß mit „Fit mit Bea“ (5-10 Jahre, 22€/Monat)	14-17.00 Uhr 16.45-17.45
Fr, 23.02.2018	Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahre)	14-17.00 Uhr
Sa, 24.02.2018	Sport- und Spieletag (ab 6 Jahre)	16-20.00 Uhr
Mo, 26.02.2018	Wirbelsäulenkurs mit „Fit mit Bea“	18-19.00 Uhr
Di, 27.02.2018	Fitness mit M. Völker für Mütter mit Kind (50€/Monat) Holzwerkstatt „Bau einer Waldschänke“ (ab 12 Jahre) Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 J., kostenlos)	9.30-10.30 Uhr 14-17.00 Uhr 16-17.00 Uhr
Mi, 28.02.2018	Umweltprojekt: Windräder selber bauen (ab 8 Jahre) Fitness M. Völker für alleinerziehende Mütter (kostenlos) Männerchor „Berka/Jecha“	14-17.00 Uhr 16.30-17.30 Uhr 19-21.00 Uhr

## Winterferien im „Haus der Jugend“

Kinder und Jugendliche aufgepasst!  
Für Euch gibt es in den Winterferien spannende Angebote bei uns ...

Mo, 05.02.2018	Naturerlebnistag „Lernort Natur“ Straußberg (ab 7 Jahre, Anmeldung bis 2.02., 7 €)	10-15.30 Uhr
Di, 06.02.2018	Gestaltung Kalender 2018 (ab 6 Jahre, es können eigene Bilder mitgebracht werden!)	10-14.00 Uhr
	Dartturnier (ab 8 Jahre)	ab 14.00 Uhr
Mi, 07.02.2018	Schatzsuche Hainleite (ab 7 Jahre, Anmeldung bis 5.02., 3 €)	10-14.00 Uhr
	Bunte Tasche gestalten (ab 6 Jahre)	14-18.00 Uhr
Do, 08.02.2018	Kirschkerne selber machen (ab 6 Jahre)	10-14.00 Uhr
	Basteln mit Filz (ab 6 Jahre)	14-18.00 Uhr
Fr, 09.02.2018	Murmelbahn bauen (ab 6 Jahre)	10-14.00 Uhr
	Tischtennisturnier (ab 10 Jahre)	ab 14.00 Uhr

**Mittagsverpflegung mit Anmeldung ein Tag vorher (2€)**



**Kontakt:**  
Haus der Jugend (Jecha)  
Martin-Andersen-Nexö-Str. 61  
99706 Sondershausen  
Tel.: 03632-8287533

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE



**SCHACHT 5**  
BOBA · CATERING · FAMILIENFEIERN & SPASS

**www.schacht5.de**

**Meisterbetrieb**

**Reparatur von fast allen  
Uhrenmarken und Schmuck**

UHREN & SCHMUCK



Sondershausen am Boulevard



## Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

### Winterferien im „JuST“

Die Weihnachtszeit ist noch gar nicht lange her, da stehen die Winterferien schon wieder vor der Tür. Auch dieses Jahr hat der „JuST“ wieder ein tolles Programm für Groß und Klein zusammengestellt. Neben vielfältigen Spiel- und Spaßangeboten wird es diesen Winter sehr kreativ. Cornflakesfreunde können sich auf die Gestaltung von individuellen Müslischüsseln freuen, Faschingsliebhaber bekommen die Möglichkeit ihre individuelle Maske zu basteln und alle die gerne draußen sind, können sich handwerklich am Bauen von Vogelhäuschen betätigen. Besonders lecker wird es in der JuST-Küche bei selbstgemachten Burgern und dem Backen eines XXL-Schokoriegels. Auch ein Besuch des Tierheims „Hoffnung für kleine Samtpfoten“ steht auf dem Programm. Natürlich gibt es wie jede Ferien wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen für 1,50 €. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie jederzeit telefonisch bei Frau Matthies unter der 03632 782637 oder persönlich im JuST.

Das JuST-Team freut sich auf tolle Winterferien!

### Tagesfahrt nach Oberhof „Snowtubing und Therme“

„Vom kalten Schnee ins warme Wasser“ heißt es beim Winterferienausflug des Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. am **07.02.2018**. Mit dicker Skikleidung geht es zum **„Riesen-Reifen-Rutschespaß“ auf die Snowtubing-Bahn in Oberhof**. Mit großen Luftreifen geht es sitzend oder liegend einen 250 Meter langen Hang hinunter und verspricht großen Schneespaß für Kinder und Jugendliche. Nach mehrmaligem Fahren und einem gemeinsamen Mittagssnack geht es dann in die H2Oberhof Therme. Gemeinsam im Erlebnisbecken spielen, im Luftperlenbad schwimmen und Whirl-Pool blubbern – ist großer Badespaß garantiert! Kinder ab sechs Jahren können an der Tagesfahrt teilnehmen. Der Teilnahmepreis beträgt 34,00 € und beinhaltet die Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Getränke

im Bus, Eintrittspreise sowie ein Mittagessen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie bei Frau Matthies unter der 03632 782637 oder direkt im „JuST“. Der Kreisjugendring freut sich auf eine tolle Winterfahrt!

### Rosenmontagsparty im „JuST“

Es ist soweit, die Faschingszeit! Liebe Kinder macht euch bereit zur großen Sause im „JuST“. Mit tollen Attraktionen und dem Faschingsumzug direkt um die Ecke startet die diesjährige **Rosenmontagsparty am 12.02.2018 um 12:00 Uhr**. Gestärkt mit einem frisch gekochten Mittagessen erwartet die BesucherInnen ein Tag mit tollen Angeboten wie Faschingsschminken, Airbrush Tattoos und Luftballonspielen. Bei Kakao, Tee, Kuchen und Zuckerwatte wird anschließend das beste Kostüm prämiert und zur Erinnerung kann in der Fotoecke ein lustiges Bild vom Faschingstag geschossen werden. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit telefonisch bei Frau Matthies unter der 03632 782637 oder persönlich im JuST. Das JuST-Team ruf „Helau!“

### Der neue Freizeitplaner ist da!

Der Freizeitplaner für das Jahr 2018 ist nun druckfrisch und in Farbe kostenfrei in allen Freizeiteinrichtungen, im Landratsamt, der Stadtverwaltung Sondershausen, den Filialen der Kyffhäuserparkasse und natürlich beim Herausgeber, dem Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. in der Ferdinand-Schlufte-Strasse 48 in Sondershausen, erhältlich. Auf 48 Seiten kann man sich über die zahlreichen Freizeit- und Ferienangebote von verschiedenen Vereinen und Einrichtungen im Kyffhäuserkreis informieren. Über spannende Abenteuer wie Fahrten in den Filmpark Babelsberg oder den Serengeti Park, Schwimmkurse, Ferienlager bis hin zu internationalen Jugendbegegnungen wird sicher jedes Kind und Jugendlicher fündig. Weitere Informationen zum Freizeitplaner erhalten Sie bei Frau Krause, telefonisch unter 03632 701218.

## Stadtjugendring Sondershausen e.V.



### Angebote Winterferien

#### Naturerlebnistag „Lernort Natur“

Der Stadtjugendring bietet in den Winterferien für alle interessierten Kinder und Jugendlichen zwei Highlights an. Am Montag, den 5. Februar, 10.00 Uhr beginnt unsere Exkursion mit einem Kleinbus vom Haus der Jugend zum „Lernort Natur“ im Ferienpark Feuerkuppe, wo wir mit einem Förster den Tag verbringen. Winterwanderung durch den Wald, Lagerfeuer, Kennenlernen des „Lernort Natur“. Gegen 16.00 Uhr sind wir zurück. (Ansprechpartner: Astrit Wellnowski und René Most, Tel.: 03632-8287533)

#### Schatzsuche Hainleite

Wer Lust hat, eine abenteuerliche Schatzwanderung durch den Wald in der Hainleite zu machen, der sollte sich schnell im Haus der Jugend in Jecha anmelden. Wir werden am

Mittwoch, den 7. Februar, 10.00 Uhr am Haus der Jugend starten und den Schatz in der Hainleite suchen. Während dieser Wanderung werden einige Spiele und Überraschungen auf alle kleinen und großen Abenteurer warten. (Ansprechpartner: Astrit Wellnowski und René Most, Tel.: 03632-8287533)

#### Billardturnier „Haus der Jugend“

Am 29.12.2017 fand im Rahmen des Ferienprogramms ein Billardturnier im Haus der Jugend statt. Gemeldet hatten sich sechs Spieler/innen. Gespielt wurde in zwei Gruppen, die ausgelost wurden. Für die Halbfinals qualifizierten sich die jeweils ersten beiden der Gruppen. Die jeweils Dritten der Gruppen spielten um Platz fünf. Insgesamt fanden 11 Spiele statt. Nach etwa zwei Stunden stand dann der Sieger fest. Hier die Platzierungen.



1. Boehmi
2. Pascal
3. Hoffer
4. Peter
5. Susi
6. Mark

Als Preise gab es Gutscheine von Expert und der Bowlingbahn. Da es neben dem sportlichen Ehrgeiz auch viel Spaß gab, wird das nächste Turnier nicht lange auf sich warten lassen.

## WB 4 der VS feiert mit Geburtstagsjubilaren

Zum Jahresauftakt 2018 trafen sich die Senioren vom WB 4 der VS in Sondershausen im Handwerkerstübchen, um mit den Geburtstagsjubilaren des letzten halben Jahres zu feiern. Als besondere Gäste konnten Christa Groß und Thomas Leipold den Geschäftsführer des Kreisverbandes der Volkssolidarität Saale-Kyffhäuser e. V. Herrn Dirk Jürgens und Frau Ivonne Kraft, Pflegedienstleiterin der Volkssolidarität im Betreuten Wohnen im Borntal in Sondershausen begrüßen.

Ab diesem Monat übernimmt Christa Groß wieder die Führung der Ortsgruppe. Im letzten Jahr hatte sie gesundheitsbedingt pausieren müssen, und der Stellvertreter Thomas Leipold hatte sie gut vertreten. Für unsere Gruppenmitglieder ändert sich dadurch aber an der guten gemeinsamen Zusammenarbeit im Gruppenvorstand, Organisation und Durchführung von Treffen, Veranstaltungen und Fahrten auch weiterhin nichts. Frau Groß konnte auch offiziell wieder zwei neue Mitglieder in der Gruppe begrüßen. Die beiden Frauen hatten im letzten Jahr schon einige Male bei Treffen und Fahrten



als Gäste teilgenommen. Momentan zählt die Gruppe somit 60 Mitglieder.

Herr Jürgens und Frau Kraft beglückwünschten Christa Groß zu ihrer ganz besonderen Auszeichnung für ihr über 50-jähriges ehrenamtliches Engagement in der VS und in vielen weiteren Bereichen und Ebenen mit der Thüringer Rose 2017 mit einem großen Blumenstrauß.

Herr Jürgens informierte über den aktuellen Stand im Geschäftsbereich, über neue Projekte und Entwicklungen.

Mit unserer Gruppenchronik des WB 4 aus dem Jahr 2017 konnten wir beiden Gästen anschaulich über unsere vielfältigen Aktivitäten, Fahrten und Veranstaltungen des letzten Jahres berichten.

Zur Einstimmung auf die Kaffeetafel mit den Geburtstagsjubilaren des letzten halben Jahres hatte T. Leipold einige besondere und schöne Gedichte und Verse herausgesucht und vorgelesen.

Die Faschingsfeier der Ortsgruppe vom WB 4 am 6. Februar (bitte entsprechend kleiden, auch Kostüme sind gerne gesehen) wird in der Gaststätte auf dem Göldner stattfinden. Dieses Mal haben wir uns einen Profi-Künstler eingeladen, der für gute Laune und Kurzweil sorgen wird.

Dafür haben wir extra für 13:30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof einen Bus bestellt für die Hin- und Rückfahrt auf den Göldner. Auch die Rückfahrt zum Ende der Veranstaltung wird organisiert.

**Ortsgruppenvorstand WB 4 der Volkssolidarität in Sondershausen**

## Zum Ansehen, Staunen und Schmunzeln

Der Heimat- und Geschichtsverein „Otto Fleischhauer“ Oberspier e.V. hat ein erstes illustriertes Heft zur Dorfgeschichte erarbeitet und herausgegeben.

Das erste Heft trägt den Titel „Spier feiert“ und ist mit vielen Fotos und Erläuterungen zu den Feiern ausgestattet. Zu verschiedenen Themen wurden Informationen, sowie alte und neue Fotos zusammengetragen.

Als Schwerpunkte wurden u.a. erläutert:

- das Erntedankfest,
- gesellige Zusammenkünfte in der dorfeigenen Gaststätte,
- Feiern in der ehemaligen LPG sowie
- Kirmes, Fasching, Schlachtfest, Tanzstunden, Sport u.v.m.

Auf 50 Seiten gibt es wichtiges, lustiges aber auch allgemeines zur Dorfgeschichte zu entdecken. Eine Vielzahl von Fotos (von 1910–2017) gibt Einblicke in Feste und Feierlichkeiten in der Dorfgemeinschaft.

Das Heft kann für 5,00 Euro bei den Mitgliedern des Vereins käuflich erworben werden. Weitere Hefte zu verschiedenen anderen Themen sind geplant.



**Manfred Kucksch, Mitglied des Vereins**

## Rasselbockhusen Helau!

Wer kennt ihn nicht, den Schlachtruf der Narren aus Oberspier? Sowohl der Rasselbock an sich, ein aus dem Jägerlatein entstammender gehörter Hasenkopf, als auch der lautstarke Schlachtruf, sollte den karnevalsversierten Bewohnern des Kyffhäuserkreises zum Begriff geworden sein. In der mittlerweile 64. Session wird hier Jahr für Jahr am Fuße des Possenwaldes, ohne Fördermittel oder ähnlichem, das gelebt, was von vielen gefordert wird: die Pflege der ländlichen Traditionen und der Zusammenhalt des Ortes. Mit den ca. 75 Mitgliedern plus der immer größer werdenden Schar an Kindern dürften es momentan an die 100 Rasselböcke und somit ein Fünftel der Oberspierer sein, die sich hier engagieren. Mit dem in diesem Jahr vollzogenem Wechsel im Vorstand, sieht sich der Verein auch für die Zukunft gut aufgestellt. Vom demographischen Wandel ist in diesem Zusammenhang auch nichts zu spüren, im Gegenteil. Die vielen, in den letzten Jahren dazu gestoßenen jungen Mitglieder sorgen dafür, dass niemand in Oberspier Sorgen um die Zukunft des Karnevalsvereines haben muss.

Und für den unwahrscheinlichen Fall, dass sich der Leser dieser Zeilen bisher noch nicht persönlich vom Können der Rasselböcke überzeugen konnte und jetzt zu der Überzeugung gekommen ist, diesen Missstand ausmerzen zu müssen, hier die Termine der diesjährigen Veranstaltungen:

- |          |  |
|----------|--|
| 03.02.18 | 2. Prunksitzung (20.11Uhr)             |
| 04.02.18 | Mehrgenerationenfasching (14.30 Uhr)   |
| 09.02.18 | House & Helau (21.11 Uhr)              |
| 12.02.18 | Rosenmontagumzug und Disco (18.11 Uhr) |

Die Jahrhunderthalle, welche für die narrenfreie Zeit als Turnhalle genutzt wird, ist zu den genannten Terminen der Ort, an dem man sein sollte, wenn man eine schöne Zeit mit netten, engagierten und feierwütigen Leuten verbringen möchte. Für den gewohnt schmalen Euro bekommt man frisch gezapftes, frisch eingeschicktes oder Wein direkt vom Winzer.

Also, putzt euch raus, schminkt, verkleidet euch oder kommt wie ihr euch am wohlsten fühlt. Sorgt zusammen mit den Narren aus Oberspier dafür, dass wir ein paar Stunden mit Leben füllen. Zusammen lachen, feiern, tanzen und gemeinsam eine tolle Zeit im Kreise toller Menschen verbringen!

**Bis bald in Oberspier A.O.**





## HERBERT SANDER verstorben

Im Alter von 79 Jahren ist am 4. Januar dieses Jahres der Grafiker und Maler Herbert Sander (geb. 28.10.1938 in Nordhausen) verstorben. Seit einigen Jahren rang er bereits mit gesundheitlichen Problemen. Er stammte aus der hiesigen Region. Lebensstationen waren Nordhausen, das Eichsfeld, Halle und seit vielen Jahren Stahnsdorf bei Potsdam und nahe Berlin.

Er arbeitete von 1960–1965 bei der DEFA in Potsdam-Babelsberg, danach als freischaffender bildender Künstler vorwiegend für die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und war vor allem für die grafische Werbung, insbesondere für den Ausstellungsbereich zuständig. Aus seiner Hand stammen sehr viele eindrucksvolle Plakate. Er entwarf das Signet für die Vorwende-Bewegung „Schwerter zu Pflugscharen“. Intensiv beschäftigten ihn die jüdischen Friedhöfe Brandenburgs. Als höchste Auszeichnung bekam Sander im Jahre 2012 den Brandenburgischen Verdienstorden verliehen.

In mehreren Ausstellungen (2011, 2013, 2014) konnten sich die Sondershäuser mit dem malerischen Werk und dem Künstler Herbert Sander selbst bekanntmachen. Durch seine Schenkungen wird er hier dauerhaft verbleiben.

H. K.

## SONDRSHÄUSER MÄRKTE

### Marktveranstaltungen 2018 der Stadt Sondershausen

Stand 10.01.2018 (unter Vorbehalt)

03. März 8:00 bis 12:00 Uhr	<b>Kindertrödelmarkt</b> AM SCHLOSSBERG	GALERIE Am Schlossberg
18. März 12:00 bis 17:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	<b>Ostermarkt</b> mit verkaufsoffenem Sonntag Markttreiben	Fußgängerzone
21. April 08:00 bis 14:00 Uhr	<b>Trödel-Bücher- und Sammlermarkt -</b> keine Neuware	Marktplatz
06. Mai 08:00 bis 16:00 Uhr	<b>Pflanzenmarkt</b>	Marktplatz
25. bis 27. Mai	<b>Residenzfest</b> mit Handwerker- und Trödelmarkt, verkaufsoffener Sonntag mit Markttreiben,	Innenstadt
7. Juli 8:00 bis 14:00 Uhr	<b>Trödelmarkt</b> - keine Neuware -	Marktplatz
09:00 bis 16:00 Uhr	<b>Gewerbegebietsfest</b> mit Trödelmarkt	Schachtstraße
31. August bis 1./2. September	<b>Weinfest</b>	Marktplatz
09. September 8:00 bis 14:00 Uhr	<b>Pflanzenmarkt</b>	Marktplatz
29. September 8:00 bis 14:00 Uhr	<b>Trödelmarkt</b> - keine Neuware -	Marktplatz
10. November 9:00 bis 12:00 Uhr Platzvergabe ab 8:00 Uhr	Kindertrödelmarkt	GALERIE Am Schlossberg
2. Dezember 12:00 bis 17:00 Uhr	<b>Start in den Advent - 16. Stadtmärkettag</b> mit verkaufsoffenem Sonntag und Markttreiben	Innenstadt
20. – 23. Dezember Öffnungszeiten: Do – Sa 10:00 bis 20:00 Uhr (Fr und Sa bis 22:00 Uhr) So 12:00 bis 18:00 Uhr	<b>Weihnachtsmarkt</b>	
Fragen unter:	03632/ 622186 oder 0151 11 72 33 26	
Fax:	03632/622189	
E-Mail:	marktwesen@sondershausen.de	

### Kein Wochenmarkt am Dienstag, dem 13. Februar – nach Rosenmontag –

Die Marktmeisterin der Stadt Sondershausen teilt mit, dass am Dienstag, dem 13. Februar 2018 (nach Rosenmontag) kein Wochenmarkt stattfindet. Am Freitag, dem 16. Februar 2018 wird der Wochenmarkt wie gewöhnlich auf dem Marktplatz entsprechend der Witterung abgehalten. Bei Fragen erreichen Sie die Marktmeisterin unter 0151/11723326.

### Facebook „Sondershausen MarktNews“

UHREN & SCHMUCK

*Andree*

Meisterbetrieb

*Nicht vergessen!*

**Am 14. Februar ist Valentinstag**

**Sondershausen am Boulevard**



### Der VdK, OV I-SDH trifft sich auch im Februar

Am **08.02.2018, um 15.00 Uhr**, im Corbach-Club, Göldner-Straße 6 in Sondershausen. Thema dieses Mal: Vorsorgevollmachten, Betreuungsvollmachten und Patientenvollmacht. Was ist zu beachten?

**Bis dahin bleibt gesund, der Vorstand**  
**Vorsitz: Kathrin Schlegel**

# hasenholz-oestertal-centrum

Zum Östertal 1 • 99706 Sondershausen • Telefon 03632-544892



Gemeinnützige Förderungsgesellschaft Arbeit und Umwelt mbH  
info@fau-sondershausen.de



V.: Frau Tanja Schwind  
Frau Gudrun Arnold  
hoc.fau@t-online.de



Jugendmigrationsdienst  
u. Migrationsberatung  
f. erwachsene Zuwanderer (MBE)  
V.: Joachim Löffler



V.: Katharina Weizel  
kontakt.fau@t-online.de

## Veranstaltungen im Februar 2018

01.02.2018	Seniorengymnastik Handarbeit / Kreatives Gestalten Allgemeine soziale Beratung für Migranten Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr ab 16.00 Uhr
02.02.2018	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
05.02.2018	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	10.30-12.30 Uhr 12.30-14.30 Uhr
06.02.2018	Schach für Jedermann Treff der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 16.00-20.00 Uhr
07.02.2018	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE) Frauenselbsthilfe nach Krebs	14.00-17.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr
08.02.2018	Seniorengymnastik Handarbeit / Kreatives Gestalten Allgemeine soziale Beratung für Migranten Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr Ab 16.00 Uhr
09.02.2018	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
12.02.2018	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler) Begegnungsnachmittag „Kaffeeklatsch und Spiele“	10.30-12.30 Uhr 12.30-14.30 Uhr 14.00-16.00 Uhr
13.02.2018	Schach für Jedermann Treff der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 16.00-20.00 Uhr
14.02.2018	Kommunikatives Faschingsfrühstück Jugendmigrationsdienst (MBE)	9.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr
15.02.2018	Seniorengymnastik Handarbeit / Kreatives Gestalten Allgemeine soziale Beratung für Migranten Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr 16.00 Uhr
16.02.2018	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
19.02.2018	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	10.30-12.30 Uhr 12.30-14.30 Uhr
20.02.2018	Schach für Jedermann Auffrischkurs „1.Hilfe“ in Kooperation mit dem DRK- Kyffh. Kreisverband (Eintritt frei; Anmeldung bis 13.2.18) Treff der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 16.00-20.00 Uhr
21.02.2018	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE) Frauenselbsthilfe nach Krebs	14.00-17.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr
22.02.2018	Seniorengymnastik Handarbeit / Kreatives Gestalten Allgemeine soziale Beratung für Migranten Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr ab 16.00 Uhr
23.02.2018	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
26.02.2018	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler) Begegnungsnachmittag „Kaffeeklatsch und Spiele“	10.30-12.30 Uhr 12.30-14.30 Uhr 14.00 -16.00 Uhr
27.02.2018	Schach für Jedermann Treff der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 16.00-20.00 Uhr
28.02.2018	Kommunikatives Frühstück Jugendmigrationsdienst (MBE)	9.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr

## Aus unseren Kitas

### Bebraspatzen sagen Danke



Auch wenn die Weihnachtszeit hinter uns liegt ist immer noch Gelegenheit Danke zu sagen. Die Kleinen und Großen Bebraspatzen wurden im vergangenen Jahr wieder auf vielfältige Weise beschenkt und unterstützt. Die Kirmesburschen ließen es sich nicht nehmen eine Spende in Höhe von 200 € für die Anschaffung eines Erzählbildes aus dem Erzählbildzyklus „Vom Menschen und ihrem Leben in der Gemeinschaft“ zu spenden. Das Material motiviert die Kinder, dass Sichtbare und Unsichtbare mit ihren eigenen Erfahrungswissen zu verbinden und darüber zu erzählen. Die vielen großen und kleinen Details verdeutlichen Zusammenhänge aus mannigfaltigen Themenfeldern. Das Bild fördert die visuelle Wahrnehmung, die alltagsorientierte Sprachförderung, die Wortfindung und Erzählfähigkeit. Viele solche Bilder begleiten schon den Arbeitsalltag in der Einrichtung, seien es die Bilder der vier Jahreszeiten oder Märchenbilder.

Auch die Dorfjugend spendet 100 € vom durchgeführten Weihnachtsmarkt in Bebra und überraschte so die Kinder mit der Übergabe in der Kita. Auch das Kaufland und Pfenningpfeifer spendierten Sachspenden, die den Arbeitsalltag in der Kita unterstützen. Dafür allen noch mal unseren herzlichsten Dank.

Was wäre eine Kita ohne die vielen Unterstützer, seien es die Eltern, Netzwerker oder Institutionen die mit Anteil daran haben, dass wie gern in unserer Kita arbeiten und gemeinsam mit den Kindern viele schöne Projekte umsetzen können. Dafür nochmals allen Genannten aber auch den Ungenannten unseren herzlichen Dank und auf eine weitere Gute Zusammenarbeit in 2018.

**Das Team der Kita „Bebraspatzen“**

## Aus unseren Kitas

### Ein Dankeschön von der Rasselbande

Im vergangenen Jahr nutzte die Kita Rasselbande das Angebot des Jugendamtes und lieh sich die Bewegungselemente aus, die auf der Bewegungslehre von Elfriede Hengstenberg basieren.

Mit Spaß und Freude probierten sich die Kinder aus, so dass der Wunsch entstand, ihnen die Geräte dauerhaft zur Verfügung zu stellen.

Um das Budget für die Anschaffung ein wenig zu erweitern begann man, Spenden von privater Hand zu sammeln. Des Weiteren wurde durch einen Sponsorenlauf beim Dorffest die beachtliche Summe von 650,- Euro erlaufen.

Natürlich war auch auf die Jungs und Mädels von Spearstown e.V. Verlass. Sie hielten Wort und spendeten einen Teil ihrer Einnahmen der jährlichen Veranstaltung. Diese Spende von 400,- Euro ist selbstverständlich auch eine Investition in die Zukunft, denn Kinder, die sich gut bewegen können, machen schließlich auch später auf der Tanzfläche eine gute Figur.

Ende November 2017 war es dann soweit, die Geräte wurden endlich geliefert. Alle Kinder und auch die Erzieher waren (und sind es noch immer) von den Geräten begeistert.

So haben die Geräte einen festen Platz im Alltag der Kinder bekommen, werden rege genutzt.

Die Erzieher, aber allen voran die Kinder der Rasselbande aus Oberspier, möchten sich bei allen ganz herzlich bedanken.



### Wippertal-Mitarbeiter halfen dem Weihnachtsmann

Sicher kennen Sie das: sehr gut erhaltene Spielsachen sind viel zu schade zum Wegwerfen, aber die Kinder sind zu groß. Mitarbeiter der Wippertal spendeten daher Spielsachen, Brettspiele, Bücher und Ähnliches und verpackten diese hübsch als Weihnachtsgeschenke. Es waren so viele Päckchen, dass in der Woche vor Heiligabend die Kinder von drei Kindereinrichtungen überrascht werden konnten: Die Freude in der Kindertagesstätte „Käferland“ auf dem Franzberg in Sondershausen, der Integrativen Kindertagesstätte „Helbespatzen“ in Ebeleben und der Jugendhilfestation Ebeleben war riesig! Obendrein gab es von der Wippertal Immobilien GmbH noch Obst für den richtigen Vitamin Schub in der kalten Jahreszeit.

Gibt es ein schöneres Dankeschön als leuchtende Kinderaugen?

Ihre Wippertal Immobilien GmbH  
www.wbg-wippertal.de



### Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus „Düne“ e.V.

Crucisstraße 8/Planplatz, 99706 Sondershausen, Telefon 03632/700410  
www.duene-sondershausen.de

### Februar

montags:	9.00 – 12.00 Uhr	Nähstübchen (nur mit Anmeldung)
dienstags:	9.00 – 12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse hat geöffnet
	9.30 – 10.30 Uhr	Krabbelkäfer (nur mit Anmeldung, nicht am 06.02.2018)
	15.00 Uhr	Bewegung macht Spaß, für Kinder von 3 bis 4 Jahren Treff: DRK-Kita, Edmund-König-Str. 10a (nur mit Anmeldung, ab 02.2018)
	16.00 Uhr	Bewegung macht Spaß, für Kinder von 5 bis 6 Jahren Treff: DRK-Kita, Edmund-König-Str. 10a (nur mit Anmeldung, ab 06.02.2018)
mittwochs:	10.00 – 12.00 Uhr	Projekt „Eltern – Kind – Gruppe“ (nur mit Anmeldung)
	13.00 – 16.00 Uhr	Kindersachentauschbörse hat geöffnet
donnerstags:	10.00 – 11.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik mit der Landhebamme Christiane Schüller (nur mit Anmeldung)
	09.00 – 12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse hat geöffnet
	14.00 Uhr	Seniorencafe
	15.30 – 17.00 Uhr	Nähkurs für Kids (nur mit Anmeldung, nicht am 08.02.2018)
	17.30 – 19.00 Uhr	Nähkurs für Erwachsene (nur mit Anmeldung, nicht am 08.02.2018)
freitags:	ab 8.00 Uhr	Frühstück für Jung & Alt - „Düne-Stübchen“
	09.00 – 12.00 Uhr	Nähstübchen (nur mit Anmeldung)
sonntags:	14.00 – 16.30 Uhr	Sonntagscafe im „Düne“-Stübchen

### Das „Düne-Stübchen“ hat geöffnet:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	10.00 Uhr – 15.00 Uhr
Dienstag;	08.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag;	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

### Mittwoch, 31.01.2018

10.00 – 13.00 Uhr 3. Gesundheitstag 2018 im Bürgersaal  
Thema: Alternativen zum Pflegeheim

### Montag, 05.02.2018

10.00 Uhr Seniorengymnastik (Mittag nach Anmeldung)

### Montag, 12.02.2018

Unsere Einrichtung bleibt zum Rosenmontag geschlossen.

### Montag, 19.02.2018

10.00 Uhr Seniorengymnastik (Mittag nach Anmeldung)  
14.30 – 16.30 Uhr 1. Hilfe - Kurs

### Montag, 26.02.2018

9.30 Uhr Babybrunch (nur mit Anmeldung)



## Engagement leben und Brücken bauen

Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet und tatendurstig für 2018. Auch wir haben uns wieder viel vorgenommen und suchen tatkräftige Unterstützung unter dem Motto „Engagement leben und Brücken bauen“.

Wir suchen Menschen, die anpacken, Mut haben, Ideen zu verwirklichen, Verantwortung zu übernehmen und sich für das Gemeinwesen zu engagieren.



In diesem Jahr wollen wir mit dem Prozess Engagierte Stadt Sondershausen das Netzwerk „Unsere Region 2050“ gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürger, Vereinen, Kommune, Politik und Unternehmen weiter ausbauen und stärken. Unser Ziel ist ein leben-

diges, dauerhaftes und stetig wachsendes Netzwerk für unsere Region, in dem Bürgerengagement eine strategische und wichtige Rolle spielt. Uns steht für diesen Prozess eine breite Palette an Beratung und Begleitung durch Experten der Programmpartner zur Verfügung: Bundesweite Netzwerktreffen zählen ebenso dazu wie Webinare, Themen- und Methodenworkshops. Vor Ort bieten wir für engagierte Bürger Informationen zur Netzwerkarbeit und Weiterbildungen an, unterstützen Projekte zur aktiven Stadtgestaltung und Vermitteln die Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern.

Wir sind bereit, Engagement aktiv zu leben und gemeinsam Brücken zwischen engagierten Bürgern zu bauen und laden alle Interessierten herzlichst dazu ein, an diesem Prozess mitzuwirken und die Zukunft für eine faire, lebenswerte und nachhaltige Region zu gestalten.

Ihr Redaktionsteam Engagierte Stadt Sondershausen  
- Judith Blinzler & Bianca Fliß.  
info@sondershausen-engagiert-sich.de

## Wir suchen Verstärkung!



Das Kinder- und Teeniesachenbasarteam sucht  
Dich zur Erweiterung des Teams.  
Mehr Informationen unter 0157/74005112.

## Hallo Naturfreunde...

Hast Du Lust am Projekt „Natur checken und entdecken“ vom Stadtjugendring teilzunehmen? Wenn Du zwischen 7 und 14 Jahre alt bist, dann komm mit in den Lernort Natur im Ferienpark Feuerkuppe auf den Straußberg. Vor Ort wirst Du von einem Jäger viel Wissenswertes über unsere Natur und heimischen Tiere in unserem Wald erfahren.



**Start:** Montag, den 5. Feb., 10.00 Uhr mit einem Kleinbus vom „Haus der Jugend“ in Jecha. Wir sind ca. 16.00 Uhr wieder zurück.

**Kosten:** 7,00 Euro (Fahrkosten, Verpflegung, pädagogische Betreuung)

**Anmeldung:** bis zum 2. Februar im „Haus der Jugend“, Martin-Andersen-Nexö-Str.61 oder unter Tel. Nr.: 03632-8287533

**Ansprechpartner:** Rene Most, Astrit Wellnowski



In Kooperation mit



# Kinder- & Teenie Sachenbasar

im Carl-Schroeder-Saal in Sondershausen

## Freitag, 09.03.2018

### 14.00 - 19.00 Uhr

(bevorzugter Verkauf an Schwangere ab 13.00 Uhr sowie Kinderbetreuung von 13.30 bis 17.00 Uhr durch die Düne e.V.)



**Nummernvergabe:**

Wer etwas verkaufen möchte, erhält am **Samstag, 24.02.2018, von 10.00 - 11.00 Uhr** im Kinder- und Jugendraum der Trinitatisgemeinde einen vorgedruckten Etikettenbogen mit einer Verkaufsnummer gegen einen **Unkostenbetrag von 1,00 €**.

Aus Kapazitätsgründen werden nur **99 Nummern** vergeben und maximal **45 Teile pro Nummer** angenommen.

Weitere Infos unter  
☎ 015774005112

 Gruppe: Kinder- und Teeniesachenbasar Sondershausen

Das Team von Kinder- & Teeniesachenbasar der Trinitatisgemeinde lädt Sie recht herzlich ein.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### **Kirchgemeindeverband Sondershausen**

**Gottesdienste in der Trinitatiskirche** sonn- und feiertags 9:30 Uhr

#### **Besondere Gottesdienste**

Aschermittwoch 18:00 Uhr Beichtgottesdienst

Sonntag 25.2. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung von Pfr. Weber, der ab 1. April die Pfarrstelle Sondershausen II übernehmen soll, anschließend Kirchenkaffee mit öffentlicher Gemeindegottesdienst

Gottesdienste in der Ortsteilen

Sonntag 04.2. 11:00 Bebra 14:00 Oberspier

Sonntag 11.2. 11:00 Jechaburg

Sonntag 18.2. 11:00 Niederspier 14:00 Hohenebra

Sonntag 28.2. 11:00 Jechaburg 14:00 Thalebra

#### **regelmäßige Veranstaltungen**

Vespergebete in der Sakristei jeden Mittwoch 18:00 Uhr im Trinitatissaal, am 21., 28.2. Passionsandacht

Bibelgespräch Jeden 2. und 4. Donnerstag 19:00 Uhr Gottesackerergasse 4

Frauenkreis Jeden 2. Dienstag im Monat 14:30 Uhr Gottesackerergasse 4

Chorproben ökumenischer Chor, dienstags 20 Uhr im Katholischen

Gemeindehaus

Frauensebsthilfe nach Krebs jeden 2. und 4. Mittwoch, 14:30 Uhr im Hasenholzweg 14

Begegnungsnachmittag jeden letzten Donnerstag 16:00 im Trinitatissaal

Geschichten hören, gemeinsam Kaffee trinken, an diesem Tag sind besonders Menschen eingeladen, die sonst in unserer Gesellschaft

„überflüssig“ sind.

#### **Männerabend**

Der nächste Männerabend findet am 16. Februar statt (mit Imbiss)

Singkreis Oberspier Donnerstag 19:30, Termin nach Absprache

Frauenkreis Niederspier jeden 1. Donnerstag 17:30 Uhr

**Kinder und Konfirmanden** (außer in den Ferien) Gottesackerergasse 4

Klasse 7 Dienstag, 16.15 Uhr

Klasse 8, Mittwoch 16:00 Uhr

Christenlehre Freitag 15:00 Uhr

#### **Weltgebetstag, Informationsabend über Surinam mit Lichtbildern**

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ... und verbindet Menschen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander!

In diesem Jahr wurde die Liturgie für Freitag, den 2. März von Frauen aus Surinam erarbeitet. Das Motto lautet: Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Zur Vorbereitung auf die Feier des Weltgebetstages wird am Mittwoch, dem 21.2. 19:30 Uhr in das katholische Gemeindehaus in der Richard-Wagner-Straße eingeladen.

#### **offene Kirche**

Die Trinitatiskirche ist in der Regel Dienstag bis Freitag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr zu Besichtigung und persönlicher Andacht geöffnet.

#### **Büchertisch**

bei Luzie Aweh am Büchertisch in der Langen Str. 33

gebrauchte Bücher gegen eine Spende von 1 Euro

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9 bis 13 Uhr, Mittwoch 9 bis 18 Uhr

#### **Kontakt**

Pfarrstelle Sondershausen I

Pfarrer Christoph Behr Gottesacker 4, 99706 Sondershausen Tel.: 0 36 32 / 78 23 87 [sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de](mailto:sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de)

Pfarrstelle Sondershausen II z.Z. vakant

Gemeindebüro Frau Evelyn Mennekamp

Öffnungszeiten: Di: 15:00-18:00

Tel.: 0 36 32 / 78 23 89

[buero-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de](mailto:buero-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de)

Kantor Herr Andreas Fauß

Herrenstraße 6, 99718 Greußen

Tel.: 01 76 / 29 46 53 29, 03636/782389

[kreiskantor@suptur-bad-frankenhausen.de](mailto:kreiskantor@suptur-bad-frankenhausen.de)

[www.trinitatiscemeinde-sondershausen.de](http://www.trinitatiscemeinde-sondershausen.de) [www.suptur-bad-frankenhausen.de](http://www.suptur-bad-frankenhausen.de)

Kreisdiakoniestelle Herr Michael Göpfert

Tel.: 01 51 / 58 84 49 82 [kds@dv-kyffhaeuser.de](mailto:kds@dv-kyffhaeuser.de)

Telefonseelsorge 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht - gebührenfrei

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Koordinatorin Susanne

List ständige Rufbereitschaft unter: 01 72 / 3 58 79 68 [pro-hospiz@gmx.de](mailto:pro-hospiz@gmx.de)

Aussiedlerinitiative Kontakt Ansprechpartnerin Katharina Weizel

HOC (Hasenholz-Östertal-Club)Tel.: 03632 / 544892 [katharw@googlemail.com](mailto:katharw@googlemail.com)

EINE FAIRE WELT e.V. Burgstraße 6 99706 Sondershausen Telefon: 03632 8287338 [faire-welt-sdh@posteo.de](mailto:faire-welt-sdh@posteo.de) Weltladen Öffnungszeiten:

Dienstag 10-18 Uhr, Donnerstag 14-18 Uhr, Freitag 10-13 Uhr

Konto des Kirchengemeindeverbandes für Spenden und Kirchgeld:

DE 39 5206 0410 0108 013 071

bitte Gemeinde und Verwendungszweck angeben, z.B. „Glockenprojekt Trinitatis Sondershausen“

Der komplette Gemeindebrief mit Berichten aus dem Gemeindeleben kann abgerufen werden unter [www.suptur-badfrankenhausen.de](http://www.suptur-badfrankenhausen.de)

unter Pfarrbereiche, Trinitatis I oder Trinitatis II, Gemeindeblatt

### **Kirchengemeinde Sondershausen-Stockhausen**

Pfarrer-Carl-Moeller-Str. 1, 99706 Sondershausen - Stockhausen

Sonntag 04.02.2018 09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag 11.02.2018 09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag 18.02.2018 09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag 25.02.2018 09:30 Uhr Gottesdienst

### **Katholische St. Elisabeth Gemeinde**

Richard-Wagner-Str. 1, 99706 Sondershausen

Tel: 03632-543238, Fax: 5429960

Pfarrer Günter Albrecht Telefon 03632/543238

Pfarrbüro (Frau Tauber) Telefon 03632/788001

dienstags und donnerstags von 8.45 - 13.45 Uhr

Die Katholische Kirchengemeinde Sondershausen und die bisherigen Filialen Bad Frankenhausen und Greußen sind im Internet präsent.

**Herzlich Willkommen auf der Homepage:**

**[www.st-elisabeth-sondershausen.de](http://www.st-elisabeth-sondershausen.de)**

#### **Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE**

**in der Pfarrei Sondershausen und den Nachbargemeinden sind:**

Samstag 18.00 Uhr Sonntag – Vorabendmesse in Sondershausen (außer 03.03.)

Sonntag 08.30 Uhr Hl. Messe in Greußen

10.15 Uhr Hochamt in Sondershausen

10.30 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

**Die WERKTAGSGOTTESDIENSTE sind in der Regel:**

Donnerstag 18.00 Uhr Abendmesse in Sondershausen

Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.

#### **Besondere Gottesdienste und Feiern**

**FASCHING** in der Gemeinde

Sonntag 11.02.18 Kleiner Faschingsabend

Dienstag 13.02.18 Seniorenfasching

**KREUZWEG in der Fastenzeit**

Freitag 17.00 Uhr Kreuzweg-Gebet (außer 16.02., 02.03. u. 23.03.)

23.03.18 Ökumen. JUGENDKREUZWEG durch die Stadt

**Besondere GOTTESDIENSTE**

14.02.18 ASCHERMITTWOCH

16.00 Uhr Schüler- und Seniorenmesse mit Aschenkreuz

19.00 Uhr Abendmesse mit Aschenkreuz

18.03.18 6. Familiensonntag im Bistum Erfurt:

MISERERSONNTAG, Kollekte und „Fastensuppenessen“

10.15 Uhr Hochamt, danach Essen im Saal

**GEISTLICHE TAGE in der Fastenzeit**

Wir begrüßen H.H. Archimandrit Dr. Andreas-Abraham Thiermeyer bei uns.

Er ist katholischer Priester des Bistums Eichstätt, Ostkirchenkundler und Liturgiewissenschaftler, Gründungsrektor des Collegium Orientale in Eichstätt.

Er war päpstlicher Konsultor in der Ostkirchenkongregation in Rom, wurde zum Erzpriester und zum Archimandriten der ukrainischen griechischen – katholischen Kirche geweiht.

Samstag 03.03.18 18.00 Uhr VESPER – Predigt: A. Thiermeyer

SONNTAG 04.03.18 10.15 Uhr EUCHARISTIEFEIER am 3. Fastensonntag

Predigt: Das Hl. Kreuz in den Ostkirchen

Montag 05.03.18 19.30 Uhr VORTRAG: Der bunte Leibrock des Herrn

– Die eine, heilige, katholische Kirche und die vielen Kirchen.

**Besondere Veranstaltungen**

- 21.02.18 Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag der Frauen,  
19.30 Uhr Kath. Gemeindesaal
- 02.03.18 WELTGEBETSTAG der Frauen  
18.00 Uhr Trinitatissaal: Gebetsabend  
Thema: Was ist denn fair (Philippinen)

**GEMEINDEGRUPPEN**

- Katholischer Religionsunterricht, Scholagruppen, Kommunionkurs  
15.00 Uhr 1.–2. Klasse  
16.00 Uhr 4. Klasse  
16.45 Uhr 3. Klasse – Kommunionunterricht  
6.–7. Klasse

**Kinderschola**

- 16.00–16.25 Uhr Gruppe 1  
16.25–16.45 Uhr Gruppe 2  
16.45–17.30 Uhr Gruppe 3

**Ministrantengruppe, nach Absprache****Weitere Gruppen**

- Ökumen. Kirchenchor dienstags, 19.30 Uhr  
LIMA-Gruppe donnerstags, 9 Uhr (vierzehntägig)  
Senioren: 13.02.18 – Seniorenfasching

**Terminkalender 2018 – (eine Auswahl)**

- 11.02.18 Faschingssonntag : Kl. Faschingsabend  
13.02.18 Seniorenfasching  
14.02.18 Aschermittwoch  
21.02.18 Informationsabend zum Weltgebetstag (Kath. Gemeindesaal)  
02.03.18 Weltgebetstag der Frauen (in Trinitatis)  
03.03.18 Bistumstag der Erstkommunionkinder  
23.03.18 Ökumen. JUGENDKREUZWEG  
01.04.18 OSTERN  
29.04.18 ERSTKOMMUNION in Sondershausen  
09.-13.05. Katholikentag in Münster  
10.05.18 Christi Himmelfahrt, Männerwallfahrt  
13.05.18 Frauenwallfahrt zum Kerbschen Berg  
20.05.18 PFINGSTEN  
31.05.18 Fronleichnam  
03.06.18 Fronleichnam-Sonntag mit Prozession  
09.06.18 Elisabethwallfahrt nach Leinefelde  
27.06.18 Seniorenwallfahrt nach Nordhausen  
02.07.18 RKW 2018  
04.07.18 Kinderwallfahrt nach Erfurt  
28.07.–04.08. Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom  
24.–26.08. Bistums- Jugendtag  
26.08.18 KIRCHWEIHFEST in Sondershausen  
09.09.18 Tag des Denkmals  
16.09.18 BISTUMSWALLFAHRT  
30.09.18 Erntedankfest  
09.10.18 Guntherfest in Göllingen  
28.10.18 Weltmissionssonntag  
18.11.18 PATRONATSFEST in Sondershausen  
02.12.18 Adventliches Singen des Ökumenischen Chores  
(Änderungen vorbehalten)

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jecha/Berka**

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha)  
Pfarramt: SDH-Jecha, Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen,  
Tel.: Pfrin. Behr, 03632/782388  
Gottesdienste: Gottesdienst sonntags. Bitte Aushänge beachten.  
Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka, Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindegremien entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

**Monatliche Veranstaltungen für Jecha und Berka**

- Bibelkreis freitags 19.30 Uhr Pfarrhaus Jecha  
Seniorenkreis 1. Montag im Monat 14.00 Uhr Berka  
Bitte öffentliche Aushänge beachten!

**Adventgemeinde**

Jechaburger Weg 4, 99706 Sondershausen  
Pastor: Viktor Krieger, Feldstraße 63, 99734 Nordhausen/OT Hörningen  
Telefon 03631/4307200, Handy 0171/9895702  
E-Mail: Viktor.Krieger@adventisten.de  
Predigt-Gottesdienste: samstags 10.30 Uhr  
Kindergottesdienst: samstags 9.30 Uhr  
Bibelgesprächskreis: samstags 9.30 Uhr

**Kirchengemeindeverband Schernberg**

In den Kirchengemeinden Himmelsberg, Immenrode und Schernberg  
Wir laden zu folgenden Gottesdiensten im Februar 2018 ein:  
Sonntag, den 11.02.2018 – Schernberg 9.00 Uhr  
Sonntag, den 18.02.2018 – Immenrode 13.30 Uhr  
Himmelsberg 15.00 Uhr



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Surinam  
2018



Titelbild vom Weltgebetstag 2018 und Bildtitel: "Herrn Jesus der Maria Arca die größte der weichen Erde" von Bildkünstlerin © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

**Weltgebetstag der Frauen**

Am Samstag, den 03. Februar 2018 findet von 10–16 Uhr ein  
Vorbereitungstreffen in Ebeleben im Pfarramt, Markt 1 statt.  
Thema: SURINAM „All God's Creation Is Very Good!“  
Referentin: Frau Kathrin Schwarze  
Der Gottesdienst zum Weltgebetstag ist am 02. März 2018 um 18.00 Uhr  
in Ebeleben  
um 18.30 Uhr in Schernberg  
Alle Interessierten, sind dazu herzlich eingeladen

**Weitere regelmäßige Veranstaltungen:****Hauskreis:**

Dienstags: 06. und 20. Februar 2018 ab 20.00 Uhr Hauskreis im  
Pfarrhaus Holzthaleben

**Komm mit ins Kinderland !**

Wann: Am Montag, 19.02., in der Zeit von 16.00 – 17.30 Uhr  
Was: Lieder und Geschichten von Gott, dazu Spiel, Spaß, Action, Basteln  
für Kinder von 3–12 Jahren  
Wo: Pfarrhaus Holzthaleben

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im  
Nebengebäude des Pfarrhauses Holzthaleben, Kirchberg 17 statt.

**Andacht in der Tagespflege Himmelsberg**

Freitag, den 16.02. und Mittwoch, den 28.02.2018 – Andacht in der  
Tagespflege Himmelsberg, um 10.30 Uhr

**Zuständige Pfarrer:**Bereich Himmelsberg und Immenrode mit Straußberg:

Pfarrerin Eilice Neuland, Kirchberg 18, 99713 Helbedündorf,  
OT Holzthaleben Tel.: 036029-82041, Fax: 036029-83293,  
E-mail: holzthaleben@suptur-bad-frankenhausen.de  
Sprechzeit: Dienstag 16.30 bis 18 Uhr  
Vom 12. bis 31. Januar ist Frau Neuland aus dienstlichen Gründen  
abwesend.

Während dieser Zeit ist das Pfarramt nicht regelmäßig besetzt.  
Frau Dr. Katharina Freudenberg ist zu der Sprechzeit dienstags 13.00  
–14.30 Uhr im Pfarramt. Bei Anliegen außerhalb der Sprechzeit,  
melden Sie sich bitte telefonisch 0176/23177687

Bereich Schernberg: Pfarrer Frank Krause, Markt 1, 99713 Ebeleben,  
Tel.: 036020/72877, E-mail: ebeleben@suptur-bad-frankenhausen.de  
Pfarrer Frank Krause (zurzeit, wegen Krankheit nicht im Dienst),  
Vertretung Pfarrerin Eilice Neuland (Holzthaleben)  
Änderungen möglich! Bitte informieren Sie sich zusätzlich an den  
Aushängen!

Allen Gemeindegliedern der Gemeinden Schernberg, Himmelsberg und  
Immenrode, wünschen wir Gottes Segen.

**Evang. Freikirchliche Gemeinde Sondershausen**

Im PC-Café „Immernett“ bieten wir kostenfrei Kaffee und Kuchen,  
X-Box- und PC-Nutzung, sowie Internet- Zugang an.  
Kaffee, Kuchen oder Tee / E- Mails, Surfen am PC /  
Spielen, Spaß, Zusammensein / kostenlos für Groß und Klein /  
Treffen, Reden, Internet- / das ist Café „Immernett“.  
Das Café wird jeweils mittwochs von 15.00-19.00 Uhr geöffnet.  
Der Eingang ist über den Hof ausgeschildert.  
Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde) anschl.,  
an jedem Sonntag im Monat Kirchkaffee  
Donnerstag 18.00 Uhr 14-tägig Bibelstunde  
in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde  
in Sondershausen, Conrad-Röntgen-Straße 8.

## Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

### Vorträge (Themen)

- 04.02.2018 Jehovas Augen sind auf uns gerichtet  
 11.02.2018 Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit  
 18.02.2018 Jehova ist seinem Volk „eine sichere Höhe“  
 25.02.2018 In der Ehe Respekt und Liebe bekunden  
 Alle Vorträge finden in Nordhausen statt. Jeweils um 10.00 Uhr im Königreichssaal in der Arnoldstraße 20.

Deutsch, русский, Kurdî Kurmancî

Jehovas Zeugen haben pro Woche zwei reguläre Gottesdienste (Hebräer 10:24, 25). Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. In unseren Zusammenkünften steht das gemeinsame Lernen im Vordergrund.

Bei den meisten Programmpunkten können alle aktiv mitmachen, sie werden in deutsch, russisch und künftig auch in kurdisch gehalten. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet. Die Zusammenkünfte finden wöchentlich freitags 19.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr statt, jeweils in der Arnoldstraße 20 in Nordhausen. Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Geldsammlungen. Das Video "Das erwartet Sie in einem Königreichssaal" unter dem Link <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkuenfte/video-koenigreichssaal/> vermittelt Ihnen einen Einblick.

## Kirchengemeinden Klein- und Großberndten

- 04.02.18 11.00 Uhr Gottesdienst Kirche Großberndten  
 25.02.18 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Kleinberndten  
 11.03.18 10.30 Uhr Gottesdienst Kirche Großberndten



### Ford Raten-Offensive

**0% Finanzierung.  
0€ Anzahlung.<sup>1</sup>**

#### FORD FIESTA TREND

(15") 38,14 cm-Stahlräder 6 J x 15 mit 195/60 R15 Reifen und Radzierblenden, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar, beheizbar und mit integrierten Blinkleuchten, MyKey-Schlüsselsystem

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	12.950,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlauflistung	30000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	0,00 €
Nettodarlehensbetrag	9.943,50 €
Gesamtdarlehensbetrag	9.943,50 €
35 Monatsraten à	99,- €
Restrate	6.475,- €

Günstig mit 35 monatl. Finanzierungsraten von

**€ 99,-<sup>1,2</sup>**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

## AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a 99706 Sondershausen  
 Tel.: 03632/7074-0  
[www.ford-schneider-sondershausen.de](http://www.ford-schneider-sondershausen.de)

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

<sup>1</sup>Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 01.11.2017 bis 31.03.2018. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. <sup>2</sup>Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 52 kW (70 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
 des Sondershäuser Heimatechos ein  
 gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.



E-Mail: [service@starke-druck.de](mailto:service@starke-druck.de) | Tel. 03632 66820

**2018**  
**SONDERSHAUSEN**  
**AKTUELLE ANGEBOTE**



- **Fachqualifizierung mit IHK-Zertifikatsabschluss**  
 Fachkraft Buchführung (Lexware/DATEV)  
 Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung (Lexware/DATEV)  
 Fachkraft Steuern  
 Fachkraft Office-Management  
**Individueller Einstieg möglich, auch in Teilzeit!**
- **Einzel buchbare Module**  
 Buchführung (Lexware/DATEV)  
 Lohn- und Gehaltsabrechnung (Lexware/DATEV),  
 Textverarbeitung, Tabellenkalkulation,  
 Datenbank, Präsentationsgrafik...  
**Individueller Einstieg möglich, auch in Teilzeit!**

**Persönliche Beratungsgespräche vereinbaren Sie unter:**

**Telefon (03632) 705818**

Nordhäuser Straße 1 • 99706 Sondershausen  
[sondershausen@csc-schulung.de](mailto:sondershausen@csc-schulung.de)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

### Verlag und Druck:

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke  
 Tel.: 0 36 32 / 66 82-0, E-Mail: [service@starke-druck.de](mailto:service@starke-druck.de)

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister  
 Tel.: 0 36 32 / 62 21 01, E-Mail: [info@sondershausen.de](mailto:info@sondershausen.de)

### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Steffen Neumann  
 Tel.: 0 36 32 / 62 21 64, E-Mail: [steffen.neumann@sondershausen.de](mailto:steffen.neumann@sondershausen.de)

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

MVV Götz Starke, Annet Trinkaus  
 Tel.: 0 36 32 / 60 09 41, Mobil: 01755306453  
 E-Mail: [annet.trinkaus@digi-plakat.de](mailto:annet.trinkaus@digi-plakat.de)

### Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.



**FLORA-APOTHEKE**  
Sondershausen



**LOEWEN-APOTHEKE**  
Sondershausen

# Thymian - kleines Kraut - große Wirkung



Gerade in der Behandlung von Erkältungskrankheiten spielen Heilpflanzen immer noch eine große Rolle. Sehr gerne empfehlen wir Ihnen Tees und Präparate mit Thymian. Er ist Ihnen bestimmt aus der Küche als Gewürz sehr gut bekannt, doch stecken in dem Kraut auch erstaunliche Heilkräfte. So besagt ein alter Spruch „Der nächste Schnupfen kommt bestimmt, doch nicht zu dem, der Thymian nimmt“. Das im

Thymian enthaltene ätherische Öl löst festsitzenden Schleim aus den Bronchien und fördert dessen Abtransport. Außerdem hemmt das Thymianöl das Wachstum von Bakterien, wirkt krampflösend, entzündungshemmend und schmerzstillend. Thymian ist in vielen Fällen ein ideales Mittel, um quälende Hustenbeschwerden zu lindern. Bei Schnupfen empfiehlt sich auch die Anwendung eines Thymian Dampfbades. Wir haben in der Apotheke verschiedene Präparate, die diese tolle Arzneipflanze verwenden und sprechen Ihnen gerne eine individuelle Empfehlung aus.



*Bärbel Wiggott & Th. Wiggott*

## Li-il Thymian Bad

60 g für ein Vollbad  
wohltuendes Kräut-  
terbad, vorbeugend  
in der Erkältungszeit

0,99€



## Umckaloabo®\*

100 ml Flüssigkeit

Pflanzliches Arzneimittel  
- bekämpft Infekt-Erreger,  
löst zähen Schleim und ver-  
kürzt die Krankheitsdauer

statt 34,50\*\*  
24,98€



## Bronchipret® Saft TE \*

100 ml

Zur Besserung der Be-  
schwerden bei akuter  
Bronchitis mit Husten

statt 9,90\*\*  
6,98€



## GeloMyrtol® forte \*

50 Kapseln

befreit die Atemwege bei  
Sinusitis und Bronchitis

statt 21,75\*\*  
14,98€



## Paracetamol 500 mg elac®\*

20 Tabletten

bei Fieber und Schmerzen

1,48€



## Nasenspray elac®\*

10 ml

abschwellendes Nasen-  
spray für Erwachsene  
und Schulkinder, ohne  
Konservierungsstoffe

1,98€



## Dorithricin® Halstabletten Clas- sic oder Waldbeere\*

20 Lutschtabletten

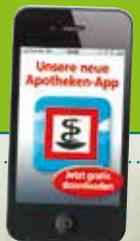
Zur Behandlung von  
Halsschmerzen und  
Schluckbeschwerden

statt 8,69\*\*  
6,99€



◀ Hier finden Sie uns im Internet.

Mit dieser App auf dem  
Mobiltelefon sind  
Beratung, Reservierung  
und Bestellung  
bei uns möglich.



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)  
99706 Sondershausen  
Telefon [03632] 770030  
Mail [info@apotheke-sondershausen.de](mailto:info@apotheke-sondershausen.de)



Gartenstraße 28  
99706 Sondershausen  
Telefon [03632] 66910  
Mail [info@apotheke-sondershausen.de](mailto:info@apotheke-sondershausen.de)

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.  
\*\* statt= empfohlener Verkaufspreis laut Lauer-Liste